



Krankenhausverzeichnis 2014



Hamburg

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Amt für Gesundheit - Fachabteilung Versorgungsplanung G 14
Billstraße 80, 20539 Hamburg

Titelgestaltung: Die Karte auf dem Titelblatt zeigt die Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet, die gemäß § 108 SGB V für die Behandlung gesetzlich krankenversicherter Patientinnen und Patienten zugelassen sind (vollstationäre Versorgung).

Bezug: Im Internet als Download unter folgender Adresse:

www.hamburg.de/krankenhaus unter Broschüre "Krankenhausverzeichnis 2014" oder „Krankenhäuser in Hamburg“

Einzelne Exemplare sind unter Angabe des Stichwortes „Krankenhausverzeichnis“ erhältlich bei:

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Broschürenversand
Billstraße 80, 20539 Hamburg

Telefon: 040 42837-2368 oder unter
E-Mail: publikationen@bgv.hamburg.de

Druck:
Druckerei der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Auflage: 4. Auflage, August 2014

Anmerkung zur Verteilung:

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bürgerschafts-, Bundestags- und Europawahlen sowie Wahlen zur Bezirksversammlung. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Wege und in welcher Anzahl die Druckschrift dem Empfänger oder der Empfängerin zugegangen ist. Den Parteien ist jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung der eigenen Mitglieder zu verwenden.

Krankenhäuser in Hamburg 2014

und Rehabilitations-Einrichtungen



Hamburg





Neuaufgabe 2014 des Hamburger Krankenhausverzeichnisses

Liebe Leserinnen und Leser,

in den Hamburger Krankenhäusern steht den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch über die Landesgrenzen hinaus den Menschen der Metropolregion, anderer Bundesländer und aus dem Ausland, ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges medizinisches Versorgungsangebot zur Verfügung. Mit dem aktualisierten Hamburger Krankenhausverzeichnis möchten wir Ihnen einen möglichst vollständigen Überblick über das umfassende Angebot der Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken im Stadtgebiet wie auch im Umland geben.

Das Krankenhausverzeichnis enthält Angaben zu insgesamt 79 Krankenhäusern und listet neben den Einzeldarstellungen der Krankenhäuser auch ihre teilstationären Versorgungsangebote in Tageskliniken und die möglichen hochspezialisierten ambulanten Leistungen auf. Dazu zählen beispielsweise die Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit besonderen Erkrankungen. Beschrieben werden zudem auch die in Hamburg bestehenden speziellen Versorgungsangebote für Menschen mit demenziellen Erkrankungen.

Die Darstellung der Krankenhäuser wird ergänzt durch Übersichtskarten zur Lage der Krankenhäuser, zur Not- und Unfallversorgung und zur geburtshilflichen Versorgung sowie zu den teilstationären Angeboten der Psychiatrie/Psychotherapie, der Psychosomatik, der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Geriatrie. Auch die in Hamburg ansässigen ambulanten und stationären Rehabilitationseinrichtungen sind aufgeführt.

Dieser Überblick über die Krankenhausangebote sowie die Darstellung der Klinikstandorte in einer Karte des Hamburger Stadtgebietes, bieten Ihnen Hilfestellung und können Sie bei der Wahl der für Sie richtigen Einrichtung unterstützen.

A handwritten signature in black ink that reads "Cornelia Prüfer-Storcks". The signature is written in a cursive, flowing style.

Cornelia Prüfer-Storcks
Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz



Zu diesem Verzeichnis

Mit diesem Verzeichnis erhalten Sie eine Übersicht über das Versorgungsangebot der Hamburger Krankenhäuser und der Krankenhäuser im direkten Hamburger Umland. Das Verzeichnis umfasst insgesamt 79 Kliniken, davon 57 auf Hamburger Stadtgebiet (32 Krankenhäuser und 25 konzessionierte Privatkliniken mit Behandlungsangeboten ohne eine Kostenerstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen). Die Krankenhäuser sind nach folgender Gliederung aufgeführt:

- Krankenhäuser auf **Hamburger Stadtgebiet** (Abschnitt 2, Seite 12 bis 46);
- Krankenhäuser im **schleswig-holsteinischen Umland**, die zur **Versorgung der Hamburger Bevölkerung beitragen** und in den Krankenhausplan der Freien und Hansestadt Hamburg aufgenommen sind (Abschnitt 3, Seite 47 bis 50);
- weitere Krankenhäuser im **schleswig-holsteinischen Umland**, die im **direkten Hamburger Randbereich** liegen (Abschnitt 4, Seite 51 bis 63);
- Krankenhäuser im **niedersächsischen Umland**, die im **direkten Hamburger Randbereich** liegen (Abschnitt 5, Seite 65 bis 68);
- **konzessionierte Privatkliniken** auf Hamburger Stadtgebiet (Abschnitt 6, Seite 70 bis 73). Diese Kliniken behandeln vorrangig Selbstzahler. Ob eine private Krankenversicherung bestimmte Leistungen dort übernimmt, ist im Einzelfall zu klären. Eine Kostenerstattung für gesetzlich Versicherte ist in der Regel nicht möglich.

Die **Einzeldarstellung der Krankenhäuser** bildet das Kernstück dieses Verzeichnisses und basiert im Wesentlichen auf den im Krankenhausplan der Freien und Hansestadt Hamburg festgelegten Strukturmerkmalen, den Angaben in den Qualitätsberichten sowie Angaben der Krankenhäuser selbst. Die Darstellung erfolgt nach einheitlicher und durch die BGV vorgegebener Struktur. Alle Krankenhäuser haben die jeweilige Einzeldarstellung um eigene Angaben und weitere Angebote ergänzt. Weitere Hinweise zu den Krankenhauseinzeldarstellungen finden sich gesondert zu Beginn des Abschnitts 2 (Seite 12).

Gesondert aufgeführt sind die **teilstationären Angebote** der Hamburger Krankenhäuser (Tageskliniken) (Abschnitt 7) und die in den Krankenhäusern angebotenen **ambulantem Leistungen nach § 116b (alt) fünftes Sozialgesetzbuch** (hochspezialisierte Leistungen, Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit besonderen Erkrankungen und Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen) (Abschnitt 8).

Die in Hamburg bestehenden und seit Anfang des Jahres 2011 nochmals erweiterten Angebote zur **Frührehabilitation** sind in Abschnitt 9 beschrieben.

Die Darstellung der Krankenhäuser wird ergänzt um **Übersichtskarten** zur Lage der Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet, zur Not- und Unfallversorgung und zur geburtshilflichen Versorgung (Abschnitt 1) sowie zu den teilstationären Angeboten der Psychiatrie/Psychotherapie, der Psychosomatik, der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Geriatrie.

Da mittlerweile ein Großteil der Suche nach dem geeigneten **Krankenhaus über das Internet** erfolgt, sind einige Krankenhaussuchmaschinen, die im Internet angeboten werden, aufgeführt und kurz beschrieben (Abschnitt 13). In diesem Abschnitt finden sich auch **Informa-**

tionsangebote zur Qualität in der medizinischen Versorgung, die Adressen von **Patientenberatungsstellen** sowie Ansprechstellen bei Problemen während des Krankenhausaufenthaltes.

Ergänzt wird das Verzeichnis um die **ambulanten und stationären Rehabilitationseinrichtungen** in Hamburg. (Abschnitt 10).

Zusätzlich liefert Abschnitt 11 einen Überblick über die **Versorgungsangebote für Menschen mit demenziellen Erkrankungen** in Hamburger Krankenhäusern.

In Abschnitt 12 sind die **Ausbildungsplätze** an den Hamburger Krankenhäusern aufgeführt.

In Abschnitt 13 werden die **medizinischen Großgeräte**, die in den Einzelblättern der Krankenhäuser aufgeführt sind, und die wichtigsten in diesem Verzeichnis verwendeten **Begriffe** erläutert.

Hilfe im Notfall

Bei einem **Notfall** oder zur **Aufnahme in ein Krankenhaus** beachten Sie bitte folgende **Hinweise**:

- Brauchen Sie Hilfe bei schweren Erkrankungen oder Unfällen, rufen Sie den Rettungsdienst **112**.
- Der Ärztliche Notfalldienst Hamburg (Kassenärztliche Vereinigung) ist unter der Rufnummer **22 80 22** rund um die Uhr besetzt (seit Mitte April 2012 auch bundesweit erreichbar unter der Rufnummer **116 117**).
- Die Notfallpraxen der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH) in Altona (Stresemannstr. 54) und Farmsen (Berner Heerweg 124) sind zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 13 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7 bis 24 Uhr.
- Kinderärztliche Notfalldienste stehen samstags, sonntags und an Feiertagen im Altonaer Kinderkrankenhaus (10-18 Uhr), der Asklepios Klinik Nord (10-18 Uhr), dem Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift (11-18 Uhr) und in der HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg (13-19 Uhr) zur Verfügung.
- Im Falle eines Notfalls können Sie selbst jedes Notfall-Krankenhaus aufsuchen (siehe die Übersicht auf Seite 8).

Die stationäre Aufnahme in ein Krankenhaus erfolgt in der Regel über den einweisenden Arzt/die einweisende Ärztin (Hausarzt/-ärztin oder Facharzt/-ärztin).

Zur überarbeiteten und aktualisierten Fassung der 4. Auflage

Für die Überarbeitung der im September 2013 herausgegebenen 3. Auflage des Krankenhausverzeichnisses wurden alle im Verzeichnis aufgenommenen Krankenhäuser und konzessionierte Privatkliniken sowie die Schulen/Berufsfachschulen des Gesundheitswesens und die Einrichtungen zur ambulanten und stationären Rehabilitation in 2014 angeschrieben und um Änderungsmitteilung zu dem bisherigen Eintrag gebeten. Eintragungen, zu denen keine Änderungsmitteilung einging, wurden mit Ausnahme eventueller Anpassungen, die durch einen Feststellungsbescheid der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz festgelegt werden (Planbetten, Leistungen gemäß § 116b (alt) SGB V), unverändert übernommen.

Der Text wurde um Neuerungen ergänzt, Bezeichnungen wurden aktualisiert und angepasst.

Inhalt

1. Übersichtskarten	6
Krankenhäuser in Hamburg sowie Krankenhäuser des Umlandes, die mit einem Teil der Betten in den Hamburger Krankenhausplan aufgenommen sind (Karte)	6
Hamburger Krankenhäuser der Not- und Unfallversorgung (Karte)	8
Geburtskliniken in Hamburg (Karte)	10
2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet	12
Erläuterungen zu den Krankenhausdarstellungen	12
01 ... Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	14
90 ... Universitäre Herzzentrum GmbH am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf ..	16
02 ... Asklepios Klinik St. Georg	17
03 ... Asklepios Klinik Barmbek	18
04 ... Schön Klinik Hamburg Eilbek	19
05 ... Asklepios Klinik Altona	20
06 ... Asklepios Klinikum Harburg	21
07 ... Asklepios Klinik Nord	22
08 ... Asklepios Klinik Wandsbek	24
13 ... Bundeswehrkrankenhaus Hamburg	25
14 ... Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus	26
16 ... Altonaer Kinderkrankenhaus	27
17 ... Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	28
18 ... Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg	29
19 ... Asklepios Westklinikum Hamburg	30
20 ... Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	31
22 ... Bethesda Krankenhaus Bergedorf	32
23 ... Israelitisches Krankenhaus	33
24 ... Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	34
26 ... Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	35
27 ... Krankenhaus Jerusalem	36
28 ... HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	37
29 ... Krankenhaus Tabea	38
30 ... Katholisches Marienkrankenhaus	39
31 ... Facharztklinik Hamburg	40
32 ... Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand	41
34 ... HELIOS Endo-Klinik Hamburg	42
37 ... Klinik Dr. Guth	43
44 ... Asklepios Klinik Eimsbüttel – CardioCliniC	44
52 ... Klinik Fleetinsel Hamburg	45
53 ... Praxisklinik Bergedorf	46
93 ... Stadtteilklinik Hamburg (SKH, ehem. PK Mümmelmannsberg)	47
3. Krankenhäuser außerhalb Hamburgs, die mit einem Teil der Betten in den Hamburger Krankenhausplan aufgenommen sind	48
81 ... LungenClinic Grosshansdorf	48
82 ... Psychiatrisches Zentrum Rickling	49
83 ... Heinrich Sengelmann Krankenhaus	50
84 ... Fachklinik Bokholt (Therapiehilfe e.V.)	51

4. Krankenhäuser im schleswig-holsteinischen Umland (direkter Randbereich zu Hamburg)	52
01 ... Regio.Kliniken GmbH – Klinikum Wedel	52
02 ... Regio.Kliniken GmbH - Klinikum Pinneberg	53
03 ... Regio Klinikum Elmshorn	54
04 ... Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg	55
05 ... Schön Klinik Bad Bramstedt	56
06 ... Klinikum Bad Bramstedt	57
07 ... Medizinische Klinik Borstel	58
09 ... Park-Klinik Manhagen	59
10 ... Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift	60
11 ... Johanniter-Krankenhaus Geesthacht	61
12 ... HELIOS Klinik Geesthacht	62
13 ... Vitanas Krankenhaus für Geriatrie Geesthacht	63
14 ... Asklepios Klinik Bad Oldesloe	64
5. Krankenhäuser im niedersächsischen Umland (direkter Randbereich zu Hamburg)	65
01 ... Elbe Kliniken Stade-Buxtehude	65
02 ... Krankenhaus Ginsterhof - Psychosomatische Klinik -	66
03 ... Waldklinik Jesteburg – Zentrum für Rehabilitation	67
04 ... Krankenhaus Buchholz	68
05 ... Krankenhaus Winsen	69
6. Konzessionierte Privatkliniken ohne Versorgungsvertrag in Hamburg	70
50 ... HF Praxisklinik Pöseldorf GmbH – plastische und ästhetische Chirurgie	70
51 ... Deutsches Zentrum für Zahn-Implantologie GmbH (DZZI-Klinik)	70
54 ... Tagesklinik Altonaer Strasse	70
55 ... EuroEyes Hamburg	70
57 ... Praxisklinik am Rothenbaum Hamburg	70
59 ... Klinik ABC-Bogen	70
61 ... Medical One Schönheitsklinik Hamburg	71
62 ... Alster-Klinik Hamburg	71
63 ... Zahnklinik Medeco Hamburg	71
64 ... Medical Eye-Care Center	71
65 ... ESTETICA Clinic GmbH – im Spitaler Hof	71
68 ... Martini-Klinik am UKE GmbH	71
69 ... BGAOP - Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg Ambulantes Operationszentrum GmbH	71
70 ... Beauty Klinik an der Alster	72
71 ... Chirurgische Klinik Prof. Buchholz GmbH & Co.KG	72
73 ... Privita Privatklinik in der Asklepios Klinik Altona	72
74 ... Privita Komfortklinik im Asklepios Klinikum Harburg	72
75 ... Privatklinik Hamburg West	72
77 ... S-thetic Clinic Hamburg	72
78 ... Privita Komfortklinik in der Asklepios Komfortklinik Nord	72
79 ... Klinik des Medizinischen Versorgungszentrums der internistisch- kardiologischen Gemeinschaftspraxis Prof. Dr. Mathey, Prof. Dr. Schofer & Partner	73
91 ... Verhaltenstherapie Falkenried Privatklinik Jarrestraße	73
92 ... Privita Komfortklinik in der Asklepios Klinik St. Georg	73
94 ... HELIOS Endo-Privatklinik Hamburg	73
95 ... Klinikum Stephansplatz Privatklinik GmbH	73

7. Teilstationäre Angebote der Hamburger Krankenhäuser (Tageskliniken)	74
Tageskliniken Psychiatrie und Psychotherapie (Karte)	74
Tageskliniken Psychiatrie und Psychotherapie (Übersicht)	75
Tageskliniken Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Übersicht).....	79
Tageskliniken Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Karte)	80
Tageskliniken Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (Übersicht).....	81
Tageskliniken Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (Karte)	82
Geriatrische Tageskliniken (Übersicht)	83
Geriatrische Tageskliniken (Karte)	85
Somatische Tageskliniken Innere Medizin	86
Somatische Tageskliniken Chirurgie	87
Somatische Tageskliniken Gynäkologie.....	87
Somatische Tageskliniken Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	87
Somatische Tageskliniken Haut- und Geschlechtskrankheiten	88
Somatische Tageskliniken Neurologie	88
Somatische Tageskliniken Kinderheilkunde	89
8. Ambulante Leistungen gemäß § 116b (alt) SGB V – Übersicht über die Angebote der Hamburger Krankenhäuser	90
9. Angebote zur Frührehabilitation in Hamburger Krankenhäusern	94
10. Ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen in Hamburg.....	96
11. Angebote für Menschen mit demenziellen Erkrankungen in Hamburger Krankenhäusern.....	101
12. Ausbildungsplätze an den Hamburger Krankenhäusern (Kranken- und Kinderkrankenpflegeschulen bzw. Berufsfachschulen)	104
Diätassistenten/innen	104
Ergotherapeuten/innen.....	104
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen	105
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen.....	105
Hebammen/ Entbindungspfleger.....	107
Logopäden/innen.....	107
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/innen (MTLA)	107
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/innen (MTRA).....	107
Operationstechnische Assistenten/innen (OTA)	108
Anästhesietechnische Assistenten/innen (ATA)	108
Orthoptiker/innen.....	108
Physiotherapeuten/innen.....	110
13. Krankenhaussuche über das Internet und weitere Informationsangebote für Patientinnen und Patienten	110
14. Erläuterungen und Begriffe.....	113

1. Übersichtskarten

Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet und Krankenhäuser des Umlandes, die mit einem Teil der Kapazitäten in den Hamburger Krankenhausplan aufgenommen sind

Die nebenstehende Karte zeigt zum Stand 01.07.2014 alle Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet und die Krankenhäuser des Umlandes, die mit einem Teil der Kapazitäten in den Hamburger Krankenhausplan aufgenommen sind (vollstationäre Versorgung). Konzessionierte Privatkliniken ohne Versorgungsvertrag zur Kostenerstattung durch die Krankenkassen sind hier nicht mit aufgeführt.

Die folgende Tabelle erläutert die auf allen Karten und Einzelblättern in diesem Verzeichnis verwendeten Krankenhausnummern.

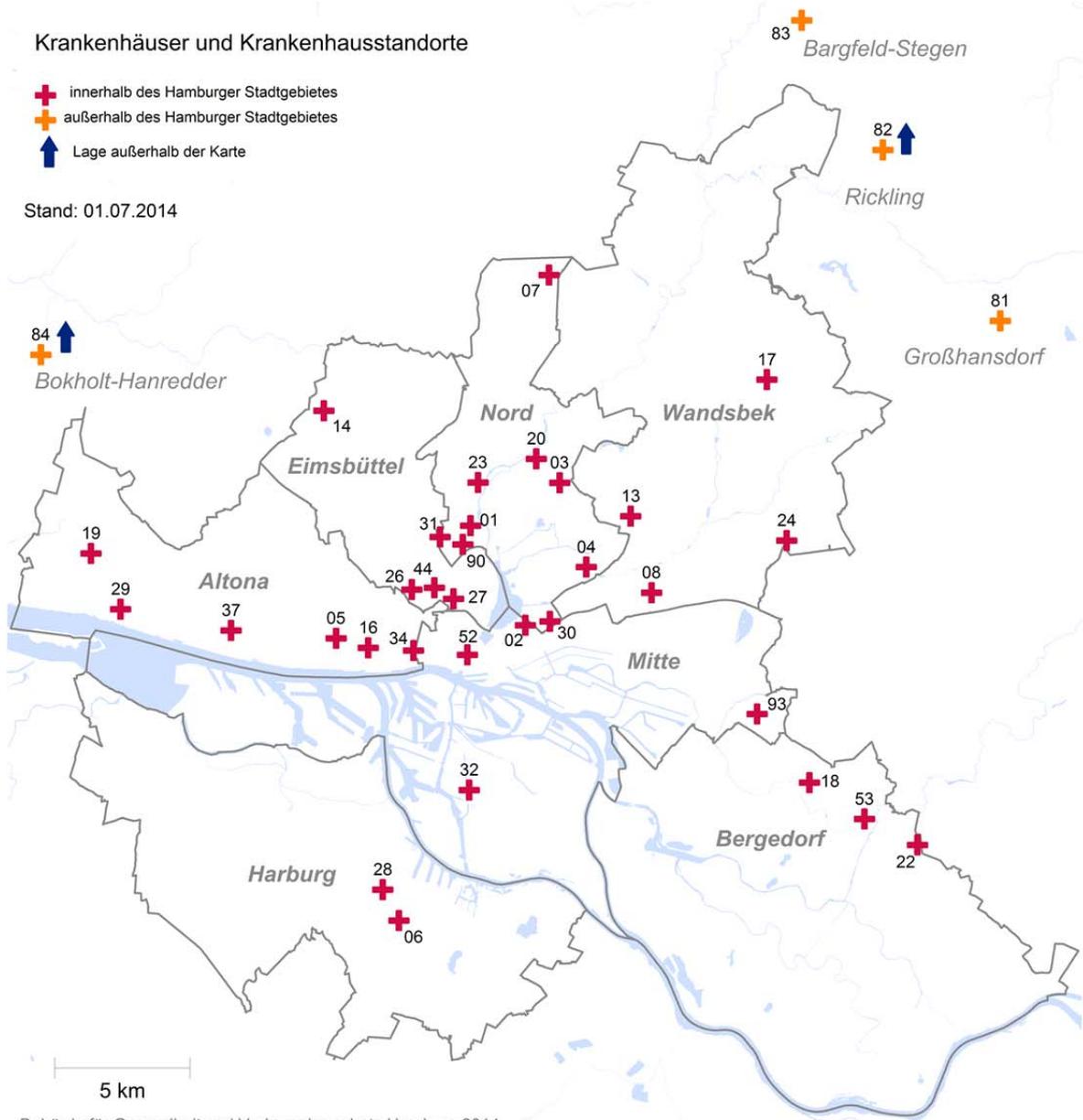
Nr.	Krankenhaus	Nr.	Krankenhaus
01	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	24	Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift
90	Universitäre Herzzentrum GmbH am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	26	Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg
02	Asklepios Klinik St. Georg	27	Krankenhaus Jerusalem
03	Asklepios Klinik Barmbek	28	Helios Mariahilf Klinik Hamburg
05	Asklepios Klinik Altona	29	Krankenhaus Tabea
06	Asklepios Klinikum Harburg	30	Katholisches Marienkrankenhaus
07	Asklepios Klinik Nord	31	Facharztklinik Hamburg
08	Asklepios Klinik Wandsbek	32	Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand
04	Schön Klinik Hamburg Eilbek	34	HELIOS Endo-Klinik Hamburg
13	Bundeswehrkrankenhaus Hamburg	37	Klinik Dr. Guth
14	Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus	44	Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC
16	Altonaer Kinderkrankenhaus	52	Klinik Fleetinsel Hamburg
17	Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	53	Praxisklinik Bergedorf
18	Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg	81	LungenClinic Grosshansdorf
19	Asklepios Westklinikum Hamburg	82	Psychiatrisches Zentrum Rickling
20	Ev. Krankenhaus Alsterdorf	83	Heinrich Sengelmann Krankenhaus
22	Bethesda Krankenhaus Bergedorf	84	Fachklinik Bokholt
23	Israelitisches Krankenhaus	93	Stadtteilklinik Hamburg (in Mümmelmannsberg)

Krankenhäuser in Hamburg sowie Krankenhäuser des Umlandes, die mit einem Teil der Kapazitäten in den Hamburger Krankenhausplan aufgenommen sind

Krankenhäuser und Krankenhausstandorte

- + innerhalb des Hamburger Stadtgebietes
- + außerhalb des Hamburger Stadtgebietes
- ↑ Lage außerhalb der Karte

Stand: 01.07.2014



Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg 2014

Hamburger Krankenhäuser, die an der Not- und Unfallversorgung teilnehmen

19 der 31 Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet nehmen an der **Not- und Unfallversorgung** teil. Drei weitere Krankenhäuser bieten eine **eingeschränkte bzw. auf bestimmte Krankheitsbilder konzentrierte Not- und Unfallversorgung** an: Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus (nur chirurgische Not- und Unfallversorgung), Universitäres Herzzentrum am UKE (nur kardiologische und herzchirurgische Notfallversorgung) und Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioClinic (nur herzchirurgische Notfallversorgung).

Über eine zertifizierte **Schlaganfall-Einheit (Stroke-Unit)** verfügen die folgenden neun Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet:

- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- Asklepios Klinik St. Georg
- Asklepios Klinik Barmbek
- Asklepios Klinik Altona
- Asklepios Klinikum Harburg
- Asklepios Klinik Nord
- Asklepios Klinik Wandsbek
- Albertinen-Krankenhaus
- Katholisches Marienkrankenhaus.

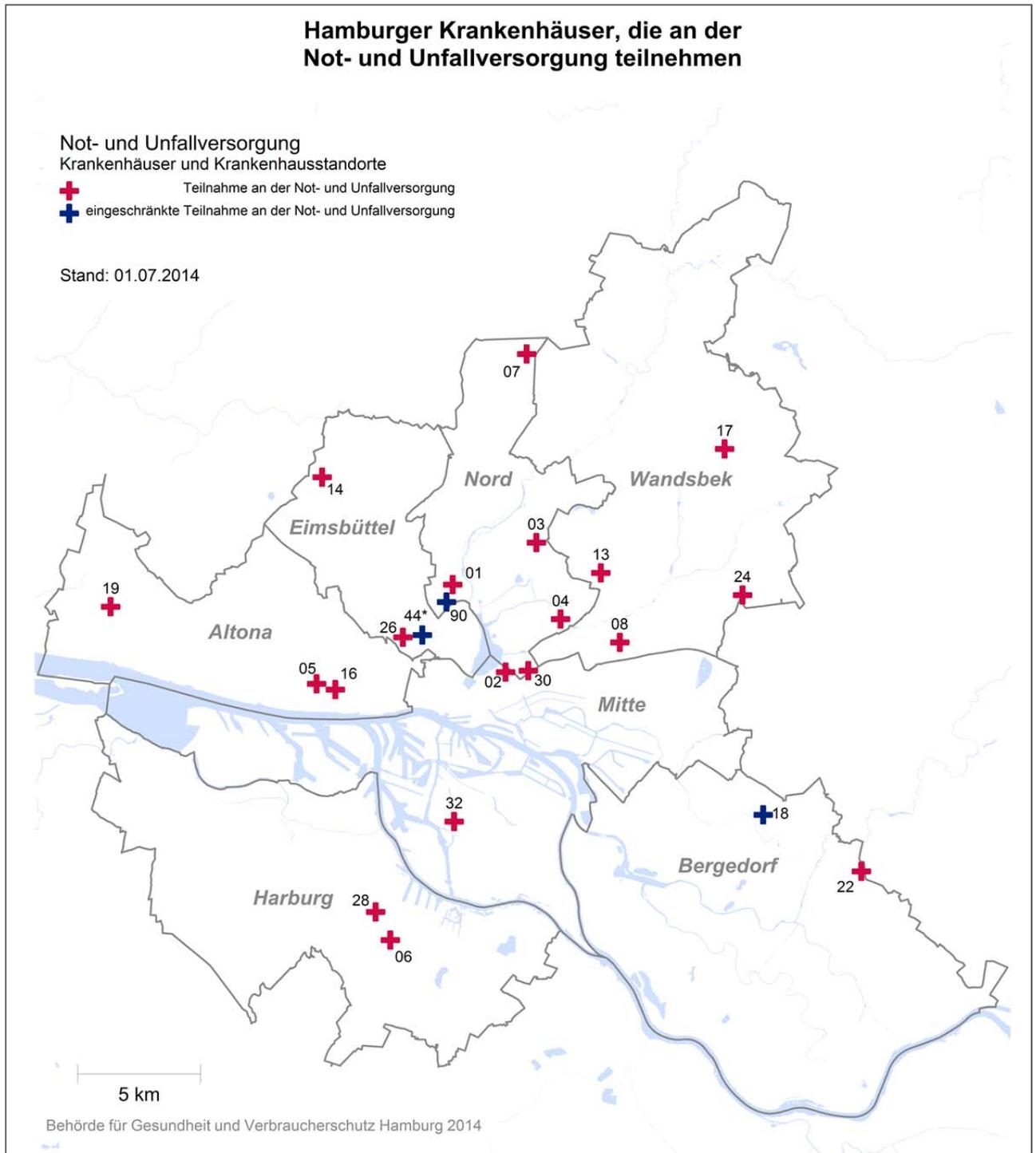
Über eine Schlaganfall-Einheit für die regionale Versorgung verfügt auch das Bethesda Krankenhaus Bergedorf.

Schlaganfall-Einheiten (Stroke-Units) sind speziell auf die Versorgung von Schlaganfällen spezialisierte Intensivbereiche.

Die folgenden neun Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet verfügen über eine **Chest-Pain-Einheit (Brustschmerzeinheit)**:

- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf gemeinsam mit dem Universitären Herzzentrum GmbH
- Asklepios Klinik St. Georg
- Asklepios Klinik Barmbek
- Asklepios Klinik Altona
- Asklepios Klinikum Harburg
- Asklepios Klinik Nord (Heidberg)
- Albertinen-Krankenhaus
- Katholisches Marienkrankenhaus.

Chest-Pain-Einheiten (Brustschmerzeinheiten) sind hochspezialisierte Einheiten, für die Abklärung von kardiologischen Notfallpatientinnen und -patienten mit Verdacht auf Herzinfarkt oder auch andere kardiovaskuläre Notfälle (z.B. Herzrhythmusstörungen).



*ab 01.10.2014 am Standort des Asklepios Klinikums Harburg

Geburtskliniken in Hamburg

Die geburtshilfliche Versorgung wird durch zwölf Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet und das Geburtshaus sichergestellt. Diese sind die Krankenhäuser:

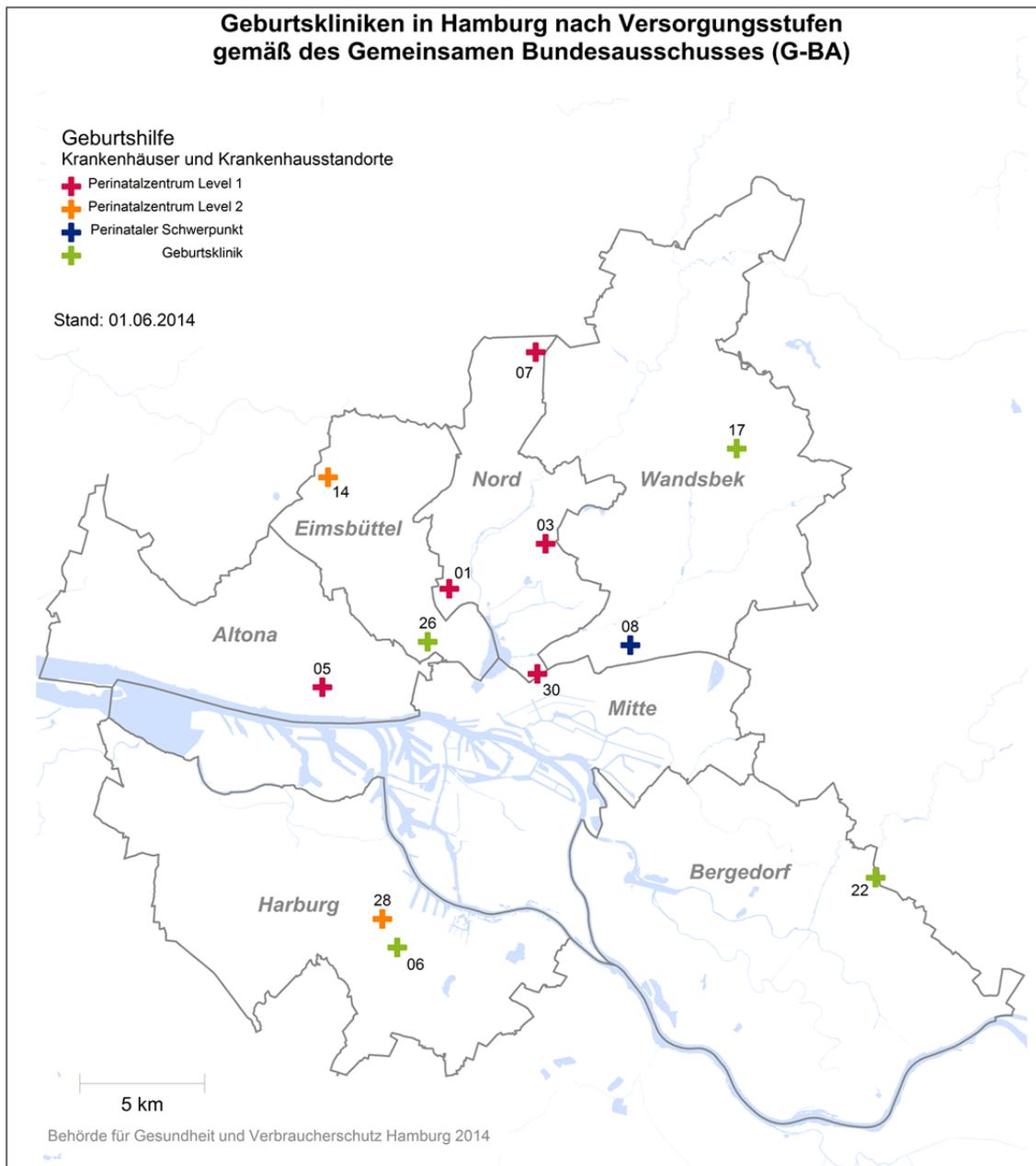
- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (Nr. 01)
- Asklepios Klinik Barmbek (Nr. 03)
- Asklepios Klinik Altona (Nr. 05)
- Asklepios Klinikum Harburg (Nr. 06)
- Asklepios Klinik Nord (Nr. 07)
- Asklepios Klinik Wandsbek (Nr. 08)
- Albertinen-Krankenhaus (Nr. 14)
- Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus (Nr. 17)
- Bethesda Krankenhaus Bergedorf (Nr. 22)
- Agaplesion Diakonie Klinikum Hamburg (Nr. 26)
- HELIOS Mariahilf Klinik (Nr. 28)
- Katholisches Marienkrankenhaus (Nr. 30)

und das Geburtshaus Hamburg.

Entsprechend der Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) werden die Krankenhäuser der geburtshilflichen Versorgung in vier **Versorgungstufen** unterteilt:

- **Perinatalzentrum Level 1:** Entbindungsbereich, OP und neonatologische Intensivstation befinden sich in einem Gebäude oder miteinander verbundenen Gebäuden; im neonatologischen Intensivbereich ist ein Arzt bzw. eine Ärztin ständig präsent (Schichtdienst, kein Bereitschaftsdienst); auch im präpartalen Bereich, im Entbindungsbereich und im Sektio-OP ist ein Arzt bzw. eine Ärztin ständig präsent (sichergestellt hier durch Schichtdienst oder Bereitschaftsdienst im Hause).
- **Perinatalzentrum Level 2:** Das Perinatalzentrum Level 2 unterscheidet sich vom Perinatalzentrum Level 1 im Wesentlichen durch die Größe (geringere Anzahl an Intensivtherapieplätzen). Wie im Perinatalzentrum Level 1 befinden sich Entbindungsbereich, OP und neonatologische Intensivstation in einem Gebäude oder miteinander verbundenen Gebäuden; die permanente Arztpräsenz im neonatologischen Intensivbereich darf auch über Bereitschaftsdienst (keine Rufbereitschaft) sichergestellt sein; die permanente Arztpräsenz im präpartalen Bereich, im Entbindungsbereich und im Sektio-OP ist wie im Perinatalzentrum Level 1 über Schichtdienst oder Bereitschaftsdienst im Hause sichergestellt.
- **Perinataler Schwerpunkt:** Entbindungsbereich von Krankenhäusern, mit eigener oder kooperierender Kinderklinik. Plötzlich auftretende, unerwartete neonatologische Notfälle müssen adäquat versorgt werden können. Ein Arzt/eine Ärztin der Kinderklinik muss im Notfall innerhalb von 10 Minuten im Kreißsaal und der Neugeborenenstation sein können.
- **Geburtsklinik:** Geburtskliniken ohne Kinderklinik oder mit einer Kinderklinik, welche nicht die für den Perinatalen Schwerpunkt definierten Anforderungen erfüllt.

Die Hamburger Geburtskliniken mit Kennzeichnung der jeweiligen Versorgungstufe sind der nebenstehenden Karte zu entnehmen.



2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet

Erläuterungen zu den Krankenhausdarstellungen

Jedes in dieses Verzeichnis aufgenommene Krankenhaus wird auf einer Seite dargestellt. Nur große Krankenhäuser mit über 1.000 Betten, sind auf zwei Seiten abgebildet. Die Darstellung der Krankenhäuser basiert auf dem aktuellen Krankenhausplan der Freien und Hansestadt Hamburg und den Angaben der Krankenhäuser selbst im Rahmen einer Abfrage der BGV im Mai/Juni 2013 für die Aktualisierung des Verzeichnisses zum Stand 01.06.2013. Für die ursprüngliche Strukturierung und Darstellung der Angebote für die erste Auflage des Verzeichnisses im Jahr 2011 wurden zunächst die Angaben der Qualitätsberichte 2008 zugrunde gelegt.

Die Darstellung erfolgt nach einheitlicher Struktur zu folgenden Kategorien:

- **Adresse, Kontaktdaten:** Angaben zum 01.07.2014.
- **Aufnahme in den Krankenhausplan:** Hier findet sich der Hinweis, ob ein Krankenhaus in den Krankenhausplan der Freien und Hansestadt Hamburg bzw. den Krankenhausplan von Schleswig-Holstein oder Niedersachsen aufgenommen ist.
- **Träger und Trägerschaft:** Den Namen des Trägers und die Art der Trägerschaft (privat, öffentlich, freigemeinnützig) finden Sie hier.
- **Anzahl Betten und teilstationäre Behandlungsplätze:** Die Zahl der Betten und die teilstationären Behandlungsplätze des Krankenhauses sind hier genannt.
- **Akademisches Lehrkrankenhaus und Ausbildungsplätze:** Hier findet sich die Angabe, ob das Krankenhaus an der Ausbildung der Medizinstudenten teilnimmt. Weiter sind die Ausbildungsplätze angegeben, für die das Krankenhaus Fördermittel über das Krankenhausfinanzierungsgesetz erhält. Weitere darüber hinausgehende Ausbildungsplätze der Krankenhäuser sind dort nicht mit aufgeführt.
- **Not- und Unfallversorgung:** Angegeben ist, ob das Krankenhaus an der Not- und Unfallversorgung teilnimmt. Einige Krankenhäuser bieten entsprechend ihrer Spezialisierung eine Not- und Unfallversorgung nur für bestimmte Krankheitsbilder an (eingeschränkte Teilnahme, z.B. nur Chirurgie). Zusätzlich ist angegeben, ob das Krankenhaus über eine **zentrale Notaufnahme** verfügt und ob ein Kinderärztlicher Notfalldienst der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg angegliedert ist.

Weiter ist aufgeführt, ob das Krankenhaus über eine zertifizierte **Schlaganfall-Station (Stroke-Unit)** verfügt. Dieses sind auf die Versorgung von Schlaganfällen spezialisierte Intensivbereiche.

Unter der Rubrik **Chest-Pain-Unit** ist angegeben, ob das Krankenhaus über eine Brustschmerzeinheit verfügt. Dies sind hochspezialisierte Einheiten, für die Abklärung von kardiologischen Notfallpatientinnen und -patienten mit Verdacht auf Herzinfarkt oder auch andere kardiovaskuläre Notfälle (z.B. Herzrhythmusstörungen).

- **Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie:** Zur Sicherstellung der wohnortnahen Versorgung psychisch erkrankter Patientinnen und Patienten haben die Krankenhäuser mit Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychotherapie bzw. Kinder- und Jugendpsychiatrie die Pflichtversorgung für festgelegte Regionen übernommen. Wenn ei-

ne entsprechende regionale Versorgungsverpflichtung besteht, ist dies unter der genannten Kategorie in der Krankenhauseinzeldarstellungen vermerkt.

Selbstverständlich können Sie sich als Betroffene oder Betroffener auch in der psychiatrischen bzw. kinder- und jugendpsychiatrischen Abteilung eines Krankenhauses Ihrer Wahl behandeln lassen. Die Übernahme der Versorgungsverpflichtung für eine Region bindet nur das Krankenhaus.

- **Fachgebiete und Schwerpunkte:** Aufgeführt sind die im Hamburger Krankenhausplan 2015 ausgewiesenen Fachgebiete und Schwerpunkte sowie ergänzend die Angaben der Krankenhäuser. Soweit es sich dabei um Untergruppen der jeweiligen Fachgebiete oder Fachabteilungen handelt, sind diese eingerückt dargestellt. Die Reihenfolge orientiert sich an der Systematik nach der Krankenhausstatistik-Verordnung.
- **Anästhesie und Intensivmedizin:** Gesondert wird angegeben, ob das Krankenhaus über eine Versorgung im Bereich Anästhesie und Intensivmedizin verfügt.
- **Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken):** In dieser Kategorie sind die Fachabteilungen angegeben, in denen das Krankenhaus eine teilstationäre Behandlung anbietet. Eine genaue Übersicht über diese Versorgungsangebote findet sich in Abschnitt 7.
- **Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte:** Aufgeführt sind die fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkte in alphabetischer Reihenfolge. Zentrale Notaufnahmen sind unter der Kategorie Not- und Unfallversorgung genannt.
- **Ambulante Behandlungsmöglichkeiten:** Aufgeführt sind die ambulanten Behandlungsbereiche und/oder Ambulanzen in alphabetischer Reihenfolge. Einzelne Leistungen und ambulante Operationen sowie zum Teil vorhandene Privatsprechstunden sind nicht mit aufgeführt. Für Letztere findet sich der Hinweis *Privatsprechstunden/Privatambulanzen*. Psychiatrische Versorgungsangebote sind in der folgenden Kategorie aufgeführt. Die Möglichkeit zur ambulanten Behandlung in einer zentralen Notaufnahme ist in der Kategorie „Not- und Unfallversorgung“ genannt.
- **Ambulante Behandlungsmöglichkeiten – Psychiatrie:** Siehe Vorkategorie.
- **Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) fünftes Sozialgesetzbuch (SGB V):** Bei diesen Behandlungen handelt es sich um spezielle Versorgungsangebote wie hochspezialisierte Leistungen sowie die Behandlung besonderer Erkrankungen und Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen. Diese Leistungen sind vom Gemeinsamen Bundesausschuss in einem Katalog festgelegt und können gemäß der bis zum 31.12.2011 gültigen Regelung nach § 116b (alt) SGB V von zugelassenen dafür bestimmten Krankenhäusern erbracht werden. Eine Gesamtübersicht über die Angebote aller Krankenhäuser findet sich zusätzlich in Abschnitt 8. Weitere Hinweise zu diesen Angeboten finden Sie auf S. 91.
- **Medizinisch-technische Großgeräte:** In dieser Kategorie sind die Großgeräte aufgeführt, die in der jährlichen Krankenhausstatistik gemäß Krankenhausstatistik-Verordnung gemeldet werden (siehe Übersicht und Erläuterungen auf S. 106).
- **Weitere Angebote:** Aufgeführt sind weitere Angebote der Krankenhäuser außerhalb der vorgegebenen Kategorien.

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

01: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	
Martinistraße 52	Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte
20246 Hamburg	Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie
Tel.: 040 74 10 0	Plastische, rekonstruktive u. ästhetische Chirurgie
Fax: 040 74 10 547 00	Neurochirurgie
E-Mail: info@uke.uni-hamburg.de	Neurologie
Internet: www.uke.de	Nuklearmedizin
	Strahlenheilkunde
Hochschulklinik, Plankrankenhaus Hamburg	Strahlentherapie und Radioonkologie
Träger: Freie und Hansestadt Hamburg	Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie
Trägerschaft: öffentlich	Diagnostische und Interventionelle Radiologie
	Urologie (mit Bereich Männergesundheit)
Betten gesamt: 1.345	
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 1.345	Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten
Teilstationäre Behandlungsplätze: 139	Humangenetik; Immunologie
	Interdisziplinäre Endoskopie
Hochschulklinik	Kieferorthopädie; Zahnärztliche Prothetik;
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde;
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 205	Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen: 50	Klinische Pharmakologie und Toxikologie
Physiotherapeuten/ innen: 75	Medizinische Psychologie; Mikrobiologie und Virologie
Orthoptisten/ innen: 12	Pathologie und Neuropathologie
Diätassistenten/ innen: 48	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
	Rechtsmedizin
Not- und Unfallversorgung: ja	Sexualforschung und Forensische Psychiatrie
Zentrale Notaufnahme: ja (Erwachsene); für Kinder:	Transfusionsmedizin
Kinderklinik Notaufnahme	
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit) : ja	Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	Geburtshilfe: ja (Perinatalzentrum Level 1)
(gemeinsam mit dem Universitären Herzzentrum GmbH)	
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	(siehe auch die Übersicht ab Seite 74)
Erwachsene: ja Kinder/Jugendliche: ja	Chirurgie und Orthopädie
	Gynäkologie und Geburtshilfe
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Augenheilkunde	(Hör-, Stimm-, Sprachheilkunde)
Chirurgie und Orthopädie	Haut- und Geschlechtskrankheiten
Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie	Innere Medizin
Hepatobiliäre Chirurgie und Transplantationschirurgie	Kinderheilkunde
Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und
Gynäkologie	-psychosomatik (inkl. Suchtbehandlung)
Geburtshilfe mit Pränatalmedizin	Neurologie (Schwerpunkt Multiple Sklerose)
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	Psychiatrie- und Psychotherapie
Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	Fachabteilungsübergreifende Versorgungs-
Innere Medizin	schwerpunkte des Krankenhauses
Gastroenterologie und Hepatologie	Adipositaszentrum
Sektion Infektions- und Tropenmedizin	Behandlungszentrum für hochansteckende
Nephrologie, Rheumatologie - Nierentransplantation	Erkrankungen (BZHI)
Arbeitsbereich Endokrinologie/ Diabetologie	Brustzentrum
Onkologie, Hämatologie und Pneumologie	Interdisziplinäre Intensivmedizin
Interdisziplinäre Stammzelltransplantation	Interdisziplinäres Tumorzentrum
Kinderheilkunde	Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH)
Pädiatrische Hämatologie und Onkologie	Universitäres Perinatalzentrum (Level 1)
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und	Prostatazentrum (mit Martiniklinik am UKE GmbH)
-psychosomatik (inkl. Suchtbehandlung) davon 10	Schlaganfallzentrum
Betten Kinder- u. Jugendpsychiatrie (Schwerpunkt	Schmerzzentrum und Palliativmedizin
Psychosomatik) am Altonaer Kinderkrankenhaus	Transfusionszentrum
Psychiatrie- und Psychotherapie (inkl. Gerontopsych.)	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

01: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (Fortsetzung)	
Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Universitäres Transplantationszentrum (UCT)	Spezialambulanzen für Angst- und Zwangsspektrumsstörungen, Depressionen, Früherkennung
Überregionales Traumazentrum	Gedächtnisstörungen, HIV-Infizierte, AIDS-Pat. u. Angehörige, Kinder und Jugendpsychiatrie, Kinder- und
Universitäres Wirbelsäulenzentrum	Jugendpsychosomatik,- Persönlichkeits- und Belastungsstörungen, Traumafolgestörungen
Universitäres Centrum für seltene Erkrank. (UCSK)	Psychisch erkrankte Eltern mit Babys und Kleinkindern, Psychoonkologie,-
Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	Psychosen und Bipolare Störungen, Störungen der Sexualität und Geschlechtsidentität, Präventionsambulanz Forensik; Suchtmedizin und abhängiges Verhalten; Suizidgefährdete;
Das UKE verfügt neben den ihm zur Sicherstellung der ambulanten Versorgung in Hamburg erteilten Ermächtigungen (Diagnose und Therapie hämatologischer und onkologischer Krankheitsbilder bei Kindern und Jugendlichen; Nachbetreuung von im UKE früh- und risikoneugeborenen Kindern; Untersuchung von Patienten zum Nachweis spezieller Krankheiten und Krankheitserreger aus den tropischen und subtropischen Ländern) über ca. 150 - hier im Detail nicht darstellbare - spezialisierte Hochschulambulanzen, insbesondere in den nachfolgend aufgeführten Polikliniken und Instituten für:	Jugendliche und Jungerwachsene mit Suchtstörung Allgemeine Ambulanz für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie; Kinder- und Jugendpsychiatrie (verschied. Schwerp.)
- Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
- Anästhesiologie	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit:
- Augenheilkunde	Mucoviszidose; Gerinnungsstörungen (Hämophilie);
- Dermatologie und Venerologie (mit Andrologie)	angeborene Skelettsystemfehlbildungen (Kinder und Jugendliche);
- Diagnostische und Interventionelle Radiologie (mit Pädiatrischer Radiologie)	Biliärer Zirrhose; primär sklerosierender Cholangitis; Marfan Syndrom; Pulmonaler Hypertonie;
- Gastroenterologie, Hepato-u. Infektiologie, Tropenmed.	neuromuskulären Erkrankungen (Kinder/Jugendliche); schweren Verlaufsformen rheumatologischer
- Gynäkologie, Geburtshilfe und Pränatalmedizin	Erkrankungen (Kinder und Jugendliche);
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	Anfallsleiden (Kinder und Jugendliche);
- Hepatobiliäre Chirurgie und Transplantationschirurgie	folgenden angeborenen Stoffwechselerkrankungen:
- Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde	Adrenogenitales Syndrom, Hypothyreose,
- Humangenetik	Phenylketonurie, MCAD-Mangel, Galactosaemie
- Interdisziplinäre Endoskopie	(Kinder und Jugendliche);
- Kieferorthopädie	
- Kinderchirurgie (in Koop. mit d. Altonaer Kinderkrh.)	Medizinisch-technische Großgeräte
- Kinder- und Jugendmedizin	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
- Medizinische Psychologie	Computer-Tomograph (CT), Dialysegerät
- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
- Nephrologie, Rheumatologie, Nierentransplantation, Endokrinologie/Diabetologie	Gammakamera
- Neurochirurgie	Kernspin-Tomograph (MRT); Linearbeschleuniger (LB)
- Neurologie	Positronen-Emissions-Computer-Tomograph (PET/CT)
- Neuroradiologische Diagnostik und Intervention	Stoßwellenlithotripter
- Nuklearmedizin	
- Onkologie, Hämatologie, Pneumologie	Weitere Angebote
- Osteologie und Biomechanik	KINDER-KOMPT am UKE (interdisziplinäres Kompetenzzentrum für die Untersuchung von Kindern bei Verdacht auf Vernachlässigung, Kindesmisshandlung und sexuellen Missbrauch); Rechtsmediz. Untersuchungsstelle für Gewaltopfer; Teilnahme am berufsgen. Verletzungsartenverfahren (inkl. BG-Ambulanz)
- Pädiatrische Hämatologie und Onkologie	Klinische Unternehmen im UKE-Konzernverbund:
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH,
- Sportmedizin (über Ambulanzzentrum)	Ambulanzzentrum des UKE GmbH,
- Stammzelltransplantation	Martiniklinik am UKE GmbH,
- Strahlentherapie und Radioonkologie	Psychiatrische Tagesklinik Hamburg-Mitte GmbH
- Unfall-, Hand- u. Wiederherstellungschirurgie	Universitäres Herzzentrum Hamburg GmbH
- Urologie	
- Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen	
- Zahnärztliche Prothetik	
- Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde	
Universitäres Wirbelsäulenzentrum	
Privatsprechstunden/Privatambulanzen	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

02: Asklepios Klinik St. Georg	
Lohmühlenstr. 5 20099 Hamburg	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74)
	Haut- und Geschlechtskrankheiten (HIV/Dermatologie)
Tel.: 040 18 18 85 0	Innere Medizin (Onkologie/Hämatologie)
Fax: 040 18 18 85 35 06	Frührehabilitation (u.a. Schwerpunkt multimodale
E-Mail: info.stgeorg@asklepios.com	Schmerztherapie)
Internet: www.asklepios.com/sanktgeorg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
Plankrankenhaus Hamburg	Chirurgisch-Traumatologisches Zentrum
Träger: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH	Hämatologisch-Onkologisches Zentrum
Trägerschaft: privat	Herz-, Gefäß- und Diabetes-Zentrum
	Schilddrüsenzentrum St. Georg
Betten gesamt: 665	Wirbelsäulen-Zentrum Hamburg
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 665	
Teilstationäre Behandlungsplätze: 67	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
	Allergologische Ambulanz; Angiologische Ambulanz
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	BG-Ambulanz
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Chirurgisch-traumatologische Ambulanz
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 160	Dermatologische Ambulanz
MT Laboratoriumsassistenten/ innen: 104	Endokrinologische und diabetologische Betreuung
MT Radiologieassistenten/ innen: 65	Hämatologische/Onkologische Ambulanz
Not- und Unfallversorgung: ja	HNO-Ambulanz; Kardiologische Ambulanz
Zentrale Notaufnahme: ja	Neurologische Ambulanz
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	Schilddrüsenambulanz; Stoffwechselambulanz
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	Urologische Ambulanz
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	
Erwachsene: nein Kinder/Jugendliche: nein	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
	entfällt
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Chirurgie und Orthopädie	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	- Onkologische Erkrankungen folgender Tumor-
Herzchirurgie; Unfall- und Wiederherstellungs-	gruppen: gastrointestinale Tumore und Tumore in
chirurgie; Plastische-, Rekonstruktive-, Brust- und	der Bauchhöhle, Tumore der Lunge und des
Handchirurgie; Wirbelsäulen- und Skoliosechirurgie	Thorax, Kopf- u. Halstumore, urologische Tumore,
Knie- und Schulterchirurgie, Orthopädie, Endopro-	Tumore des lymphatischen, blutbildenden Gewebes
thetik und Hüfterkrankungen	und schwere Erkrankungen der Blutbildung;
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-	- Spezialisierte Diagnostik und Therapie der
Chirurgie, Plastische Operationen, inkl. Schlaflabor	schweren Herzinsuffizienz (NYHA Stadium 3 - 4)
Haut- und Geschlechtskrankheiten	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und
mit Allergologie	Patienten mit Multipler Sklerose
Innere Medizin	
Allgemeine Innere Medizin	Medizinisch-technische Großgeräte
Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Kardiologie, Angiologie, Diabetologie, Endokrinologie	Computertomograph (CT)
Hämatologie, Onkologie u. Stammzelltransplantation	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Neurochirurgie	Gammakamera, Herz-Lungen-Maschinen
Neurologie	Kernspintomographen (MRT)
Nuklearmedizin	Linearbeschleuniger (LB)
Strahlentherapie	Links-Herz-Kathetermessplätze (LHK)
Urologie	Stoßwellenlithotripter
Frührehabilitation (siehe S.95) u. Physikalische Medizin	
Schmerztherapie und Rettungsmedizin	Weitere Angebote
	ifi- Institut für interdisziplinäre Medizin
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Asklepios Gesundheitszentrum Mitte / St. Georg
Pathologie, Labor, Strahlendiagnostik-Radiologie	Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	Privatklinik (Privita Komfortklinik)
Geburtshilfe: nein	Rückenzentrum St. Georg

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

03: Asklepios Klinik Barmbek	
Rübenkamp 220 22307 Hamburg	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74) Innere Medizin (Nephrologie und Dialyse)
Tel.: 040 18 18 82 0	
Fax: 040 18 18 82 76 99	
E-Mail: info.barmbek@asklepios.com	
Internet: www.asklepios.com/barmbek	
Plankrankenhaus Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
Träger: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH	Dialyse- und Shuntzentrum
Trägerschaft: privat	Interdisziplinäre Intensivmedizin u. Coronary Care Unit
	Myastheniezentrum, Parkinsonspezialklinik
	Perinatalzentrum Level 1
	Zentrum für Beatmungsmedizin / Weaningzentrum
	Zertifizierte Kompetenzzentren Leber und Oberer
Betten gesamt: 703	Gastrointestinaltrakt
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 691	Zertifizierte Schmerztherapie
Teilstationäre Behandlungsplätze: 6	Zertifiziertes Brustzentrum
	Zertifiziertes Darm- und Pankreaszentrum
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Zertifiziertes Schlaganfallzentrum mit über-regionaler Stroke Unit
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 160	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Hebammen/ Entbindungspfleger: 72	Augenambulanz und Sehschule
	Endoskopie in der Gastroenterologie
Not- und Unfallversorgung: ja	Gynäkologische Ambulanz
Zentrale Notaufnahme: ja	Herzkatheterlabor und Kardio-Pneumologie
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	Neurologie
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	Nephrologie und Dialyse, urologische Ambulanz
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Onkologische Ambulanz
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Pränataldiagnostik Degum III
Erwachsene: nein Kinder/Jugendliche: nein	Radiologie, Sonographiezentrum
	Unfallchirurgie und BG-Ambulanz
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Viszeralmedizinische Sprechstunden und Proktologie
Augenheilkunde	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Chirurgie und Orthopädie	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Allgemeine- und Viszeralchirurgie	entfällt
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Thoraxchirurgie	- CT/MRT-gestützte interventionelle schmerztherapeutische Leistungen;
Gynäkologie und Geburtshilfe	- Onkologische Erkrankungen folgender Tumorgruppen: gastrointestinale Tumore und Tumore in der Bauchhöhle, Tumore der Lunge und des
Pränatalmedizin	Thorax, gynäkologische Tumore, urologische
Neonatologie	Tumore, Tumore des lymphatischen blutbildenden
Onkologische Gynäkologie	Gewebes und schwere Erkrankungen der
Innere Medizin	Blutbildung
Kardiologie	- Diagnostik und Versorgung von Frühgeborenen mit Folgeschäden
Pneumologie	
Gastroenterologie und interventionelle Endoskopie	Medizinisch-technische Großgeräte
Nephrologie (Nieren- und Hochdruckkrankheiten)	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Diabetologie	Computer-Tomographen (CT)
Onkologie und Palliativmedizin	Digitale Subtraktion-Angiographiegeräte
Neurologie	Kernspin-Tomographen (MRT); Stoßwellenlithotripter
Urologie	Links-Herz-Kathetermessplätze (LHK)
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Weitere Angebote
Radiologie und Neuroradiologie	Angehörigenschule
Pharmakologie	PRIVITA-Komfortstation
Pathologie (MVZ Hanse Histologikum)	Schlaflabor
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	Stoma- und Wundsprechstunde
Geburtshilfe: ja (Perinatalzentrum Level 1)	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

04: Schön Klinik Hamburg Eilbek	
Dehnhaide 120 22081 Hamburg	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74)
	Interdisziplinäre Tagesklinik
Tel.: 040 2092 0	Psychiatrie- und Psychotherapie
Fax: 040 2092 3015	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
E-Mail: klinik.hamburg@schoen-kliniken.de	
Internet: www.schoen-kliniken.de	
Plankrankenhaus Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
Träger: Schön Klinik Hamburg GmbH & Co KG	Endoprothesenzentrum
Trägerschaft: privat	Gelenkzentrum
	Geriatrizentrum
Betten gesamt: 698	Interdisziplinäre Intensivmedizin
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 698	Neurozentrum
Teilstationäre Behandlungsplätze: 88	Schilddrüsenzentrum
	Wirbelsäulenzentrum
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Wundzentrum
	Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 135	
	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Not- und Unfallversorgung: ja	entfällt
Zentrale Notaufnahme: ja	
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Chest Pain Unit (Brustschmerzereinheit): nein	Psychiatrische Institutsambulanz
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	
	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und
Erwachsene: ja	Patienten mit schweren Verlaufsformen
Kinder/Jugendliche: nein	rheumatologischer Erkrankungen
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Chirurgie und Orthopädie	Medizinisch-technische Großgeräte
Allgemeine Chirurgie	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Spinale Chirurgie	Computer-Tomograph (CT)
Septische Chirurgie	Dialysegerät
Endokrine Chirurgie	Kernspin-Tomograph (MRT)
Unfallchirurgie	
Adipositaschirurgie	
Innere Medizin	Weitere Angebote
Rheumatologie	Neuro-urologische Diagnostik und Therapie
Geriatric	Orthopädie mit Schwerpunkt Kinderorthopädie
Neurologie	
Psychiatrie- und Psychotherapie	
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	
Urologie	
Frührehabilitation (siehe S. 95)	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
entfällt	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: nein	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

05: Asklepios Klinik Altona	
Paul-Ehrlich-Straße 1 22763 Hamburg	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74) Innere Medizin (Hämatologie/Onkologie)
Tel.: 040 18 18 81 0	
Fax: 040 18 18 81 49 22	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
E-Mail: info.altona@asklepios.com	Darmzentrum
Internet: www.asklepios.com/altona	GastroClinic
Plankrankenhaus Hamburg	Gefäßzentrum
Träger: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH	Hals-Kopf-Tumor-Zentrum
Trägerschaft: privat	Onkologisches Zentrum
	Pankreaszentrum
Betten gesamt: 741	Perinatalzentrum
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 739	Neuro-Onkologie-Zentrum
Teilstationäre Behandlungsplätze: 10	Überregionales Stroke Unit
	Schmerztherapie
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Stammzelltransplantation
	Überregionales Traumazentrum
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Wirbelsäulenzentrum
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 179	
	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Not- und Unfallversorgung: ja	BG-Fälle (Unfallchirurgie)
Zentrale Notaufnahme: ja	Herzschrittmacherambulanz
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	Pränatalmedizin
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	Vorstationäre Behandlung in allen Abteilungen
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Zahnmedizin und Kieferchirurgie
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Erwachsene: nein Kinder/Jugendliche: nein	entfällt
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Augenheilkunde	- Onkologische Erkrankungen folgender Tumorgruppen: gastrointestinale Tumore und Tumore in der Bauchhöhle, Tumore der Lunge und des Thorax, Tumore des Gehirns und der peripheren Nerven, Kopf- und Halstumore, urologische Tumore, Tumore des lymphatischen blutbildenden Gewebes und schwere Erkrankungen der Blutbildung;
Chirurgie und Orthopädie	
Allgemein- und Viszeralchirurgie	
Orthopädie	
Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie	
Gefäß-, Thorax- und endovaskuläre Chirurgie	
Gynäkologie und Geburtshilfe	
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	
Innere Medizin	
Kardiologie, Angiologie und Pneumologie	- Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA Stadium 3 - 4)
Hämatologie, internistische Onkologie	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit schweren Verlaufsformen rheumatologischer Erkrankungen
Palliativmedizin	
Gastroenterologie	
Rheumatologie, klinische Immunologie & Nephrologie	
Neurochirurgie	Medizinisch-technische Großgeräte
Neurologie	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Urologie	Computer-Tomograph (CT)
	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Gammakamera
Pathologie	Kernspin-Tomograph (MRT-Zentrum)
Radiologie und Neuroradiologie	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
	Stoßwellenlithotripter
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
	Weitere Angebote
Geburtshilfe: ja (Perinatalzentrum Level 1) (zusammen mit dem Altonaer Kinderkrankenhaus)	Endo-Alpha-OP, Hybrid-OP Privatklinik

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

06: Asklepios Klinikum Harburg	
Eißendorfer Pferdeweg 52 21075 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
	Brustzentrum; Gefäßzentrum
Tel.: 040 18 18 86 0	Inkontinenzzentrum / Kontinenzzentrum
Fax: 040 18 18 86 21 34	Interdisziplinäres Schlaflabor
E-Mail: harburg@asklepios.com	Palliativmedizinischer Konsildienst
Internet: www.asklepios.com/harburg	Schlaganfallzentrum
	Thoraxzentrum, Traumazentrum, Tumorboard
Plankrankenhaus Hamburg	Weaningzentrum, Wundzentrum
Träger: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH	
Trägerschaft: privat	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
	Gefäßambulanz,
Betten gesamt: 774	Gefäßchirurgisch-angiologische Ambulanz
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 774	Gynäkologische Ambulanz
Teilstationäre Behandlungsplätze: 118	Herzschrittmacher- und Defibrillator-Ambulanz
	HNO-Ambulanz
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Kinderurologische Sprechstunde
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Lungenerkrankungen (Sprechstunde)
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 100	Orthopädie und Unfallchirurgie (BG-Ambulanz)
	Schilddrüsensprechstunde
Not- und Unfallversorgung: ja	Schlafmedizinische Sprechstunde
Zentrale Notaufnahme: ja	Schwangerenambulanz
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	Thoraxchirurgische Ambulanz
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	Urologische Ambulanz
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	
Erwachsene: ja Kinder/Jugendliche: ja	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
	Psychiatrische Institutsambulanz in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Psychiatrische Institutsambulanz in der Erwachsenenpsychiatrie- und psychotherapie
Chirurgie und Orthopädie	
Orthopädie und Unfallchirurgie	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Allgemein- und Visceralchirurgie	- Diagnostik und Versorgung von Pat. mit:
Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie mit der Sektion Angiologie, Thoraxchirurgie	Pulmonaler Hypertonie, Multipler Sklerose
Wirbelsäulenchirurgie	- Onkologische Erkrankungen folgender Tumorgruppen: gastrointestinale Tumore und Tumore in der Bauchhöhle, Tumore der Lunge und des Thorax;
Rekonstruktive- und Handchirurgie	- Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA Stadium 3 - 4)
Gynäkologie und Geburtshilfe	
Gynäkologische Tumorchirurgie	
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie	
Innere Medizin	
Kardiologie, Nephrologie mit Dialyse	Medizinisch-technische Großgeräte
Gastroenterologie, Sektion Onkologie und Geriatrie	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Lungenabteilung - Sektion Beatmungszentrum	Computer-Tomograph (CT)
Kinder- und Jugendpsychiatrie	Dialysegerät
Neurologie und Frührehabilitation (siehe S. 95)	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Psychiatrie- und Psychotherapie	Gammakamera
Urologie	Kernspin-Tomograph (MRT)
	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Lithiotripsie (LT) (ESWL)
Diagnostische und interventionelle Radiologie	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	Weitere Angebote
Geburtshilfe: ja (Geburtsklinik)	Dialyse
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	Elektrophysiologie;
Innere Medizin (Lungen- und Bronchialheilkunde)	Hubschrauberlandeplatz
Kinder- und Jugendpsychiatrie (Harburg u. Osdorf)	Nuklearmedizinische Diagnostik - PET-CT (in Koop.)
Psychiatrie- und Psychotherapie (Standorte Harburg, Wilhelmsburg und Neugraben (ab November 2014))	ab 01.10.2014 Zusammenarbeit mit der Cardio ClinIC am Standort Harburg

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

07: Asklepios Klinik Nord	
Standort Heidberg (Somatik)	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)
Tangstedter Landstraße 400	(siehe auch die Übersicht ab Seite 74)
22417 Hamburg	Geriatric
Tel.: 040 18 18 87 0	Psychiatrie und Psychotherapie
Fax: 040 18 18 87 28 70	(Standorte: Ochsenzoll, Volksdorf, Innenstadt, Wandsbek, Steilshoop (ab Dez. 2014) und Horn (ab Dez. 2014)
Standort Ochsenzoll (Psychiatrie und Geriatrie)	
Postanschrift: Langenhorner Chaussee 560	
Besucheranschrift: Henry-Schütz-Allee 3	Fachabteilungsübergreifende Versorgungs-
22419 Hamburg	schwerpunkte des Krankenhauses
Tel.: 040 18 18 87 0	Brustzentrum
Fax: 040 18 18 87 28 70	Kinderzentrum
	Kopfzentrum
Standort Wandsbek (Psychiatrie)	Perinatalzentrum Level 1
Jüthornstr. 71	Tumorzentrum
22043 Hamburg	Rückenzentrum
Tel.: 040 18 18 83 70 00	Wirbelsäulenzentrum
Fax: 040 18 18 83 70 09	Zentrum für Ältere
	Zentrum für angeborene und erworbene Fehlbildungen
E-Mail: info.nord@asklepios.com	Zentrum für Herz-Kreislauf-Erkrankungen
Internet: www.asklepios.com/nord	Zentrierte Stroke-Unit
	Zertifiziertes Traumazentrum
Plankrankenhaus Hamburg	
Träger: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH	Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte
Trägerschaft: privat	Augenheilkunde
	Chirurgie und Orthopädie
Betten gesamt: 1.260 (ohne Maßregelvollzug)	Allgemein-, Viszeral- und Gefäß-Chirurgie
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 1.110	Unfall- und Orthopädische Chirurgie
Teilstationäre Behandlungsplätze: 183	Wirbelsäulenorthopädie und -chirurgie
Betten im Krankenhausplan Schleswig-Holst.: 150	Gynäkologie und Geburtshilfe
Teilstat. Plätze im Krankenhauspl. Schleswig-H.: 30	Perinatalmedizin
	Gynäkologische Onkologie
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
	Innere Medizin
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Allgemeine Innere Medizin mit Schwerpunkten
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 212	Gastroenterologie, Onkologie und Infektiologie
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen: 30	Kardiologie
Ergotherapeuten/innen: 72	Geriatrie
Physiotherapeuten/innen: 52	Kinderheilkunde
	Kinder- Jugendheilkunde
Not- und Unfallversorgung: ja	Neonatalogie und pädiatrische Intensivmedizin
Zentrale Notaufnahme: ja	Kinderchirurgie
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	Zahnheilkunde
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: ja	Neurochirurgie
	Neurologie
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Plastische Kopf- und Halschirurgie
Erwachsene: ja	Psychiatrie und Psychotherapie
Kinder/Jugendliche: nein	Affektive Erkrankungen
	Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen
Anästhesie: ja	Akutpsychiatrie/Psychosen
	Abhängigkeitserkrankungen
Intensivmedizin: ja	Gerontopsychiatrie
	Forensische Psychiatrie (Maßregelvollzug)
Geburtshilfe: ja (Perinatalzentrum Level 1)	Frührehabilitation (siehe S. 95)
	Schmerztherapie

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

08: Asklepios Klinik Wandsbek	
Alphonsstraße 14 22043 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses Zentrum für Gefäßmedizin
Tel.: 040 18 18 83 0	
Fax: 040 18 18 83 46 06	
E-Mail: info.wandsbek@asklepios.com	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Internet: www.asklepios.com/wandsbek	Gefäßchirurgisch-angiologische Ambulanz
Plankrankenhaus Hamburg	Heimbeatmungs- und Schlafapnoesprechstunde
Träger: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH	Herzschrittmacher-Ambulanz
Trägerschaft: privat	Schwangerenambulanz
	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Betten gesamt: 545	Doppler- und Duplexsonografie
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 545	hirnversorgender Arterien
Teilstationäre Behandlungsplätze: 20	
	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten-Psychiatrie*
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	entfällt
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 116	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
	- Onkologische Erkrankungen folgender Tumorgruppen: gastrointestinale Tumore und Tumore in der Bauchhöhle, Tumore der Lunge und des Thorax
Not- und Unfallversorgung: ja	
Zentrale Notaufnahme: ja	
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	
	Medizinisch-technische Großgeräte
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Erwachsene: nein*	Computer-Tomograph (CT)
Kinder/Jugendliche: nein	Dialysegerät
	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Kernspin-Tomograph (MRT)
Chirurgie und Orthopädie	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Allgemeinchirurgie in der Abteilung Viszeralmedizin	
Orthopädie und Unfallchirurgie	Weitere Angebote
Wirbelsäulenchirurgie	* Auf dem Gelände befindet sich die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Wandsbek der Asklepios Klinik Nord. Die Klinik ist für die psychiatrische Versorgung des Sektors Wandsbek zuständig
Gefäßchirurgie	
Plastische und Ästhetische Chirurgie	
Chirurgie, Hand- und Fußchirurgie	
Gynäkologie und Geburtshilfe	
Innere Medizin	
Kardiologie und Pneumologie	
Gastroenterologie und Stoffwechselkrankheiten in der Abteilung Viszeralmedizin	
Geriatric	
Neurologie	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
Diagnostische und interventionelle Radiologie	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: ja (Perinataler Schwerpunkt)	
(neonatologische Versorgung in Zusammenarbeit mit dem Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift)	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)*	
(siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	
Geriatric	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

13: Bundeswehrkrankenhaus Hamburg	
Lesserstraße 180 22049 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses entfällt
Tel.: 040 69 47 0 Fax: 040 69 47 106 29	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
E-Mail: bwkrhshamburg@bundeswehr.org Internet: www.bundeswehrkrankenhaus-hamburg.de	Ambulante Behandlungen in der Zahn- und Kieferheilkunde/Mund- und Kieferchirurgie
Plankrankenhaus Hamburg Träger: Bundesrepublik Deutschland Trägerschaft: öffentlich	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie entfällt
Betten gesamt: 307 Betten im Hamburger Krankenhausplan: 136 Teilstationäre Behandlungsplätze: 0	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V entfällt
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Medizinisch-technische Großgeräte (Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung) Computertomograph (CT) Kernspintomograph (MRT)
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: nein	Weitere Angebote
Not- und Unfallversorgung: ja Zentrale Notaufnahme: ja Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	D-Arzt Entlassung VAV Verfahren (Verletzungsartenverfahren) (in Beantragung) Hinweis: Zahnärztlicher Notdienst
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie Erwachsene: nein Kinder/Jugendliche: nein	
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte Chirurgie und Orthopädie Allgemeine Chirurgie und Viszeralchirurgie Orthopädie und Unfallchirurgie Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde Haut- und Geschlechtskrankheiten Innere Medizin Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie Neurochirurgie (nur für Bundeswehrangehörige) Neurologie Psychiatrie (nur für Bundeswehrangehörige) Urologie	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten Augenheilkunde Zahn- und Kieferheilkunde Radiologie Labormedizin	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: nein	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74) entfällt	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

14: Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus	
Albertinen-Krankenhaus	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)
Süntelstraße 11a	(siehe auch die Übersicht ab Seite 74)
22457 Hamburg	Geriatric
Tel.: 040 55 88 1	Psychiatrie und Psychotherapie
Fax: 040 55 88 2209	
	Fachabteilungsübergreifende Versorgungs-
Albertinen-Haus - Medizinisch-Geriatriische Klinik	schwerpunkte des Krankenhauses
Sellhopsweg 18-22	Ambulantes OP-Zentrum
22459 Hamburg	Brustzentrum
Tel.: 040 55 81 0	Endometriosezentrum
Fax: 040 55 81 1206	Darmzentrum
	Herz- und Gefäßzentrum
E-Mail: info@albertinen.de	Hodenzentrum
Internet: www.albertinen.de	Myomzentrum
	Orthopädie-Netzwerk
Plankrankenhaus Hamburg	Schlaganfallzentrum
Träger: Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus gGmbH	Tumorzentrum
Träger: ein Haus der Albertinen-Gruppe	
Trägerschaft: freigemeinnützig	
	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Betten gesamt: 650	Ambulante Geriatriische Rehabilitation (AGR)
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 650	Chirurgische Ambulanz (Unfallchirurgie)
Teilstationäre Behandlungsplätze: 65	Chirurgische Ambulanz (Allgemein-,Viszeral- und
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Tumorchirurgie)
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Gynäkologische Ambulanz
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 120	Innere Medizin (Ambulanz)
Fachschule für Weiterbildung in Geriatrie und	Kardiologische Ambulanz
Rehabilitation: 12	Kreissaal-Ambulanz
Hebammen, Entbindungspfleger: 3	Urologische Ambulanz
	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Not- und Unfallversorgung: ja	
Zentrale Notaufnahme: ja	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	Psychiatrische Institutsambulanz
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	entfällt
Erwachsene: ja Kinder/Jugendliche: nein	
	Medizinisch-technische Großgeräte
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Chirurgie und Orthopädie	Computer-Tomograph (CT)
Allgemein-,Viszeral-, und Tumorchirurgie	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Orthopädie und Unfallchirurgie	Herz-Lungen-Maschine
Herz- und Gefäßchirurgie	Kernspin-Tomograph (MRT)
Gynäkologie und Geburtshilfe	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Innere Medizin	Stoßwellenlithotripter
Kardiologie (Herz- und Gefäßzentrum)	
Gastroenterologie	Weitere Angebote
Geriatric	Albertinen-Schule
Neurologie	Albertinen-Akademie
Psychiatrie und Psychotherapie	Ambulanter Pflegedienst
Urologie	Beratungsstelle Demenz
Frührehabilitation (im Aufbau, siehe S. 95 f.)	Blutspendedienst
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Elternzentrum
entfällt	Max Herz-Haus (inkl. Tagespflege)
	Seelsorge
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	Wohnpflege-Einrichtung
Geburtshilfe: ja (Perinatalzentrum Level 2)	Zentrallabor
(zusammen mit dem Altonaer Kinderkrankenhaus)	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

16: Altonaer Kinderkrankenhaus	
Bleickenallee 38 22763 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
	Kidnephrologie
Tel.: 040 88 908 0	Kidneurochirurgie
Fax: 040 88 908 366	Kidnurologie
E-Mail: info@kinderkrankenhaus.net	Neuropädiatrie
Internet: www.kinderkrankenhaus.net	Orthopädische Wirbelsäulenchirurgie
	Pulmologie
Plankrankenhaus Hamburg	Schlaflabor
Träger: AKK Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH	Sportmedizin
Trägerschaft: freigemeinnützig	Traumatologie
	Zentrum für angeborene und erworbene Fehlbildungen
Betten gesamt: 180	
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 180	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Teilstationäre Behandlungsplätze: 21	Allergologische Ambulanz
	Beatmungsambulanz; Botulinumtoxin Sprechstunde
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Diabetologische Ambulanz
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Ganganalyse; Gastro-Enterologische Sprechstunde
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ innen: 63	Hydrocephalus-Sprechstunde
	Kernspintomographie-Untersuchungen von Kindern und Erwachsenen mit Platzangst oder mit Fettleibigkeit im Rahmen des Integrierten Versorgungsvertrages Open-MR (offenes Gerät mit Sichtkontakt).
Not- und Unfallversorgung: ja	Kinderchirurgische Sprechstunde
Zentrale Notaufnahme: ja	Kinderorthopädische Sprechstunde
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	Kinderunfallchirurgische Sprechstunde
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	Mucoviszidose Ambulanz
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: ja	Nachsorgeambulanz für Frühgeborene
	Neurochirurgische Sprechstunde
	Osteogeneses imperfecta-Sprechstunde
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Ponseti Klumpfußsprechstunde
Erwachsene: nein	Pulmologische Ambulanz
Kinder/Jugendliche: nein	Schlafmedizinische Sprechstunde
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Kinderheilkunde	entfällt
Kinderchirurgie, Kinderorthopädie	
Kidneurochirurgie, Kidnurologie,	
Kindertraumatologie	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Neonatologie und Intensivmedizin	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und
Klinische Beatmung - Langzeitbeatmung -	Patienten mit:
Station Kinder- u. Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	Spina bifida
(Schwerpunkt Psychosomatik) des UKE mit 10 Betten	angeborenen Skelettsystemfehlbildungen
	Tuberkulose
	neuromuskulären Erkrankungen
	Anfallsleiden
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)	Medizinisch-technische Großgeräte
(siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Kinderheilkunde (mit somatischen und psychosomatischem Schwerpunkt)	Kernspin-Tomograph (MRT)
	Weitere Angebote
Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	Medizinisches Versorgungszentrum am AKK (MVZ)
Allergologie und Immunologie	Kinder- und Jugenddiabetologie;
Angeborene kinderchirurgische Fehlbildungen	Kinder- und Jugendendokrinologie;
Betreuung besonders unreifer Neugeborener	Lufthafen - Die Wohnstation am AKK
Betreuung von Spina bifida-Patientinnen u. -Patienten	Zentrum für Beatmungs- und Schlafmedizin im Kinder- und Jugendalter; Leuchtturm Hamburg e.V.
Bronchologie; Diabetologie	Sozialmedizinische Nachsorge

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

18: Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg	
Bergedorfer Straße 10 21033 Hamburg	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74) entfällt
Tel.: 040 73 06 0	
Fax: 040 739 46 60	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
E-Mail: mail@buk-hamburg.de	Ambulantes OP-Zentrum
Internet: www.buk-hamburg.de	Traumazentrum
Plankrankenhaus Hamburg	Zentrum für Schwerbrandverletzte
Träger: Berufsgenossenschaftlicher Verein für Heilbehandlung Hamburg e.V.	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Trägerschaft: freigemeinnützig	Brandverletzte (Spezialsprechstunde)
	Dermatologische Ambulanz (BG-Ambulanz)
Betten gesamt: 470	Endoprothetiksprechstunde
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 246	Gelenksprechstunde
Teilstationäre Behandlungsplätze: 0	Neurochir.-neurotraumatologische Ambulanz
	Neuro-Urologische Ambulanz
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Osteitissprechstunde (chirurgische Ambulanz)
	Querschnittgelähmte Patienten (Spezialsprechstunde)
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Wirbelsäulen- u. Beckensprechstunde
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 45	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Not- und Unfallversorgung: eingeschränkt	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Zentrale Notaufnahme: ja	entfällt
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Querschnittslähmung bei
	Komplikationen, die eine interdisziplinäre
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Versorgung erforderlich machen
Erwachsene: nein Kinder/Jugendliche: nein	
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Medizinisch-technische Großgeräte
Chirurgie und Orthopädie	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie (aseptischer Bereich)	Computertomograph (CT)
Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie, (Bereich septische Knochen- u. Gelenkchirurgie)	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Handchirurgie, Plastische und Mikrochirurgie	Kernspin-Tomograph (MRT)
Neurochirurgie	Weitere Angebote
Neurotraumatologisches Zentrum (Neurochirurgie)	
Neurotraumatologisches Zentrum (Neurologie)	
Schwerbrandverletzte	
Zentrum für Schwerbrandverletzte in der Abteilung für Handchirurgie, Plastische- und Mikrochirurgie	
Querschnittgelähmten-Zentrum mit Neuro-Urologischer Abteilung	
Frührehabilitation (siehe S. 95)	
Zentrum für Rehabilitationsmedizin Hamburg	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
Institut für interdisziplinäre dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm) an der Universität Osnabrück, Standort Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg	
Abteilung für Radiologie	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: nein	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

19: Asklepios Westklinikum Hamburg	
Suurheid 20 22559 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
	Adipositaszentrum
Tel.: 040 81 91 0	Ambulantes OP-Zentrum
Fax: 040 81 91 20 01	Diabeteszentrum
E-Mail: westklinikum.hh-rissen@asklepios.com	Fuß- und Wundzentrum
Internet: www.asklepios.com/westklinikum	Herzzentrum
	Interdisziplinäre Intensivmedizin
Plankrankenhaus Hamburg	Schlafmedizinisches Zentrum
Träger: Asklepios Kliniken Hamburg GmbH	Schmerzzentrum
Trägerschaft: privat	Wirbelsäulenzentrum
	Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Betten gesamt: 473	
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 473	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Teilstationäre Behandlungsplätze: 133	Adipositas Sprechstunde
	Bauchchirurgische Sprechstunde / Schilddrüsenoperationen
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Chronische Wundsprechstunde / Diabetischer Fuß
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Gefäßsprechstunde
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 100	Gelenkchirurgische Sprechstunde
	Unfallchirurgische Sprechstunde/ Arbeitsunfälle
Not- und Unfallversorgung: ja	Wirbelsäulensprechstunde
Zentrale Notaufnahme: ja	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	
Chest Pain Unit (Brustschmerzereinheit): nein	
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
	Psychiatrische Institutsambulanz Standort Rissen
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Psychiatrische Institutsambulanz Standort Altona
Erwachsene: ja	Psychiatrische Institutsambulanz Standort Osdorf
Kinder/Jugendliche: nein	(ab 01.10.2014)
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Chirurgie und Orthopädie	entfällt
Wirbelsäulenchirurgie	
Innere Medizin	Medizinisch-technische Großgeräte
Integrative Medizin	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Geriatric	Computer-Tomograph (CT)
Kardiologie	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Psychiatrie und Psychotherapie	Kernspin-Tomograph (MRT)
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Urologie	Stoßwellenlithotripter
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
Abteilung für Radiologie	Weitere Angebote
	Psychosomatisches Fachzentrum Falkenried
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	(private Tagesklinik und Ambulanz)
Geburtshilfe: nein	Lehmweg 17, 20251 Hamburg
	Tel.: 040 413 434 30
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)	Email: info@psychosomatik-falkenried.de
(siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	Internet: www.psychosomatik-falkenried.de
Psychiatrie und Psychotherapie: Psychiatrische Tagesklinik Rissen, Psychiatrische Tagesklinik im Fachzentrum Altona für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrische Tagesklinik im Zentrum für seelische Gesundheit Osdorf (ab 01.10.2014).	(Burn-out, Depressionen, Essstörungen, somatoforme Störungen, Tinnitusbehandlung)
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie: Tagesklinik Rissen, Tagesklinik Winterhude, Tagesklinik für Essstörungen, Adipositas und Jungerwachsene (Rissen)	Privatklinik Hamburg West
	Suurheid 20, 22559 Hamburg
	siehe Eintrag Nr. 75 auf S. 72

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

20: Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf einschließlich Werner Otto Institut	
Elisabeth-Flügge-Straße 1 22337 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
	Allgemeinmedizinische Ambulanz
Tel.: 040 50 77 03	Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie
Fax: 040 50 77 36 18	älterer Menschen
E-Mail: eka@alsterdorf.de	Versorgung von Menschen mit körperlicher und
Internet: www.evangelisches-krankenhaus-alsterdorf.de	geistiger Behinderung
Plankrankenhaus Hamburg	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Träger: Ev. Krankenhaus Alsterdorf gGmbH	Chirurgische Sprechstunde
Trägerschaft: freigemeinnützig	Dentale Computertomographie (CT) zur Planung
	von Zahnimplantaten und Entzündungsdiagnostik
Betten gesamt: 219	Röntgendiagnostik von geistig und körperlich
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 219	schwerst- und mehrfach behinderten Patienten
Teilstationäre Behandlungsplätze: 43	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
	Psychiatrische Institutsambulanz
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Sozialpädiatrisches Zentrum am Werner Otto Institut
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 84	
Logopäden/ innen: 60	
	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Not- und Unfallversorgung: nein	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und
Zentrale Notaufnahme: nein	Patienten mit Anfallsleiden
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	Medizinisch-technische Großgeräte
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
	Computer-Tomograph (CT)
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	
Erwachsene: nein	Weitere Angebote
Kinder/Jugendliche: nein	
	Werner Otto Institut
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Sozialpädiatrisches Zentrum
Chirurgie und Orthopädie	Bodenschwingstr. 25, 22337 Hamburg
Innere Medizin	E-Mail: spz@werner-otto-institut.de
Geriatric	Internet: www.werner-otto-institut.de
Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Neurologie	
Psychiatrie- und Psychotherapie	Das Werner Otto Institut ist ein Sozialpädiatrisches
	Zentrum für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen
	und Behinderungen. Schwerpunkte des Instituts liegen
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	in der Behandlung von Bewegungsstörungen, Sprach-
Radiologie	entwicklungsstörungen, Hörstörungen, Störungen
	in der geistigen Entwicklung, psychischen Störungen
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	und Verhaltensauffälligkeiten.
	Das Angebot umfasst die Diagnostik, spezialisierte
Geburtshilfe: nein	Therapien sowie die entsprechende Beratung.
	Die Behandlung und Begleitung erfolgt durch ein
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)	interdisziplinäres Team in enger Zusammenarbeit
(siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	mit niedergelassenen Kinder- und Jugendärzten,
Geriatric	Kinder- und Jugendpsychiatern und Therapeuten.
Psychiatrie und Psychotherapie	Voraussetzung für einen Termin im Werner Otto
Kinder- und Jugendpsychiatrie	Institut ist die Überweisung eines Arztes.

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

24: Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	
Liliencronstraße 130 22149 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
	Adipositaszentrum
Tel.: 040 6 73 77 0	Ambulantes OP-Zentrum
Fax: 040 6 73 77 1 33	Diabeteszentrum
E-Mail: info@kkh-wilhelmstift.de	ELBA - Epidermolysis-bullosa-Zentrum
Internet: www.kkh-wilhelmstift.de	Gastroenterologie
	Ernährungsmedizin
Plankrankenhaus Hamburg	Epilepsiezentrum
Träger: Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift gemeinnützige GmbH	Inkontinenzentrum / Kontinenzentrum
Trägerschaft: freigemeinnützig	Plastische Kindergesichtschirurgie und Gesichts- fehlbildungschirurgie
	Perinatalzentrum (Standorte in der Asklepios Klinik Wandsbek und dem Katholischen Marienkrankenhaus)
Betten gesamt: 231	Sklerodermie-Zentrum
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 192	Sozialpädiatrische Nachsorgestiftung SeeYou
Teilstationäre Behandlungsplätze: 39	Zentrum für angeborene Gefäßfehlbildungen
	Zentrum für Schwerbrandverletzte
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ innen: 75	Anfallsambulanz für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit dem Epilepsiezentrum Hamburg (Ev. Krankenhaus Alsterdorf)
Not- und Unfallversorgung: ja	Dermatologie (Kinderheilkunde)
Zentrale Notaufnahme: ja	Diabetologie (Kinderheilkunde)
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	Handsprechstunde (Kinderhandchirurgie)
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	Kinderchirurgie (BG-Ambulanz)
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: ja	Kinderchirurgie/Kinderheilkunde (Notfallambulanz)
	Kinderchirurgie
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Kindermedizinisches Versorgungszentrum
Erwachsene: nein	Kinder- und Jugendpsychiatrie (vor- u. nachstationäre Leistungen, Psychiatrische Institutsambulanz)
Kinder/Jugendliche: ja	
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Neuropädiatrie (Kinderheilkunde)
Kinderheilkunde	Neuropädiatrische Ambulanz
Allergologie	Pädiatrische Endokrinologie
Dermatologie	Pädiatrische Gastroenterologie
Neonatologie (auch Standorte in der Asklepios Klinik Wandsbek und dem Kath. Marienkrankenhaus)	Pulmonologie (Kinderheilkunde)
Neuropädiatrie	Traumatologie (Kinderchirurgie)
Gesichtsfehlbildungschirurgie	Urologie (Kinderchirurgie)
Kinderchirurgie	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Kinderhandchirurgie	
Schwerbrandverletzte	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Kinder- und Jugendpsychiatrie	Psychiatrische Institutsambulanz (Kinder- und Jugendpsychiatrie)
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Bildgebende Diagnostik	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Anfallsleiden
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	Medizinisch-technische Großgeräte
	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Geburtshilfe: nein	Kernspin-Tomograph (MRT)
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	Weitere Angebote
Kinderheilkunde	
Kinder- und Jugendpsychiatrie (Rahlstedt und Langenhorn)	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

26: Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	
Hohe Weide 17 20259 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
	Beckenbodenzentrum
Tel.: 040 79020 0	Brustzentrum
Fax: 040 79020 1079	CED-Zentrum, Darmzentrum
E-Mail: info@d-k-h.de	Diabetes-Zentrum
Internet: www.d-k-h.de	Gynäkologisches Tumorzentrum
	Schlafmedizinisches Zentrum
Plankrankenhaus Hamburg	
Träger: Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg gemeinnützige GmbH	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Trägerschaft: freigemeinnützig	Allgemeine gynäkologische Sprechstunde
	Ambulanz für chron. entzündliche Darmerkrankungen
	Ästhetisch-plastisch chirurgische Sprechstunde
Betten gesamt: 370	Beckenbodensprechstunde
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 370	Brust-Sprechstunde
Teilstationäre Behandlungsplätze: 20	Chirurgie (BG-Ambulanz und Notfallambulanz)
	Chirurgie (vor- und nachstationäre Ambulanz)
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Diabetesambulanz und Fußsprechstunde/-ambulanz
	Gastroenterologische Ambulanz
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Handchirurgie (Notfallambulanz und BG-Ambulanz)
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 74	Herniensprechstunde
	Implantation von Magenballons (Sprechstunde)
Not- und Unfallversorgung: ja	Innere Medizin (vor- und nachstationäre Ambulanz)
Zentrale Notaufnahme: ja	Interventionelle Endoskopie
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	Kardiologische Sprechstunde
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	Knorpel-Knochenanplantation (Sprechstunde)
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Muskel-Skelettprobleme bei Sportlern (Sprechstunde)
	Plastisch-chirurgische Ambulanz
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Schlafambulanz
Erwachsene: nein	Schlafmedizin (technische Sprechstunde)
Kinder/Jugendliche: nein	Schrittmacherambulanz
	Schwangerschafts-Sprechstunde
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Stomasprechstunde
Chirurgie und Orthopädie	Tumornachsorge-Sprechstunde (Gynäkologie)
Allgemein- und Viszeralchirurgie	Ultraschallsprechstunde (Innere Medizin)
Unfallchirurgie	Wundsprechstunde
Handchirurgie	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Plastische Chirurgie	
Tumorchirurgie	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Gynäkologie und Geburtshilfe	entfällt
Innere Medizin	
Allgemeine Innere Medizin	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Kardiologie und Gastroenterologie	entfällt
Diabetologie	
Geriatric	Medizinisch-technische Großgeräte
	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Computer-Tomograph (CT)
entfällt	Kernspin-Tomograph (MRT)
	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
	Weitere Angebote
Geburtshilfe: ja (Geburtsklinik)	Breast Nurse
	Ethik-Beratung, Ethische Fallbesprechung
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)	Intraoperative Strahlentherapie
(siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	Psychoonkologische Betreuung
Geriatric	Seelsorge; Sozialdienst/ Entlassungsmanagement
	Tumorkonferenzen; Zimmer für Multiallergiker
	Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

28: HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	
Stader Straße 203 c 21075 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
	Brustzentrum
Tel.: 040 79006 0	Enddarmzentrum
Fax: 040 79006 231	Perinatalzentrum
E-Mail: info.mariahilf@helios-kliniken.de	Traumazentrum
Internet: www.helios-kliniken.de	
	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Plankrankenhaus Hamburg	Allgemein- und Viszeralchirurgie (Sprechstunde)
Träger: HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	Anästhesie/Intensivmedizin (Ambulanzsprechstunde)
Trägerschaft: privat	BG-Ambulanz (Unfallchirurgie)
	Brustsprechstunde
Betten gesamt: 168	Gelenkchirurgische Sprechstunde (Unfallchirurgie)
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 168	Pneumologische Spezialsprechstunde
Teilstationäre Behandlungsplätze: 0	Präoperative Sprechstunde in der Gynäkologie
	Risikoschwangere (Sprechstunde)
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Uro-gynäkologische Sprechstunde
	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 15	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
	entfällt
Not- und Unfallversorgung: ja	
Zentrale Notaufnahme: ja	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	entfällt
Chest Pain Unit (Brustschmerzereinheit): nein	
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: ja	Medizinisch-technische Großgeräte
	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Computertomograph (CT)
Erwachsene: nein	
Kinder/Jugendliche: nein	Weitere Angebote
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Chirurgie und Orthopädie	
Gynäkologie und Geburtshilfe	
Innere Medizin	
Gastroenterologie	
Diabetologie	
Kardiologie	
Kinderheilkunde	
Kinderchirurgie	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
entfällt	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: ja (Perinatalzentrum Level 2)	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)	
(siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	
entfällt	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

30: Katholisches Marienkrankenhaus	
Alfredstraße 9	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses krankheit/Herzinsuffizienz/Orthopädie)
22087 Hamburg	
Tel.: 040 25 46 0	
Fax: 040 25 46 25 46	
E-Mail: info@marienkrankenhaus.org	
Internet: www.marienkrankenhaus.org	
Plankrankenhaus Hamburg	
Träger: Kath. Marienkrankenhaus gGmbH	
Trägerschaft: freigemeinnützig	
Betten gesamt: 572	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 572	Akutmedizin; Ambulantes OP-Zentrum; Ambulantes Therapiezentrum; Angiologie; Beckenbodensprechstunde; Behandlung gut- u. bösartiger gynäkologischer Erkrankungen; Chemotherapie; Antikörpertherapie;
Teilstationäre Behandlungsplätze: 28	Chirurgische und D-Arzt Ambulanz; Dysplasiesprechstunde; Eigenblut; Endoskopie; Erektile Dysfunktion; Gastroenterologie; Geburtshilfliche Spezialsprechstunde; Gynäkologische Ambulanz; Handchirurgie;
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Hausärztliche Notfallpraxis; HNO-Ambulanz;
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: ja	Infektiologie; Kardiologie; Kontinenz; Koronarangiografie; Labormedizin; Mammassprechstunde;
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen: 60	Neurologie; Onkologie; Orthopädische Ambulanz;
Hebammen/Entbindungspfleger: 4	Pathologie; Pränataldiagnostik und gynäkologische Ultraschall Diagnostik; Proktologische Erkrankungen;
Not- und Unfallversorgung: ja	Psychotherapeut. Ambulanz; Radiologie; Schmerzambulanz; Schrittmacherambulanz; Sprechstunde zu Erkrankungen am Stütz- und Bewegungsapparat;
Zentrale Notaufnahme: ja	Sprechstunde plastische Operationen; Stomaspprechstunde; Thoraxchirurgie, Tumorsprechstunde;
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	Unfallchirurgische Ambulanz, Urogynäkologische Sprechstunde; Urolog. Ambulanz, Varikozelenverödungen; Viszeral- u. Gefäßchirurgie; Zentrum für Präventivmedizin; Privatsprechstunden/-ambulanzen.
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Erwachsene: nein Kinder/Jugendliche: nein	entfällt
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Chirurgie und Orthopädie	- Onkologische Erkrankungen folgender Tumorgruppen: gastrointestinale Tumore und Tumore in der Bauchhöhle, Tumore der Lunge und des Thorax, Kopf- und Halstumore, gynäkologische Tumore, Tumore des lymphatischen blutbildenden Gewebes und schwere Erkrankungen der Blutbildung;
Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie	- Diagnostik und Versorgung von Patienten mit schweren Verlaufsformen rheumatologischer Erkrankungen;
Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie	- Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA Stadium 3 - 4)
Kopf-, Hals- und plastische Gesichtschirurgie	- Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Multipler Sklerose
Gynäkologie und Geburtshilfe	
Gynäkologische Onkologie; Mammachirurgie	
Perinatalmedizin	
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	
Innere Medizin	
Kardiologie; Angiologie; Pneumologie	
Onkologie; Hämatologie; Gastroenterologie	
Geriatric, Rheumatologie	
Neurologie	
Urologie	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Medizinisch-technische Großgeräte
Institut für Diagnost. und Intervention. Radiologie	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Institut f. Laboratoriumsmedizin,	Computertomograph (CT), Kernspintomograph (MRT)
Mikrobiologie u. Transfusionsmed., Institut f. Pathologie	Links-Herz-Kathetermessplatz, Stoßwellenlithotripter
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: ja (Perinatalzentrum Level 1)	
(zusammen mit dem Kath. Kinderkrh. Wilhelmstift)	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)	
(siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	
Innere Medizin (Onkologie), Geriatric,	
Neurologie (Schmerztherapie)	
Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	Weitere Angebote
Beckenbodenzentrum, Gefäßzentrum; Integrierte Versorgung (Geburt/Frühgeburten/Koronare Herz-	Modellprojekte: Pflege Zuhause/ Demenz-Lotsen/ Case-Management
	Sozialdienst/ Seelsorge

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

31: Facharztklinik Hamburg	
Martinstraße 78 20251 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
	Hernienzentrum
Tel.: 040 490 65 0	Schulterzentrum
Fax: 040 490 65 4022	
E-Mail: info@facharztklinik-hamburg.de	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Internet: www.facharztklinik-hamburg.de	Ambulante Operationen in allen Fachabteilungen
Plankrankenhaus Hamburg	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Träger: AMF Facharztklinik Hamburg GmbH	entfällt
Trägerschaft: freigemeinnützig	
	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Betten gesamt: 90	entfällt
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 65	
Teilstationäre Behandlungsplätze: 0	Medizinisch-technische Großgeräte
	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Akademisches Lehrkrankenhaus: nein	keine Angabe
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: nein	Weitere Angebote
Not- und Unfallversorgung: nein	
Zentrale Notaufnahme: nein	
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	
Erwachsene: nein	
Kinder/Jugendliche: nein	
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Augenheilkunde	
Chirurgie und Orthopädie	
Handchirurgie	
Gefäßchirurgie	
Plastische Chirurgie	
Wirbelsäulenchirurgie	
Gynäkologie	
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	
Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	
Urologie	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
entfällt	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: nein	
Geburtshilfe: nein	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)	
(siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	
entfällt	

2. Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet (Stand 01.07.2014)

37: Klinik Dr. Guth	
Jürgensallee 46-48 22609 Hamburg	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
	Chirurgie
Tel.: 040 82 28 1 0	Fußchirurgie
Fax: 040 82 39 45	Gefäßchirurgie
E-Mail: klinik-dr-guth@drguth.de	Gynäkologie
Internet: www.drguth.de	Handchirurgie
	Innere Medizin/ Gastroenterologie
Plankrankenhaus Hamburg	Koloproktologie
Träger: Klinikgruppe Dr. Guth GmbH & Co.KG	Orthopädie
Trägerschaft: privat	Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
Betten gesamt: 100	
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 60	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Teilstationäre Behandlungsplätze: 0	Chirurgie
	Fußchirurgie
Akademisches Lehrkrankenhaus: nein	Gastroenterologie
	Gefäßchirurgie
Ausbildungsplätze gemäß § 2 Nr. 1a KHG: nein	Gynäkologie
	Handchirurgie
Not- und Unfallversorgung: nein	Koloproktologie
Zentrale Notaufnahme: nein	Orthopädie
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	
	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	entfällt
Erwachsene: nein	
Kinder/Jugendliche: nein	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
	entfällt
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Chirurgie- und Viszeralchirurgie	Medizinisch-technische Großgeräte
Fußchirurgie	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Gefäßchirurgie	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Handchirurgie	
Orthopädie	Weitere Angebote
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	
Gynäkologie	
Innere Medizin/ Gastroenterologie	
Koloproktologie	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
entfällt	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: nein	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (siehe auch die Übersicht ab Seite 74)	
entfällt	

4. Krankenhäuser im schleswig-holsteinischen Umland (direkter Randbereich zu Hamburg) (Stand 01.07.2014)

02: Regio Klinikum Pinneberg	
Fahltskamp 74	Fachabteilungsübergreifende Versorgungs-
25421 Pinneberg	schwerpunkte des Krankenhauses
Tel.: 04101 217 0	Zertifiziertes Brustzentrum
Fax: 04101 217 789	Zertifiziertes Darmzentrum
E-Mail: info-regiokliniken@sana.de	Zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum
Internet: www.regiokliniken.de	Kardiologisches Zentrum Sana Cardio Med Nord
Plankrankenhaus Schleswig-Holstein	
Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	
Träger: Regio Kliniken GmbH	Allgemeine Chirurgie (Notfallambulanz)
Trägerschaft: privat	Gastroenterologie (MVZ)
	Gefäßsprechstunde
Betten gesamt: 324	Internistische Notfallambulanz
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 0	Kinderheilkunde (Notfallambulanz)
Teilstationäre Behandlungsplätze: 7	Orthopädie (MVZ)
	Prämedikationsambulanz in der Intensivmedizin
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Prämedikationsambulanz in der Urologie
	Proktologie (MVZ)
Not- und Unfallversorgung: ja	Schmerzambulanz in der Urologie
Zentrale Notaufnahme: ja	Schmerzambulanz in der Intensivmedizin
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	Unfallchirurgie (Notfallambulanz und BG-Ambulanz)
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	Venensprechstunde
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Viszeralsprechstunde
	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	
Erwachsene: nein	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Kinder/Jugendliche: nein	entfällt
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Augenheilkunde	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Allgemeine Chirurgie	entfällt
Orthopädie	
Plastische- und rekonstruktive Chirurgie	Medizinisch-technische Großgeräte
Unfallchirurgie	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Viszeral- und Gefäßchirurgie	Computertomograph (CT)
Gynäkologie und Geburtshilfe	Dialysegerät
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Gammakamera
Innere Medizin mit Kardiologie und Gastroenterologie	Kernspintomograph (MRT)
Kinderheilkunde	Positronen-Emissions-Tomograph (PET)
Neurologie	
Urologie	
Weitere Angebote	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
entfällt	
Anästhesie: ja	
Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: ja (Perinataler Schwerpunkt)	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)	
(Krankenhausplan Schleswig-Holstein)	
Psychiatrische Tagesklinik	

4. Krankenhäuser im schleswig-holsteinischen Umland (direkter Randbereich zu Hamburg) (Stand 01.07.2014)

03: Regio Klinikum Elmshorn	
Agnes-Karll-Allee 2 25337 Elmshorn Tel.: 04121 79 80 Fax: 04121 79 81 81 E-Mail: info-regiokliniken@sana.de Internet: www.regiokliniken.de	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses Darmzentrum Kardiologisches Zentrum Sana CardioMed Nord Zertifiziertes Brustzentrum Zertifiziertes Gefäßzentrum Zertifiziertes Hernienzentrum
Plankrankenhaus Schleswig-Holstein	
	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Träger: Regio Klinik GmbH Trägerschaft: privat	Allgemeine Chirurgie (Notfallambulanz; BG-Ambulanz) Angiologische Sprechstunde Brustkrebsfrüherkennung Brustsprechstunde Endokrine Sprechstunde Frauenheilkunde/Geburtshilfe (vor- und nachstationäre Leistungen, Notfallambulanz) Fußsprechstunde Gefäßsprechstunde Handsprechstunde Inkontinenzsprechstunde Innere Medizin (Notfallambulanz) Kinder- und Jugendpsychiatrische Institutsambulanz Psychiatrische Institutsambulanz, Notfallambulanz Schmerzambulanz (Intensivmedizin) Venensprechstunde Viszeralchirurgische Sprechstunde Wundsprechstunde Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Betten gesamt: 471 Betten im Hamburger Krankenhausplan: 0 Teilstationäre Behandlungsplätze: 50	
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	
Not- und Unfallversorgung: ja	
Zentrale Notaufnahme: ja	
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja (SAS-Betten)	
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	
Erwachsene: ja Kinder/Jugendliche: ja	
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Allgemeine Chirurgie Hand-, Fuß- und Mikrochirurgie Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie Viszeral- und Gefäßchirurgie	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie Psychiatrische Institutsambulanz Kinder- und Jugendpsychiatrische Institutsambulanz
Gynäkologie Sporttraumatologie	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V entfällt
Innere Medizin mit Kardiologie, Angiologie und Gastroenterologie Geriatric	
Kinder- und Jugendpsychiatrie Allgemeine Psychiatrie Fachbereich Neurochirurgie	Medizinisch-technische Großgeräte (Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung) Computertomograph (CT) Dialysegerät Gammakamera Kernspintomograph (MRT) Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK) Positronen-Emissions-Tomograph (PET)
Urologie Dialyse	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten entfällt	
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	Weitere Angebote Privatstation
Geburtshilfe: nein	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (Krankenhausplan Schleswig-Holstein)	
Allgemeine Psychiatrie Kinder- und Jugendpsychiatrie Geriatric	

4. Krankenhäuser im schleswig-holsteinischen Umland (direkter Randbereich zu Hamburg) (Stand 01.07.2014)

04: Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg	
Wilstedter Straße 134	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)
24558 Henstedt-Ulzburg	(Krankenhausplan Schleswig-Holstein)
Tel.: 04193 70 0	keine Angaben
Fax: 04193 70 30 02	
Email: henstedt@paracelsus-kliniken.de	
Internet:	Fachabteilungsübergreifende Versorgungs-
www.paracelsus-kliniken.de/henstedt-ulzburg.html	schwerpunkte des Krankenhauses
	Bauchzentrum
Plankrankenhaus Schleswig-Holstein	Brustzentrum
Träger: Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA	Inkontinenzsprechstunde
Trägerschaft: privat	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
	Chemotherapie
Betten gesamt: 211	Endoskopie
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 0	
Teilstationäre Behandlungsplätze: keine Angaben	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
	entfällt
Akademisches Lehrkrankenhaus: nein	
	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Not- und Unfallversorgung: ja	entfällt
Zentrale Notaufnahme: ja	
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	Medizinisch-technische Großgeräte
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Computertomograph (CT)
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	
Erwachsene: nein	Weitere Angebote
Kinder/Jugendliche: nein	KV- Anlaufpraxis
	Ambulantes Röntgen
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie	
Unfallchirurgie und Orthopädie	
Hand-, Fuß-, Wirbelsäulenchirurgie	
und wiederherstellende Chirurgie	
Gynäkologie (mit zertifiziertem Brustzentrum)	
Geburtshilfe	
Neonatologie	
Innere Medizin	
Gastroenterologie (Schwerpunkt)	
Kardiologie	
Pneumologie	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	
Radiologie	
Anästhesie: ja	
Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: ja (Perinataler Schwerpunkt)	

4. Krankenhäuser im schleswig-holsteinischen Umland
(direkter Randbereich zu Hamburg) (Stand 01.07.2014)

10: Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift	
Hamburger Straße 41	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses (Fortsetzung)
21465 Reinbek	
Tel.: 040 72 80 0	
Fax: 040 72 80 22 46	
E-Mail: info@krankenhaus-reinbek.de	
Internet: www.krankenhaus-reinbek.de	
Plankrankenhaus Schleswig-Holstein	
Träger: Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur	
Träger: heiligen Elisabeth	
Trägerschaft: freigemeinnützig	
Betten gesamt: 313	
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 0	
Teilstationäre Behandlungsplätze: keine Angaben	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Allgemeine und Viszeralchirurgie (Notfallambulanz)
Not- und Unfallversorgung: ja	Chirurgische Klinik/Kurzzeitchirurgie (Sprechstunde)
Zentrale Notaufnahme: ja	Erkrankungen der Speiseröhre (Sprechstunde)
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	Frauenklinik und Geburtshilfe (Risikoschwangerschaften, Sprechstunde, Duplexsonographie)
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	Frauenklinik und Geburtshilfe (Notfallambulanz)
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Gefäßchirurgie
	Hernienzentrum (Sprechstunde)
	Herzambulanz
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Herzschrtrittmacherambulanz
Erwachsene: nein Kinder/Jugendliche: nein	Internistische Notfallambulanz
	Interventionelle Radiologie (vor- und nachstationäre Leistungen)
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Chirurgie und Orthopädie	Knochen- und Gelenkerkrankungen (Sprechstunde)
Allgemeine und Viszeralchirurgie	Leber-Chirurgie (Sprechstunde)
Unfallchirurgie und Orthopädie	Linksherzkatheterlabor
Gefäßchirurgie	Schilddrüsenenerkrankungen (Sprechstunde)
Frauenklinik und Geburtshilfe	Schwangerensprechstunde
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	Tumorsprechstunde
Innere Medizin	Unfallchirurgische Notfallambulanz
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	Unfallchirurgie und Orthopädie (BG-Ambulanz)
Interventionelle Radiologie	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
entfällt	entfällt
Anästhesie: ja Intensivmedizin: ja	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Geburtshilfe: ja	entfällt
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (Krankenhausplan Schleswig-Holstein)	Medizinisch-technische Großgeräte (Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
entfällt	Computertomograph (CT)
	Dialysegerät
Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	Gammakamera
Abdominalzentrum, Beckenbodenzentrum	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Brustzentrum	Weitere Angebote
Endoprothesenzentrum	Nephrologisches Zentrum
Inkontinenzzentrum / Kontinenzzentrum	
Interdisziplinäre Intensivmedizin	
Interdisziplinäre Tumornachsorge	
Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie	

4. Krankenhäuser im schleswig-holsteinischen Umland
(direkter Randbereich zu Hamburg) (Stand 01.07.2014)

14: Asklepios Klinik Bad Oldesloe	
Schützenstraße 55	Anästhesie: ja
23843 Bad Oldesloe	Intensivmedizin: ja
Tel.: 04531 68 0	
Fax: 04531 68 1589	Geburtshilfe: nein
E-Mail: info.badoldesloe@asklepios.com	
Internet: www.asklepios.com/badoldesloe	Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (Krankenhausplan Schleswig-Holstein)
Plankrankenhaus Schleswig-Holstein	entfällt
Träger: Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH	
	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
Trägerschaft: privat	Diabeteszentrum
Betten gesamt: 182	Gefäßmedizin
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 0	Mikroinvasives Chirurgie Zentrum
Teilstationäre Behandlungsplätze: keine Angaben	Onkologie
	Schlaganfall
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Wirbelsäulenzentrum
Not- und Unfallversorgung: ja	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Zentrale Notaufnahme: ja	Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie (KV-Ambulanz)
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): nein	Ambulanz und BG-Sprechstunde)
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	Interdisziplinäre Gefäßsprechstunde
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Neurologische Sprechstunde
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie	Prämedikationsambulanz
Erwachsene: nein	Schrittmachersprechstunde
Kinder/Jugendliche: nein	Venensprechstunde
	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Chirurgie	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Allgemeinchirurgie	entfällt
Viszeral- und Gefäßchirurgie	
Urologische Fachabteilung	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	entfällt
Orthopädie/Unfallchirurgie	
Gelenkchirurgie	
Spezielle Fußchirurgie	Medizinisch-technische Großgeräte
Traumatologie	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Innere Medizin	Computertomograph (CT)
Kardiologie	Digitales Subtraktions-Angiographiegerät
Gastroenterologie	Kernspin-Tomograph (MRT)
Pulmologie	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Angiologie	
Diabetologie	
Schlaganfallmedizin	Weitere Angebote
Haematologie / internistische Onkologie	Chirurgische Praxis
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Ergotherapie
Diagnostische und interventionelle Radiologie und	Gynäkologische Praxis
	Logopädie
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Medizinisches Versorgungszentrum Beste Trave mit
entfällt	Onkologischer und Radiologischer Praxis + CH + GYN
	Physikalische Therapie
	Psycho-Onkologie

5. Krankenhäuser im niedersächsischen Umland (direkter Randbereich zu Hamburg) (Stand 01.07.2014)

01: Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH	
Standort Stade	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses*
Bremervörder Straße 111	Brustzentrum
21682 Stade	Darmzentrum (Stade)
Tel.: 0 41 41 / 97-0	Dermatologisches Zentrum (Buxtehude)
Fax: 0 41 41 / 97-1902	Prostatazentrum
Standort Buxtehude	
Am Krankenhaus 1	
21614 Buxtehude	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten*
Tel.: 0 41 61 / 703-0	Allgemeine Chirurgie
Fax: 0 41 61 / 703-2145	Allgemeine Chirurgie (BG-Ambulanz) (Buxtehude)
	Allgemeine Chirurgie (Notfallambulanz)
E-Mail: info@elbekliniken.de	(Stade, Buxtehude)
Internet: www.elbekliniken.de	Dermatologie (Buxtehude)
	Dermatologie (vor- und nachstationäre Leistungen)
Plankrankenhaus Niedersachsen	(Buxtehude)
	Frauenheilkunde
Träger: Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH	Innere Medizin
Trägerschaft: öffentlich	Innere Medizin (Notfallambulanz)
	Innenen Medizin (vor- und nachstationäre Leistungen)
Betten gesamt: 518 (Stade), 231 (Buxtehude)	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 0	
Teilstationäre Behandlungsplätze: 23(STD) 22 (BUX)	
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
	Psychiatrische Institutsambulanz (Stade)
Not- und Unfallversorgung: ja	
Zentrale Notaufnahme: ja	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja (Standort Stade)	entfällt
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja (STD)	
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: ja (STD)	
	Medizinisch-technische Großgeräte
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie:	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)*
Erwachsene: ja	Computertomograph (CT)
Kinder/Jugendliche: nein	Kernspintomograph (MRT) (Stade)
	Linksherzkathetermessplatz
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte*	
Augenheilkunde (Stade)	
Allg.Chirurgie, Visceral, Gefäß- und Unfallchirurgie,	Weitere Angebote
Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Pädiatrie	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	
Haut- und Geschlechtskrankheiten (Buxtehude)	
Innere Medizin/Kardiologie/Gastroenterologie	
Neurologie	
Psychiatrie (Stade)	
Urologie	
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	* Dort, wo kein einzelner Standort angegeben ist,
Pathologie	sind die Angebote jeweils an beiden Standorten
Anästhesie: ja	vorhanden.
Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: ja	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)	
(Krankenhausplan Niedersachsen)	
Tagesklinik im dermatologischen Zentrum (Buxtehude)	
Tagesklinik Psychiatrie	

5. Krankenhäuser im niedersächsischen Umland
(direkter Randbereich zu Hamburg) (Stand 01.07.2014)

04: Krankenhaus Buchholz	
Steinbecker Straße 44	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
21244 Buchholz	
Tel.: 04181 13 0	
Fax: 04181 13 10 55	
E-Mail: info@krankenhaus-buchholz.de	
Internet: www.krankenhaus-buchholz.de	
Plankrankenhaus Niedersachsen	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
	Allgemeine Chirurgie (BG-Ambulanz)
Träger: Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH	Amb. Mitbeurteilung gynäkologischer Operationen
Trägerschaft: öffentlich	Ambulantes OP-Zentrum
	Beratungsstelle der dt. Kontinenzgesellschaft
	Chirurgische Konsiliaruntersuchungen
Betten gesamt: 275	Computertomografie (Strahlentherapieplanung)
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 0	Endoskopie-Ambulanz
Teilstationäre Behandlungsplätze: keine Angaben	Gelenksprechstunde
	Gynäkologische Onkologie
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Innere Medizin (vor- und nachstationäre Leistungen)
	MVZ - Chirurgie
Not- und Unfallversorgung: ja	Rheumatologische Behandlung
Zentrale Notaufnahme: ja	Schrittmacher- und Defibrillator-Ambulanz
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	Sonografische Gefäßdiagnostik der hirnversorgenden
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): ja	Gefäße (Neurologie)
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	Spezielle Geburtshilfe u. Perinatalmedizin (Ambulanz)
	Strahlentherapie gut- und bösartiger Erkrankungen
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie:	Privatsprechstunden/Privatambulanzen
Erwachsene: nein	
Kinder/Jugendliche: nein	
	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
	entfällt
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	
Innere Medizin	
Kardiologie	Medizinisch-technische Großgeräte
Neurologie	
Strahlenheilkunde	
	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
	Computertomograph (CT)
	Dialysegerät
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Gammakamera
entfällt	Kernspintomograph (MRT)
	Links-Herz-Kathetermessplatz (LHK)
Anästhesie: ja	Linearbeschleuniger
Intensivmedizin: ja	
Geburtshilfe: ja	
Geburtsklinik	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken)	
(Krankenhausplan Niedersachsen)	
entfällt	

**5. Krankenhäuser im niedersächsischen Umland
(direkter Randbereich zu Hamburg) (Stand 01.07.2014)**

05: Krankenhaus Winsen	
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
21423 Winsen/Luhe	
Tel.: 041 71 130	
Fax: 041 71 13 40 29	
E-Mail: info@krankenhaus-winsen.de	
Internet: www.krankenhaus-winsen.de	
	Brustzentrum
	Darmzentrum
	Traumazentrum (regional)
	Tumorzentrum
	Wirbelsäulenzentrum
Plankrankenhaus Niedersachsen	
Träger: Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
Trägerschaft: öffentlich	Allgemeine Chirurgie (BG-Ambulanz)
	Brustkrebsdiagnostik
	Endoskopie des Magens mit einem Eingriff
Betten gesamt: 235	Geburtsplanung
Betten im Hamburger Krankenhausplan: 0	Gynäkologische Sonografie
Teilstationäre Behandlungsplätze: keine Angaben	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (Tumorsprechstunde)
	Konsiliartätigkeit Viszeralchirurgie und proktologische
Akademisches Lehrkrankenhaus: ja	Polypenabtragung
	Schlaflabor
Not- und Unfallversorgung: ja	Unfallchirurgie BG-Ambulanz
Zentrale Notaufnahme: ja	Urogynäkologie
Schlaganfall-Station (Stroke-Unit): ja	
Chest Pain Unit (Brustschmerzeinheit): nein	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten - Psychiatrie
Kinderärztlicher Notfalldienst der KVH: nein	entfällt
Regionale Versorgungsverpflichtung Psychiatrie:	Ambulante Behandlungen gemäß § 116b (alt) SGB V
Erwachsene: nein	entfällt
Kinder/Jugendliche: nein	
Fachgebiete, Fachabteilungen, Schwerpunkte	Medizinisch-technische Großgeräte
Allgemeine Chirurgie	(Großgeräte lt. Krankenhausstatistik-Verordnung)
Viszeral- und Thoraxchirurgie	Computertomograph (CT)
Adipositaschirurgie	Dialysegerät
Unfall- und Handchirurgie	Gammakamera
Orthopädie	Kernspintomograph (MRT)
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	
Innere Medizin	Weitere Angebote
	Babyfreundliches Krankenhaus laut WHO
Fachgebiete/Fachabteilungen ohne Betten	Diabetikerschwerpunktpraxis
entfällt	Gelenkzentrum
	Neurochirurgische Zweitpraxis
Anästhesie: ja	Praxis für plastische Operationen
Intensivmedizin: ja	Stimmtherapie und Logopädie
	Tele Stroke
Geburtshilfe: ja	
Teilstationäre Behandlung (Tageskliniken) (Krankenhausplan Niedersachsen)	
entfällt	

6. Konzessionierte Privatkliniken ohne Versorgungsvertrag in Hamburg

Konzessionierte Privatkliniken ohne Versorgungsvertrag zur Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankenkassen behandeln vorrangig Selbstzahler. Ob eine private Krankenversicherung bestimmte Leistungen dort übernimmt, ist im Einzelfall zu klären. Eine Kostenerstattung für gesetzlich Versicherte ist in der Regel nicht möglich.

Nr.	Konzessionierte Privatkliniken ohne Versorgungsvertrag in Hamburg	Angebot und Zahl der Betten (Stand 01.07.2014)
50	HF Praxisklinik Pöseldorf GmbH – plastische und ästhetische Chirurgie Lehmweg 17 20251 Hamburg Tel.: 040 44 41 66 Fax: 040 44 59 25 E-Mail: info@klinik-poeseldorf.de Internet: www.klinik-poeseldorf.de	Ober- u. Unterliedstraffung; Facelift; Stirnlift; Halsstraffung; Brustvergrößerung, -verkleinerung, -straffung; Fettabsaugungen; Laserlipolyse; Coolsculpting; Straffungen von Bauchdecken, Oberschenkeln, Oberarmen; Eigenfetttransfer; Botox; Hyaluronsäure; Enthaarungen mit Laser 5
51	Deutsches Zentrum für Zahn-Implantologie GmbH (DZZI-Klinik) Fachkrankenhaus für zahnärztliche Implantologie Berner Stieg 25 22145 Hamburg Tel.: 040 644 284 18 Fax: 040 644 284 16 E-Mail: kbs@dzzi.com Internet: www.dzzi.com	Zahnsanierung, Zahnersatz und Implantologie 8
54	Tagesklinik Altonaer Straße Zentrum für operative Gynäkologie und Onkologie Altonaer Straße 59 – 61 20357 Hamburg Tel.: 040 4328580 Fax: 040 43285858 E-Mail: info@tka-hh.de Internet: www.tka-hh.de	Ambulante gynäkologischen Operationen; Beckenbodenklinik AGUB III; Endometriosezentrum; Gynäkologische Onkologie; Stationäre Operationen für Privatpatientinnen; zertifiziertes Ausbildungszentrum der Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Endoskopie (AGE) MIC III 6
55	EuroEyes Hamburg AugenLaserZentrum City Hamburg Dammtorstraße 1 20354 Hamburg Tel.: 040 3480 92 90 Fax: 040 3480 92 920 E-Mail: info@euroeyes.de Internet: www.euroeyes.de/hamburg	Augenlaser und -LASIKbehandlungen 1
57	Praxisklinik am Rothenbaum Hamburg Heimhuder Straße 38 20148 Hamburg Tel.: 040 4133 14 0 Fax: 040 4133 1410 E-Mail: info@klinikrothenbaum.de Internet: www.klinikrothenbaum.de	Allgemeinchirurgie; Hals-Nasen-Ohrenheilkunde; kurzstationäre und ambulante Operationen; Orthopädie; Plastische Chirurgie; Urologie, Venenchirurgie 18
59	Klinik ABC-Bogen ABC-Straße 19 20354 Hamburg Tel.: 040 3500 4114 Fax: 040 3500 4111 E-Mail: info@klinik-abc-bogen.de Internet: www.zahnklinik-abc-bogen.de	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie; Implantologie; Zahnheilkunde; Kieferorthopädie 3

Nr.	Konzessionierte Privatkliniken ohne Versorgungsvertrag in Hamburg	Angebot und Zahl der Betten (Stand 01.07.2014)
61	Medical One Klinik für ästhetische und plastische Chirurgie Borsteler Chaussee 55 22453 Hamburg Tel.: 040 5131 82 0 Fax: 040 5131 82 22 E-Mail: info@medical-one.de Internet: www.medical-one.de	Ästhetische und Plastische Chirurgie, Anti-Aging Medizin, Haartransplantationen, Gewichtsma- nagement 7
62	Alster-Klinik Hamburg Privatklinik für ästhetische und plastische Chirurgie Rothenbaumchaussee 7 20148 Hamburg Tel.: 040 44 44 42 Fax: 040 4444 21 E-Mail: info@alster-klinik.de Internet: www.alster-klinik.de	Brustverschönerung; Fettabsaugung/Lipo- suction; Gesichtskorrekturen, Haartransplanti- on 3
63	Zahnklinik Medeco Hamburg Klinik für Zahn-Mund- und Kieferheilkunde Friedensallee 275 22763 Hamburg Tel.: 040 8519 200 Fax: 040 8519 2074 E-Mail: zhha@medeco.de Internet: www.medeco.de	5
64	Medical Eye-Care Center Augenklinik Berner Heerweg 173-175 22159 Hamburg Tel.: 040 6455 850 Fax: 040 6455 8597 E-Mail: info@medical-eye-care.de Internet: www.medical-eye-care.de	Crosslinking bei Keratokonus, Glaskörperentfer- nung, Glaukom- & Katarakt-OP (Speziallinsen, Kleinschnitt-Technik), IVOM bei Makula- degeneration, Laser, Lidchirurgie (Tumor- und plastische Chirurgie), Netzhaut-OP, Strabologie- Schiel-OP, weitere Angebote: Augenarztpraxen 2
65	ESTETICA Clinic GmbH – im Spitaler Hof Kurze Mühren 1 20095 Hamburg Tel.: 040 4018 5858 Fax: 040 4018 5857 E-Mail: info@estetica-clinic.com Internet: www.estetica-clinic.de	Augenlasern; Ästhetisch-plastische Chirurgie; Zahnimplantologie, 4
68	Martini-Klinik am UKE GmbH Prostatakrebszentrum in Hamburg Martinistraße 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 51300 Fax: 040 7410 51323 E-Mail: info@martini-klinik.de Internet: www.martini-klinik.de	Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms 58
69	BGAOP - Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg Ambulantes Operationszentrum GmbH Falkenried 88 20251 Hamburg Tel.: 040 8080 688 0 Fax: 040 8080 688 88 E-Mail: bgaop@buk-hamburg.de Internet: www.bgaop.de	Allgemeinchirurgie, Anästhesiologie, Ästhetisch- kosmetische Chirurgie, Augenchirurgie, Endo- skopie, Gefäßchirurgie, Gynäkologie, Hals- Nasen-Ohren-Chirurgie, Hand- und Fußchirur- gie, Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie, Orthopä- die/Arthroskopie, Plastische Chirurgie, Unfallchi- rurgie, Urologie 7

Krankenhausverzeichnis 2014

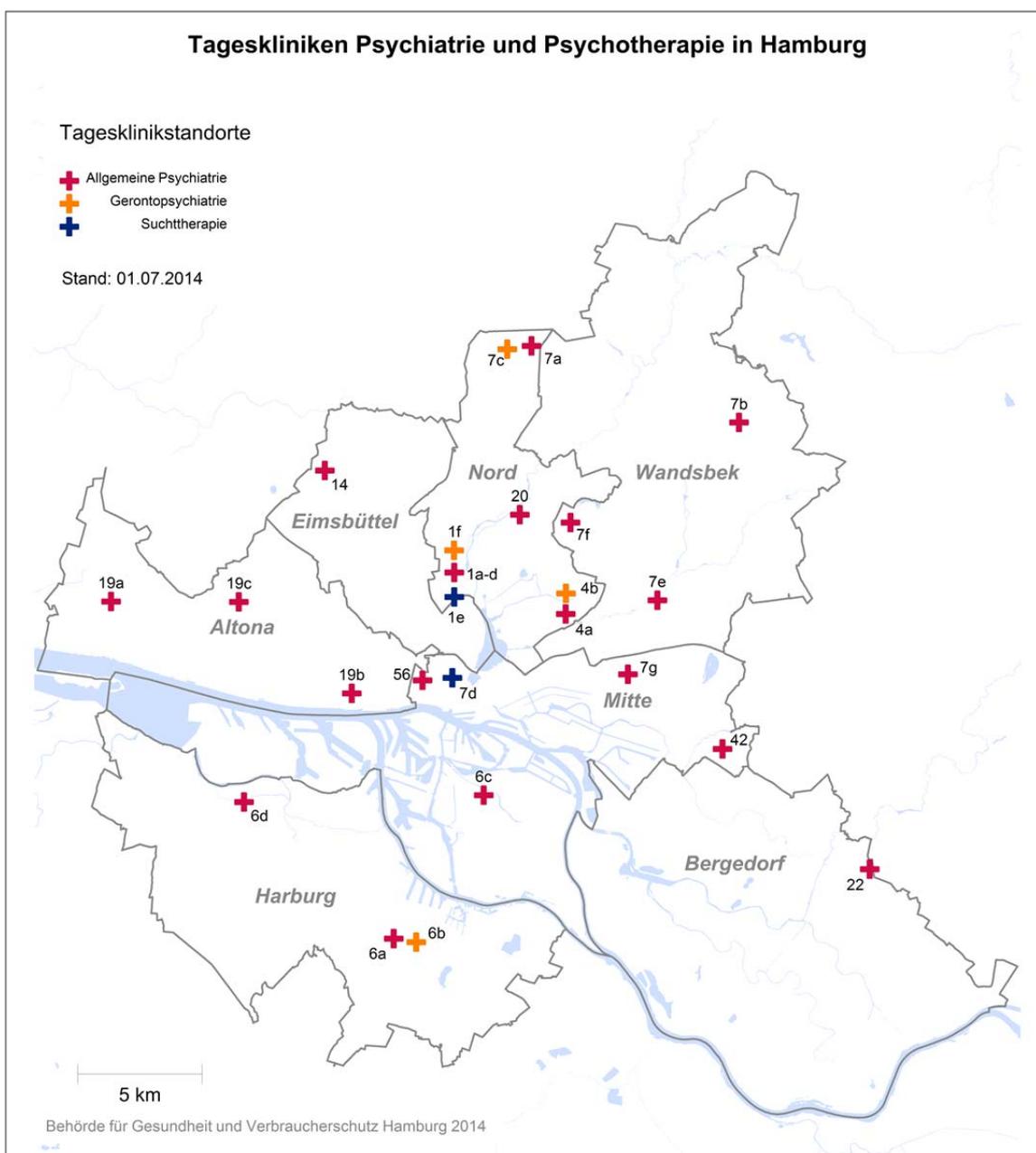
Nr.	Konzessionierte Privatkliniken ohne Versorgungsvertrag in Hamburg	Angebot und Zahl der Betten (Stand 01.07.2014)
70	Beauty Klinik an der Alster - Klinik für plastische Chirurgie Mittelweg 18 20148 Hamburg Tel.: 040 85 59 95 25 Fax: 040 4135 6370 E-Mail: info@beauty-hamburg.de Internet: www.beauty-hamburg.de	Brustverschönerung; Faltenbehandlung; Facelif- ting, Fettabsaugung; Kontur Make-up; Nasen- korrekturen 4
71	Chirurgische Klinik Prof. Buchholz GmbH & Co.KG Spitalerstraße 8 20095 Hamburg Tel.: 040 2111 66 0 Fax: 040 2111 66 99 E-Mail: mail@chirurgie-hh.de Internet: www.chirurgie-hh.de	Private Krankenanstalt der Allgemeinen Chirur- gie, Viszeral- und Gefäßchirurgie sowie Prokto- logie. Schwerpunkt auf minimalinvasiven Ein- griffsverfahren. 2
73	Privita Privatklinik in der Asklepios Klinik Altona Paul-Ehrlich-Straße 1 17. und 18. Obergeschoss, Station 17B und 18B 22763 Hamburg Tel.: 040 18188 10 Fax: 040 18188 14922 E-Mail: info.altona@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/altona	Medizinische Behandlung in komfortabler Hotel- atmosphäre (Fachrichtungen der Asklepios Klinik Altona) 32
74	Privita Komfortklinik im Asklepios Klinikum Harburg Eißendorfer Pferdeweg 52 8. Obergeschoss, Haus 8 21075 Hamburg Tel.: 040 18 18 86 2077 Fax: 040 18 18 86 3438 E-Mail: info.harburg@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/harburg	Medizinische Behandlung in komfortabler Hotel- atmosphäre (alle Fachrichtungen des Asklepios Klinikums Harburg) 16
75	Privatklinik Hamburg West Suurheid 20 Erdgeschoss, Haus 1, Westflügel 22559 Hamburg Tel.: (0 40) 81 91- 4400 Fax: (0 40) 81 91- 2608 E-Mail: privatklinik.rissen@asklepios.com Internet: www.psychosomatik-privatklinik- hamburg.de	Medizinische Behandlung in komfortabler Hotel- atmosphäre (Fachrichtungen des Asklepios Westklinikums Hamburg) 40
77	S-thetic Clinic Hamburg Alsterarkaden 20 20354 Hamburg Tel.: 040 7038 3383 Fax: 040 4191 9345 E-Mail: drknoche@s-thetic.de Internet: www.s-thetic.de	Bauchdeckenstraffung, Fettabsaugung, Lidplas- tik, Thermalift, Nasenkorrektur, Ohrenkorrektur, Brustvergrößerung, Bruststraffung, Hyperhidro- sebehandlung, Botox, Filler, Aknenarben, Deh- nungsstreifen, Laserbehandlungen, Facelift, Faltenbehandlung, Schnarchtherapie 2
78	Privita Komfortklinik in der Asklepios Klinik Nord Tangstedter Landstr. 400 3. Obergeschoss, Haus 10 22417 Hamburg Tel.: 040 181887 0 Fax: 040 181887 3267 E-Mail: info.nord@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/nord	Medizinische Behandlung in komfortabler Hotel- atmosphäre (Fachrichtungen der Asklepios Klinik Nord) 10

Nr.	Konzessionierte Privatkliniken ohne Versorgungsvertrag in Hamburg	Angebot und Zahl der Betten (Stand 01.07.2014)
79	<p>Klinik des Medizinischen Versorgungszentrums der internistisch- kardiologischen Gemeinschaftspraxis Prof. Dr. Mathey, Prof. Dr. Schofer GmbH</p> <p>Wördemanns Weg 25-27 22527 Hamburg Tel.: 040 889 009 0 Fax: 040 889 009 133 E-Mail: office@herz-hh.de Internet: www.herz-hh.de</p>	<p>Behandlung von Herz-/Gefäßerkrankungen, Implantation von Gefäßprothesen; Katheter-eingriffe</p> <p style="text-align: right;">24</p>
91	<p>Verhaltenstherapie Falkenried Privatklinik Jarrestraße</p> <p>Jarrestraße 8-10 22303 Hamburg Tel.: 040 688 930 200 Fax: 040 688 930 299 E-Mail: privatambulanz@vt-falkenried.de</p>	<p>Psychotherapeutische Intensivbehandlung, Verhaltenstherapie, Körpertherapie, psychiatrische Behandlung in einem multiprofessionellen Team. Ziel- und lösungsorientiert, Behandlungskontinuität durch teilstationäre und ambulante Weiterbehandlungsangebote.</p> <p style="text-align: right;">2</p>
92	<p>Privita Komfortklinik in der Asklepios Klinik St. Georg</p> <p>Lohmühlenstraße 5 20099 Hamburg Tel.: 040 18 18 85 0 Fax: 040 18 18 85 35 06 E-Mail: info.stgeorg@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/sanktgeorg</p>	<p>Medizinische Behandlung in komfortabler Hotelatmosphäre (Fachrichtungen der Asklepios Klinik St.Georg)</p> <p style="text-align: right;">27</p>
94	<p>HELIOS Endo-Privatklinik Hamburg</p> <p>Holstenstr. 2 22767 Hamburg Tel.: 040 226 308 60 Fax: 040 226 308 611 69 E-Mail: endo@helios-privatkliniken.de Internet: www.helios-privatkliniken.de</p>	<p>Medizinische Behandlung in komfortabler Hotelatmosphäre (Fachrichtungen der HELIOS Endo-Klinik).</p> <p style="text-align: right;">33</p>
95	<p>Klinikum Stephansplatz Privatklinik GmbH</p> <p>Alte Oberpostdirektion, Stephansplatz 3 20354 Hamburg Tel.: 040 320 88 31-0 Fax: 040 320 88 31-30 E-Mail: info@klinikum-stephansplatz.de Internet: www.klinikum-stephansplatz.de</p>	<p>Zentrum für Innere Medizin. Rheumatologie, Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie, Schlafmedizin, Allergologie, Endokrinologie, Diabetologie, Nephrologie, Hämato-Onkologie.</p> <p style="text-align: right;">2</p>

**7. Teilstationäre Angebote der Hamburger Krankenhäuser (Tageskliniken)
(Stand 01.07.2014)**

Die **teilstationäre Behandlung** ist eine Krankenhausleistung, die eine regelmäßige Verweildauer von weniger als 24 Stunden umfasst und in Tages- oder Nachtkliniken angeboten wird. Die Patientinnen und Patienten verbringen dort den Tagesabschnitt mit der ärztlichen Behandlung (oder nur die Nacht), die restliche Zeit aber außerhalb des Krankenhauses.

Teilstationäre Behandlungen werden vor allem in der Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie in der Geriatrie angeboten. Weitere Angebote bestehen in den somatischen Fachgebieten: Innere Medizin (Diabetologie, Onkologie, Hämatologie, Nierenerkrankungen), Gynäkologie, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Neurologie, Kinderheilkunde sowie ein Schwerpunkt im Bereich der Frührehabilitation.



Tageskliniken Psychiatrie und Psychotherapie (Stand 01.07.2014)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot und Zahl der Plätze
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf		
1a	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik u. Poliklinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie Tagesklinik Persönlichkeitsstörungen Martinistr. 52, 20246 Hamburg, Altbau 4.OG Tel.: 040 7410 - 52211	Krankheitsbilder: Dekompensierte Persönlichkeitsstörungen und schwere, neurotische Belastungsstörungen Angebot: Sozialtherapeut. Angebote, Psychotherapeutisches Arbeiten (Gruppen-/ Einzeltherapie, kognitiv-verhaltenstherapeutisches Angebot), Diagnostik, Pharmakotherapie.
1b	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik u. Poliklinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie Martinistr. 52, Haus W37, Altbau 7. OG Verhaltenstherapeutische Tagesklinik 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 - 53232 E-Mail: info@uke.uni-hamburg.de	Krankheitsbilder: Angst- und Zwangsstörungen, posttraumatische Störungen, Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen, Depressionen. Angebot: Verhaltenstherapeutisches Angebot, Gruppen- und Einzeltherapie, medizinisches Angebot inkl. Pharmakotherapie.
1c	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik u. Poliklinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie Martinistr. 52, Haus W37, Erdgeschoss Krisentagesklinik 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 - 53236/ -53226 oder Tel.: 01522 - 2816853	Krankheitsbilder: Psychosen und Bipolare Störungen. Angebot: auf Altersgruppen abgestimmte Diagnostik, Psychotherapie, Pharmakotherapie (bei Bedarf), Einbeziehung von Familie und Freunden, neue Peer-Erfahrung, Kleine Gruppen inkl. Tanz-, Kunst-, Bewegungstherapie, Selbstsicherheitstraining, Krisenintervention auch zu Hause.
1d	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik u. Poliklinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie Martinistr. 52, Haus W37, Neubau 3. OG Tagesklinik für Affektive Störungen 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 - 52241	Krankheitsbilder: Depressive Störungen. Anpassungsstörung, Burnout. Angebot: Psychotherapeutisches Angebot, Gruppen- und Einzeltherapie, Ergotherapie, medizinisches Angebot inkl. Pharmakotherapie.
1e	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik u. Poliklinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie Martinistr. 52, Haus W37, Neubau 2. OG Tagesklinik Sucht und Komorbidität 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 - 52229	Krankheitsbilder: Alkohol- bzw. Medikamentenabhängige und psychische Komorbidität Angebot: Behandlung der psychischen Komorbidität in Zusammenhang mit einer Abhängigkeitserkrankung.
1f	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik u. Poliklinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie Martinistr. 52, Haus W37, Neubau 1. OG Tagesklinik Gerontopsychiatrie 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 - 240119	Krankheitsbilder: Psychiatrische Erkrankungen im höheren Lebensalter. Angebot: Spezielles Programm für Depressionen im höheren Lebensalter.
Schön Klinik Hamburg Eilbek		
4a	Schön Klinik Hamburg Eilbek Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tagesklinik für Psychiatrie u. Psychotherapie Dehnhäide 120 22081 Hamburg Tel.: 040 2092 1402	Krankheitsbilder: Psychische Erkrankungen aus dem Bereich der organischen, suchtbezogenen, psychotischen und affektiven Störungen sowie Belastungs- und Anpassungsstörungen. Angebot: Sozialpsychiatrisch, tiefenpsychologisch und verhaltenstherapeutisch fundiertes Therapiekonzept unter Einbeziehung körpermedizinisch-pharmakologischer Methoden (Einzel- und Gruppentherapie).

Krankenhausverzeichnis 2014

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot und Zahl der Plätze	
4b	Schön Klinik Hamburg Eilbek Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tagesklinik für Ältere Dehnhaiide 120, 22081 Hamburg Tel.: 040 2092 1402	Krankheitsbilder: Psychische Erkrankungen u. psychosoziale Probleme älterer Menschen. Angebot: Sozialpsychiatrisch, tiefenpsychologisch und verhaltenstherapeutisch fundiertes Therapiekonzept, Unterstützung älterer Menschen bei der Bewältigung psychischer Erkrankungen und psychosozialer Probleme, Wiedererlangung von Selbstständigkeit u. Lebensqualität.	18
Asklepios Klinikum Harburg			
6a	Asklepios Klinikum Harburg Tagesklinik für Sozialpsychiatrie und Psychotherapie (Harburg) Eißendorfer Pferdeweg 52, Haus 16, Eingang C und Haus 6 Eingang B 21075 Hamburg Tel.: 040 18 18 86 2099	Krankheitsbilder: Persönlichkeitsstörungen, manisch-depressive Erkrankungen, Psychosen, Belastungssituationen, schwere psychosomatische Stresserkrankungen, Angsterkrankungen, Depressionen. Angebot: Sozialpsychiatrie u. Gruppentherapeut. Angebote, Angstbewältigungstraining, Achtsamkeitstherapie	30
6b	Asklepios Klinikum Harburg Tagesklinik für Ältere (Harburg) Eißendorfer Pferdeweg 52, 21075 Hamburg Haus 5, Eingang A, 2. OG Tel.: 040 18 18 86 3052	Krankheitsbilder: Psychische Erkrankungen u. psychosoziale Probleme älterer Menschen. Angebot: Therapeutische Angebote, Gesprächs- und Trainingsgruppen, körperbezogene Behandlungsverfahren, Beratung.	20
6c	Asklepios Klinikum Harburg Psychiatrische Tagesklinik Wilhelmsburg Neuhöfer Straße 23, 21107 Hamburg Tel.: 040 600 88 390	Krankheitsbilder: Persönlichkeitsstörungen, manisch-depressive Erkrankungen, Psychosen, Belastungssituationen, schwere psychosomatische Stresserkrankungen, Angsterkrankungen, Depressionen. Angebot: verhaltenstherapeutischer Schwerpunkt und regionale Zuständigkeit.	20
6d	Asklepios Klinikum Harburg Zentrum für seelische Gesundheit Tagesklinische Behandlung bei der Psychiatrischen Institutsambulanz Neugraben Lütt Enn 4, 21149 Hamburg Tel. 040 18 18 86 3243 (vorläufig) Neu ab November 2014 Psychiatrische Tagesklinik des Zentrums für seelische Gesundheit am Standort Harburg Eißendorfer Pferdeweg 52, Haus 16, Eingang C und Haus 6 Eingang A 21075 Hamburg Tel. 040 18 18 86 3243	Krankheitsbilder: Affektive Erkrankungen (manisch-depressive Erkrankungen), Angst- und Zwangsstörungen, Persönlichkeitsstörungen, Psychosen, Anpassungsstörungen, psychosomatische Störungen. Angebot: Einzel- und Gruppentherapie, medikamentöse Behandlung, Angehörigengespräche, Training sozialer Kompetenz, Psychoedukation, Ergotherapie, Entspannungsverfahren. Hinweis: Neues Angebot im Rahmen eines „Zentrums für seelische Gesundheit - ZSG“. Zum Konzept ZSG siehe Erläuterungen S. 115	20
Asklepios Klinik Nord			
7a	Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll Klinik für Persönlichkeitsstörungen und Trauma Tagesklinik Nord Langenhorner Chaussee 560, 22419 Hamburg Haus 5, 1. Stock Tel.: 040 1818 87 2622 E-Mail: Tagesklinik4.nord@asklepios.com	Krankheitsbilder: Angst- und Zwangsstörungen, Depressionen, Psychosen, Borderline- und andere Persönlichkeitsstörungen, psychosomatische Störungen, Traumafolgestörungen Angebot: Einzel- und Gruppentherapie (tiefenpsychologische und verhaltenstherapeutische Ansätze), Traumatherapie, Paar- und Familiengespräche, Entspannungsverfahren.	30
7b	Asklepios Klinik Nord Psychiatrisch-psychotherapeutische Tagesklinik Volksdorf Kattjahren 24, 22359 Hamburg Tel.: 040 48 50 503-0 E-Mail: a.laehn@asklepios.com	Krankheitsbilder: Affektive Erkrankungen bzw. Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, psychosomatische Störungen, Schizophrenien/Psychosen, schizoaffektive Störungen. Angebot: Verhaltenstherapeutische-Systemische Psychotherapie (Einzel-, Gruppentherapie), Familientherapie, medikamentöse Therapie, Soziales Kompetenztraining u.a..	30

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot und Zahl der Plätze	
7c	Asklepios Klinik Nord – Ochsenzoll Klinik für Gerontopsychiatrie - Zentrum für Ältere Gerontopsychiatrische Tagesklinik TK 5 , Langenhorner Chaussee 560, Haus 2 22419 Hamburg Tel.: 040 1818 87 2592	Krankheitsbilder: psychische Erkrankungen im höheren Lebensalter (Depressionen, wahnhaftige Störungen, Suchterkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, beginnende Demenzen). Angebot: Psychotherapie (tiefen- oder verhaltenstherapeutisch fundiert), Psychosegruppe, Psychopharmakotherapie, Gedächtnistraining, sozialpädagogische Beratung, u.a..	25
7d	Asklepios Klinik Nord Klinik für Abhängigkeitserkrankungen Suchttagesklinik Alstertor Hohe Bleichen 22 Brandenburger Haus, 5. OG, 20354 Hamburg Tel.: 040 18 18-87 25 24	Krankheitsbilder: Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit bzw.- gefährdung. Angebot: Erweiterter qualifizierter Entzug und Motivationstherapie.	24
7e	Asklepios Klinik Nord - Wandsbek Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tagesklinik Wandsbek Jüthornstraße 71, 22043 Hamburg Tel.: 040 18 18 83 7000 E-Mail: ma.nagel@asklepios.com	Krankheitsbilder: Affektive Störungen auch im höheren Lebensalter, Depressionen bei Persönlichkeitsstörungen, Psychosen. Angebot: Einzel- und Gruppentherapie, Angehörigengespräche, Soziales Kompetenztraining, medikamentöse Behandlung, Entspannungsverfahren.	20
7f	Asklepios Klinik Nord Psychiatrische Tagesklinik Steilshoop Steilshooper Straße 293 22309 Hamburg	Krankheitsbilder: Affektive Erkrankungen, (manisch-depressive Erkrankungen), Angst- und Zwangsstörungen, Persönlichkeitsstörungen, Psychosen/Schizophrenien, posttraumatische Belastungsstörungen, Anpassungsstörungen, psychosomatische Störungen.	20
7g	Asklepios Klinik Nord - Wandsbek Psychiatrische Tagesklinik Horn Horner Landstraße 302-304 22111 Hamburg	Angebot: Einzel- und Gruppentherapie, medikamentöse Behandlung, Angehörigengespräche, Training sozialer Kompetenz, Psychoedukation, Ergotherapie, Entspannungsverfahren Hinweis: Neue Angebote im Rahmen eines „Zentrums für seelische Gesundheit - ZSG“. Zum Konzept ZSG siehe Erläuterungen S.115, Inbetriebnahme ab 01.12.2014.	20
Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus			
14	Albertinen-Haus Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie Psychiatrische Tagesklinik Sellhopsweg 18-22 22459 Hamburg Tel.: 040 55 81-13 60 E-Mail: psych.tagesklinik@albertinen.de	Krankheitsbilder: psychische Erkrankungen und seelische Krisen, gerontopsychiatrische Erkrankungen. Angebot: Tiefenpsychologisch und verhaltenstherapeutisch orientierte Gruppen- und Einzelpsychotherapie.	30
Asklepios Westklinikum Hamburg			
19a	Asklepios Westklinikum Hamburg Psychiatrische Tagesklinik Rissen Suurheid 20, 22559 Hamburg Tel.: 040 81 91-28 07 E-Mail: cl.wendt@asklepios.com	Krankheitsbilder: Affektive Erkrankungen, (manisch-depressive Erkrankungen), Angst- und Zwangsstörungen, Persönlichkeitsstörungen, Psychosen/Schizophrenien, posttraumatische Belastungsstörungen, Anpassungsstörungen, psychosomatische Störungen.	20
19b	Asklepios Westklinikum Hamburg Psychiatrische Tagesklinik im Fachzentrum Altona für Psychiatrie und Psychotherapie Gasstraße 6B, 22761 Hamburg Tel.: 040 39 86 02-29 E-Mail: tk30.rissen@asklepios.com	Angebot: Einzel- und Gruppentherapie, medikamentöse Behandlung, Angehörigengespräche, Training sozialer Kompetenz, Psychoedukation, Ergotherapie, Entspannungsverfahren Hinweis zum Angebot in Altona: Erweiterung zum 01.10.2014 auf 40 Plätze	30
19c	Asklepios Westklinikum Hamburg Psychiatrische Tagesklinik im Zentrum für seelische Gesundheit Osdorf Kroonhorst 11 22549 Hamburg	Hinweis zum Angebot in Osdorf: Neues Angebot im Rahmen eines „Zentrums für seelische Gesundheit - ZSG“. Zum Konzept ZSG siehe Erläuterungen S.115, Inbetriebnahme ab 01.10.2014	10

Krankenhausverzeichnis 2014

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot und Zahl der Plätze	
Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf			
20	Ev. Krankenhaus Alsterdorf Psychiatrische Tagesklinik Alsterdorf Alsterdorfer Markt 8, 22297 Hamburg Tel.: 040 50 77 29 77 E-Mail: psychiatrische-tagesklinik@alsterdorf.de	Krankheitsbilder: Psychische Erkrankungen und kritische Lebenssituationen. Angebot: Verhaltenstherapeutisch und tiefenpsychologisch fundierte Gespräche und Übungen.	20
Bethesda Krankenhaus Bergedorf			
22	Bethesda Krankenhaus Bergedorf Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tagesklinik Glindersweg 80, Haus E 21029 Hamburg Tel.: 040 725 54 -1563 E-Mail: tagesklinik@bkb.info	Krankheitsbilder: Depressionen, Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, Angsterkrankungen und psychosomatische Erkrankungen. Angebot: Einzel- und Gruppentherapien, Schwerpunkt Gruppentherapie.	40
Praxisklinik Mümmelmansberg			
42	Praxisklinik Mümmelmansberg Psychiatrische Tagesklinik Oskar-Schlemmer-Str. 9-17 22115 Hamburg Tel.: 040 71591-600 E-Mail: tk.praxisklinik@dr Guth.de	Krankheitsbilder: Depressionen, akute Lebenskrisen, psychotische, posttraumatische, Angst- oder andere schwere Störungen Angebot: Einzel- und Gruppentherapie mit integriertem psychotherapeutischem Ansatz. Schwerpunkt: spezialisiertes Versorgungsangebot für Migrantinnen und Migranten. Hinweis: Erweiterung auf 30 Plätze Anfang 2015.	20
Janssen Haus - Psychiatrische Tagesklinik Hamburg-Mitte GmbH			
56	Janssen Haus - Psychiatrische Tagesklinik Hamburg-Mitte GmbH Ein Unternehmen des UKE Budapester Straße 38 20359 Hamburg Tel.: 040 317 85 20 E-Mail: info@tagesklinik-hh-mitte.de Tagesklinik mit angeschlossener Institutsambulanz.	Krankheitsbilder: Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis/Psychosen, affektive Erkrankungen, (Depressionen, manisch-depressive Erkrankungen), Angst-, Belastungs- und somatoforme Störungen, Verhaltens- und Persönlichkeitsstörungen, komorbide Suchtstörung. Angebot: Psychiatrische Behandlung, psychotherapeutische Einzel- und Gruppengespräche, Soziales Kompetenztraining, Entspannungsverfahren, Psychoedukation, Ergotherapie, Sozialarbeiterbetreuung, Beratung zur beruflichen Rehabilitation, musiktherapeutisches Angebot, Wahrnehmungsförderung	26

Tageskliniken Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Stand 01.07.2014)
 (Übersicht siehe Seite 80)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot Zahl der Plätze
Asklepios Westklinikum Hamburg		
19a	Asklepios Westklinikum Hamburg Psychosomatische Tagesklinik Rissen Suurheid 20 22559 Hamburg Tel.: 040 81 91 25 01 E-Mail: r.aue@asklepios.com	Krankheitsbilder: Psychosomatische Erkrankungen, chronische Schmerzen, funktionelle Störungen, Angsterkrankungen, Erschöpfungssyndrome, Depressionen, posttraumatische Belastungsstörungen. Angebot: Somatische Basistherapie, Einzel- und Gruppentherapie, Feldenkraistraining, Körpertherapie, Entspannungsverfahren, Physikalische Therapie u.a
19b	Asklepios Westklinikum Hamburg Psychosomatische Tagesklinik Ulmenhof Ulmenstraße 29 a 22299 Hamburg Tel.: 040 46 85 60 0 E-Mail: tku.hh-rissen@asklepios.com sowie ulmenhof.hh-rissen@asklepios.com	Krankheitsbilder: Depressionen, Burnout, Angststörungen, Belastungs- u. Anpassungsstörungen, Tinnitus und Schwindel, Psychokardiologie, Gynäkologische Psychosomatik. Angebot: Somatische Basistherapie, Einzel- und Gruppentherapie, Feldenkraistraining, Körpertherapie, Entspannungsverfahren, Physikalische Therapie u.a.
19c	Asklepios Westklinikum Hamburg Tagesklinik für Essstörungen, Adipositas und Jungerwachsene Suurheid 20, 22559 Hamburg Tel.: 040 8191 2201 E-Mail: h.fehrs@asklepios.com sowie tks.rissen@asklepios.com	Krankheitsbilder: Morbide Adipositas und komplexe Essstörungen (Anorexie, Bulimie). Angebot: Medizinische Diagnostik und Behandlung, Verhaltenstherapie, Ernährungsberatung, Bewegungs- und Tanztherapie, Kunsttherapie u.a.
Schön Klinik Hamburg Eilbek		
4a	Schön Klinik Hamburg Eilbek Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Tagesklinik Dehnhaiide 120 22081 Hamburg Tel.: 040 2092-7201	Angebot: Integratives medizinisch-psychosomatisch-psychotherapeutisches Konzept (Psychotherapeutische Behandlung, medizinische Diagnostik und ggf. Behandlung) u.a.
4b	Schön Klinik Hamburg Eilbek Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Tagesklinik Weidestraße 122b/ Osterbekstraße 90b, 22083 Hamburg Tel.: 040 6964 602-0	Krankheitsbilder: Depressionen, Ängste, Essstörungen, somatoforme und funktionelle Beschwerden, chronische Schmerzen und Erkrankungen in Folge von Stresserkrankungen.
Verhaltenstherapie Falkenried MVZ GmbH		
91	Verhaltenstherapie Falkenried MVZ GmbH Jarrestraße 6 22303 Hamburg Tel.: 040 688 930 302 Fax: 040 688 930 399 E-Mail: Tagesklinik@vt-falkenried.de	Krankheitsbilder: Angsterkrankungen, Anpassungsstörungen, Burnout, Depression, Essstörungen, Persönlichkeitsstörungen, Posttraumatische Belastungsstörung, Psychoneurologie, Psychosomatische und somatoforme Störungen, Stressabhängige Erkrankungen, Tinnitus, Zwangserkrankungen. Angebot: Psychotherapeutische Intensivbehandlung, Verhaltenstherapie, Körpertherapie, psychiatrische Behandlung in einem multiprofessionellen Team. Ziel- und lösungsorientierte Therapie, zeitnahe ambulante Weiterbehandlung in integrierter Ambulanz, Vermeidung vollstationärer Behandlungen..



Weitere Informationen zu den tagesklinischen Angeboten der Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychiatrie finden Sie im Therapieführer Psychiatrie und Psychotherapie – Diagnostische, therapeutische und rehabilitative Angebote in Hamburg, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz 2014.

Tageskliniken Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (Stand 01.07.2014)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot und Zahl der Plätze
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf		
1a	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik u. Poliklinik für Kinder- und Jugend- psychiatrie, -psychotherapie und – psychosomatik Tagesklinik für Kinder und Jugendliche Martinistr. 52, Gebäude W 35 20246 Hamburg E-Mail: kjp@uke.de Tel: 040 7410 – 52675 Integriertes Angebot gemeinsam mit der Erwachsenenpsychiatrie: Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Tagesklinik Tel: 040 7410 - 54485	Krankheitsbilder: Alle kinder- und jugendpsychiatri- schen Störungsbilder (Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren). Angebot: Einzeltherapie, Gruppentherapie, Familien- therapie, Ergotherapie, Tanztherapie, Schulunterricht. Krankheitsbilder: Psychisch erkrankte Mütter mit ihren Babys und Kleinkindern im Alter von 0-24 Mona- ten. Angebot: Videogestützte Eltern-Säuglings-/ Klein- kind-Psychotherapie, Einzeltherapie, Paar- /Familiengespräche, Tanz- und Bewegungstherapie, Ergotherapie, Musiktherapie, sozialpädagogische Beratung und Begleitung.
1b	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik u. Poliklinik für Psychiatrie und Psy- chotherapie des Kindes- u. Jugendalters Suchttagesklinik für Jugendliche Martinistr. 52, Gebäude W 28 20246 Hamburg Tel: 040 7410 - 54217 E-Mail: drogenambulanz@uke.de	Krankheitsbilder: Kinder- und jugendpsychiatrische Weiterbehandlung nach Entzugsbehandlung auf der Jugendsuchtstation zur Verkürzung der stationären Behandlungsdauer und Aufnahme nach ambulanten Entzug. Angebot: Einzel-, Gruppen und Familientherapie, Schulunterricht, Sport- und Bewegungstherapie
Asklepios Klinikum Harburg		
6a	Asklepios Klinikum Harburg Tagesklinik Kinder- u. Jugendpsychiatrie Harburg Eißendorfer Pferdeweg 52 21075 Hamburg Tel: 040 18 18-86 2781	Krankheitsbilder: Psychische und psychosomatische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Angebot: Diagnostik und Therapie.
6b	Asklepios Klinikum Harburg Tagesklinik Kinder- und Jugend- psychiatrie Osdorf Kroonhorst 11 22549 Hamburg Tel.: 040 18 18-86 2781	Krankheitsbilder: Psychische und psychosomatische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Angebot: Diagnostik und Therapie. Hinweis: Neues Angebot seit Januar 2014 am Standort der Institutsambulanz
Ev. Krankenhaus Alsterdorf		
20	Ev. Krankenhaus Alsterdorf Kinder- und Jugendpsychiatrische Tagesklinik Bodelschwingstraße 23, 22337 Hamburg Tel.: 040 50 77 43 25 E-Mail: tkju@eka.alsterdorf.de	Krankheitsbilder: ausgeprägte Störungen des Sozi- alverhaltens, komplexe Aufmerksamkeits- und Hyper- aktivitätsstörungen, Tic-Störungen, Ängste, emotiona- le Störungen, Bindungsstörungen, erheblichen Stö- rungen der Eltern-Kind-Beziehung (Kinder im Alter von bis zu 10 Jahren) Angebot: Therapeutische Behandlung von Kindern im Alter von bis zu 10 Jahren unter Begleitung und Einbeziehung eines Elternteils.

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot und Zahl der Plätze
Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift		
24a	Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift - Abteilung für Psychiatrie / Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Standort Rahlstedt) Liliencronstr. 130, 22149 Hamburg Tel.: 040 673 77 190	Krankheitsbilder: Alle kinder- und jugendpsychiatrischen Störungsbilder oder schwere psychische Krisen (Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren). Angebot: Kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung in einem multiprofessionellen Team.
24b	Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie – (Standort Langenhorn) Tangstedter Landstr. 400, 22417 Hamburg Tel.: 040 673 77 190	Krankheitsbilder: Kinder mit früh beginnender Beziehungs-, Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten im Alter von 6 bis 12 Jahren Angebot: Einzel- und Gruppentherapien, Bewegungstherapie, Kunsttherapie, Familientherapie



Weitere Informationen zu den tagesklinischen Angeboten der Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychiatrie finden Sie im Therapieführer Psychiatrie und Psychotherapie – Diagnostische, therapeutische und rehabilitative Angebote in Hamburg, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz 2014.

Geriatrische Tageskliniken in Hamburg (Stand 01.07.2014)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot und Zahl der Plätze	
4	Schön Klinik Hamburg Eilbek Interdisziplinäre Tagesklinik Dehnhaide 120 22081 Hamburg Tel.: 040 2092 1504	Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall, Frakturen, Gelenkersatzoperationen, Amputationen. Herz-Kreislaufkrankungen. Angebot: Bewegungstherapie, Ergotherapie und Logopädie u.a. mit dem Ziel der Wiedererlangung größtmöglicher Selbstständigkeit und Mobilität. Betreuung durch den psychologischen Dienst.	25
7	Asklepios Klinik Nord - Geriatrische Tagesklinik im Zentrum für Ältere Langenhorner Chaussee 560 22419 Hamburg Tel.: 040 18 18 87 2314 E-Mail: p.flesch@asklepios.com	Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall, nach Operationen. Stoffwechselerkrankungen, Gefäßerkrankungen, Arthrose, Demenz zur Frühdiagnostik, Sturzdiagnostik u.a. Angebot: Medizinische Behandlung in einem multi-professionellen Team mit dem Ziel der umfassenden Wiederherstellung oder Besserung des Gesundheitszustandes.	14
8	Asklepios Klinik Wandsbek Tagesklinik für Geriatrie Alphonsstraße 14 22043 Hamburg Tel.: 040 1818 83 1661 E-Mail: ann.meyer@asklepios.com	Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall und Herzinfarkt. Herzschwäche, Verschlusskrankheiten, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Stoffwechselstörungen, Nervenschädigungen u.a. Angebot: Gehschule, Gedächtnissprechstunde, Individuelles Therapieprogramm mit dem Ziel der Heilung, Vorbeugung und Linderung von Beschwerden und dem Wiedererlangen bzw. Erhalt von Alltagskompetenzen.	20
14	Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus Geriatrische Tagesklinik Zentrum für Geriatrie u. Gerontologie Medizinisch-Geriatrie Klinik Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg Tel.: 040 55 81 0 E-Mail: elke.alka@albertinen.de	Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall und weiteren neurologischen Erkrankungen. Zustand nach orthopädischen/chirurgischen Operationen, Wirbelsäulen- und Gelenkleiden, internistischen Erkrankungen. Angebot: Physiotherapie, Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie, Neuropsychologie, Sozialdienstliche Beratung, Seelsorgerische Begleitung mit dem Ziel der Wiederherstellung bzw. dem Erhalt größtmöglicher Selbstständigkeit.	35
17	Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus Geriatrische Tagesklinik Geriatrie im Richard Remé-Haus Wiesenkamp 10 22359 Hamburg Tel.: 040 644 12 606	Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall. Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Herzinsuffizienz, Infektions- u. Gelenkerkrankungen u.a.. Angebot: Physiotherapie, Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie, Neuropsychologie, Sozialdienstliche Beratung, Seelsorgerische Begleitung mit dem Ziel der Wiederherstellung bzw. dem Erhalt größtmöglicher Selbstständigkeit.	20

Krankenhausverzeichnis 2014

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebot und Zahl der Plätze
20	<p>Ev. Krankenhaus Alsterdorf Geriatrische Tagesklinik Bodenschwinghstraße 24 22337 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 50 77 39 53 E-Mail: geriatrische- tagesklinik@alsterdorf.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall. Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems, neurologische Erkrankungen (z.B. Parkinsonsche Krankheit), Erkrankungen des Bewegungsapparates, chirurgischen Eingriffen.</p> <p>Angebot: aktivierende Pflege, physikalische Therapie, Krankengymnastik, Ergotherapie, Therapie von Sprach-, Sprech-, Kau- und Schluckstörungen u.a. mit dem Ziel der Wiedererlangung der Mobilität.</p> <p style="text-align: right;">15</p>
22	<p>Bethesda Krankenhaus Bergedorf Klinik für Geriatrie Tagesklinik Geriatrie Glindersweg 80 21029 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 72554-1241</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall und anderen neurologischen Erkrankungen, Herz-Kreislauf-erkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates, orthopädischen und viszeralkirurgischen Operationen, internistischen Erkrankungen</p> <p>Angebot: Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Schlucktherapie, Neuropsychologie, Sozialdienst und Krankenhausseelsorge</p> <p>Hinweis: Neues Angebot, Eröffnung 6. Oktober 2014</p> <p style="text-align: right;">10</p>
26	<p>Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg Geriatrische Tagesklinik Hohe Weide 17b, 20259 Hamburg Tel.: 040 79020 - 2890</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall, Knochenbrüchen, Amputationen. Neurologische Erkrankungen (z.B. Parkinsonsche Krankheit), Diabetes, Gangunsicherheit, chron. Schmerzsyndrome u.a..</p> <p>Angebot: Ärztliche Versorgung, Physiotherapie/ Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie, computergestütztes Hirnleistungstraining, Musiktherapie u.a. zur der Stärkung der Selbstständigkeit.</p> <p style="text-align: right;">20</p>
30	<p>Katholisches Marienkrankenhaus Geriatrische Tagesklinik Alfredstraße 9, 22087 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 2546 2241 E-Mail: tagesklinik.geriatrie@marienkrankenhaus.org</p>	<p>Krankheitsbilder: Hirn- und Gefäßerkrankungen, Frakturen, Gelenkersatz, Erkrankungen des Bewegungsapparates, internistische Erkrankungen, Sturzsyndrom, Demenz im Frühstadium, allgemeine Zustandsverschlechterungen, rheumatologische Erkrankungen.</p> <p>Angebot: Physio- und Ergotherapie, Physikalische Therapie, Logopädie und Neuropsychologie u.a zur Wiederherstellung größtmöglicher Selbstständigkeit und Verbesserung der Lebensqualität.</p> <p style="text-align: right;">15</p>
32	<p>Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand Geriatrische Tagesklinik Groß-Sand 3, 21107 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 752 05 140 E-Mail: info@gross-sand.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Schlaganfall, Knochenbrüchen, Schädel-Hirnverletzungen. Neurologische Erkrankungen (z.B. Parkinsonsche Krankheit), Gangstörungen, Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen, Hirnleistungsstörungen.</p> <p>Angebot: Physio- und Ergotherapie, Logopädie und Neuropsychologie, Musiktherapie u.a..</p> <p style="text-align: right;">20</p>



* geplanter Tagesklinikstandort am Bethesda Krankenhaus Bergedorf (Eröffnung am 06.10.2014)

Somatische Tageskliniken Innere Medizin (Stand 01.07.2014)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf		
1a	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf III. Medizinische Klinik und Poliklinik - Nephrologie (Dialyse inkl. Kinderdialyse) Martinistr. 52, Neues Klinikum (O10), 2. Stock 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 53663 Tel.: 040 7410 54026 (Dialysestation) E-Mail: VL-sekretariat.iii.med@uke.de	Krankheitsbilder: Nierenerkrankungen und rheumatische Erkrankungen sowie Stoffwechsel- oder Hormonstörungen. Angebote: Glomerulonephritis-Sprechstunde, Nierentransplantations-Sprechstunde, Bluthochdruck-Sprechstunde.
1b	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf III. Medizinische Klinik und Poliklinik – Diabetes - Neues Klinikum (O10), 2. Stock Martinistr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 54412 E-Mail: beil@uke.de	Krankheitsbilder: Diabetes. Angebote: diabetologische Funktionsdiagnostik und Therapie, Nachbetreuung und Schulung (Diabetes-Schulungen).
Asklepios Klinik St. Georg		
2	Asklepios Klinik St. Georg Tagesklinik für Hämatologie/Onkologie Lohmühlenstr. 5, Haus G 20099 Hamburg Tel.: 040 1818 85 3586 E-Mail: k.johanns@asklepios.com	Krankheitsbilder: Lymphome, Leukämien, myelodysplastisches Syndrom, myeloproliferatives Syndrom und sogenannte nicht neoplastische Erkrankungen des Blutes und der Gerinnung. Angebote: Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Patientinnen und Patienten mit den aufgeführten Krankheitsbildern (Chemotherapie, Antikörpertherapie und Transfusionen).
Asklepios Klinik Barmbek		
3	Asklepios Klinik Barmbek Tagesklinik für Innere Medizin / Nephrologie und Dialyse Rübenkamp 220, 22291 Hamburg Tel.: 040 1818 82 38 01 E-Mail: nephrologie.barmbek@asklepios.com	Krankheitsbilder: Nierenerkrankungen, Diabetes, Bluthochdruck. Angebot: Auffangdialyse Plätze für Blutwäsche und Bauchfellwäsche, Einleitung der Nierenersatztherapie.
Asklepios Klinik Altona		
5	Asklepios Klinik Altona Tagesklinik für Hämatologie und internistische Onkologie Paul-Ehrlich-Straße 1, 22763 Hamburg Tel.: 040 1818 81 12 11 E-Mail: c.meyerzb@asklepios.com	Krankheitsbilder: Bösartige Tumore, Leukämien und Lymphome sowie gutartige Erkrankungen des Blutes, des Knochenmarks und des Immunsystems. Angebot: Multimodale Therapiekonzepte, Palliativmedizin, Autologe Stammzelltransplantation.
Asklepios Klinikum Harburg		
6	Asklepios Klinikum Harburg Tagesklinik für Lungen- und Bronchialheilkunde Eißendorfer Pferdeweg 52 21075 Hamburg Tel.: 040 1818 86 22 41 E-Mail: a.konik@asklepios.com	Krankheitsbilder: Lungenkrebs und Rippenfellkrebs. Angebot: Lungenfachärztliche Intensiv- und Beatmungsmedizin, Schlafmedizin, Lungenfunktionslabor, Endoskopie.

Somatische Tageskliniken Innere Medizin (Stand 01.07.2014)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
Katholisches Marienkrankenhaus		
30	Katholisches Marienkrankenhaus Onkologische Tagesklinik Alfredstraße 9, 22087 Hamburg Tel.: 040 / 2546 2531 E-Mail: onkotk.innere@marienkrankenhaus.org	Krankheitsbilder: Gut- und bösartige onkologische Erkrankungen. Angebot: Hochspezialisierte Diagnostik und Behandlung komplexer Tumorerkrankungen (inklusive System- und Immuntherapie), Interdisziplinäre Tumornachsorge.

Somatische Tageskliniken Chirurgie (Stand 01.07.2014)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
1	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik und Poliklinik für Interdisziplinäre Endoskopie Neues Klinikum (O10), Erdgeschoss Martinistr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 26005	Krankheitsbilder: Chirurgisch-gastroenterologische Diagnosen. Angebote: Endoskopische Verfahren (Diagnostik und Therapie).

Somatische Tageskliniken Gynäkologie (Stand 01.07.2014)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
1	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik und Poliklinik für Gynäkologie Martinistr. 52 Neues Klinikum, Gebäude O10, Erdgeschoss 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 52365 E-Mail: phoniatrie@uke.de	Krankheitsbilder: Brustkrebs, Eierstockkrebs und Krebserkrankungen der Gebärmutter. Angebote: Medikamentöse Therapien (Chemotherapie, Antikörpertherapie), sowie Supportivtherapie bei gynäkologischen Krebserkrankungen. Kooperation mit Psychoonkologie und Sozialdienst.

Somatische Tageskliniken Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (Stand 01.07.2014)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
1	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik und Poliklinik für Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde Martinistr. 52, Neues Klinikum, Gebäude O10, Erdgeschoss 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 – 52365 E-Mail: phoniatrie@uke.de	Krankheitsbilder: Schluck-, stimm-, sprach- und hörgestörte Patientinnen und Patienten. Angebote: Diagnostik und Therapie bei Schluck-, Sprach- und Stimmstörungen für Kleinkinder und Erwachsene. Hörstörungen bei Kindern und Jugendlichen (Alter 0 bis 18 Jahre).

Somatische Tageskliniken Haut- und Geschlechtskrankheiten (Stand 01.07.2014)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf		
1	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie Martinistr. 52, W 14 (2. Stock) 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 58365	Krankheitsbilder: Dermatosen, alle Arten von Hauttumoren, Ulcera und Allergien, deren Ausprägungsgrad eine ambulante Behandlung nicht zulässt. Angebote: Licht-, Bade- und Lokaltherapien (medikamentöse Therapien), Iontophorese und Hautpflege-Anleitung.
Asklepios Klinik St. Georg		
2a	Asklepios Klinik St. Georg Eduard-Arning-Klinik für Dermatologie und Allergologie (Tagesklinik für Dermatologie) Lohmühlenstr. 5, Haus K 20099 Hamburg Tel.: 040 1818 85 20 96 E-Mail: c.sander@asklepios.com	Krankheitsbilder: Hauttumore, Venenerkrankungen, Hautlymphome. Angebote: Haut- und Allergie-Ambulanz, Lymphom-Sprechstunde, Hautkrebs-Sprechstunde.
2b	Asklepios Klinik St. Georg HIV-Tagesklinik Lohmühlenstr. 5, Haus K 20099 Hamburg Tel.: 040 1818 85 37 80 E-Mail: info@ifi-medizin.de	Krankheitsbilder: Infektionserkrankungen (Schwerpunkt HIV, Hepatitis, sexuell übertragbare Krankheiten). Angebot: Aufwendige Diagnostik (z.B. invasive Untersuchungen, Staging-Diagnostik) und Therapie (z.B. Chemotherapie, Infusionsbehandlungen, HIV-Schulungsprogramme).

Somatische Tageskliniken Neurologie (Stand 01.07.2014)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf		
1	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik und Poliklinik für Neurologie Schwerpunkt Multiple Sklerose Martinistr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 74105 2794 E-Mail: multiplesklerose@uke.de	Krankheitsbilder: Multiple Sklerose (MS). Angebot: Beratung zu allen Therapieformen, insbesondere der Immunmodulation, Standardisiertes klinisches Monitoring: Lebensqualität, EDSS, MSFC.
Katholisches Marienkrankenhaus		
30	Katholisches Marienkrankenhaus Schmerztherapeutische Tagesklinik Alfredstraße 9, 22087 Hamburg Tel.: 040 2546 2641 E-Mail: tagesklinik.anaesthesie@marienkrankenhaus.org	Krankheitsbilder: Chronische Schmerzerekrankungen. Angebot: multimodales Behandlungsprogramm (physiotherapeutische und psychologische Ansätze).

Somatische Tageskliniken Kinderheilkunde (Stand 01.07.2014)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf		
1a	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugend- medizin Tagesklinik Martinistr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 – 52710 E-Mail: kinderlinik@uke.de	Krankheitsbilder: Diagnostik und Therapie bei Kindern und Jugendlichen mit Stoffwechselerkrankungen, rheumatologischen, neurologischen, nephrologischen, urologischen oder immunologischen Erkrankungen, Erkrankungen des Magen-Darmtraktes Angebot: Diagnostik und interdisziplinäre Betreuung mit der Möglichkeit psychologischer Betreuung und Diätberatung.
1b	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Klinik und Poliklinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie Tagesklinik Martinistr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 – 54270 E-Mail: pho@uke.de	Krankheitsbilder: Kinder- und Jugendliche mit Krebserkrankungen (Leukämien, solide Tumoren), hämatologische Erkrankungen, Gerinnungsstörungen, Immundefekten, Betreuung von Kindern und Jugendlichen vor und nach Stammzellentransplantation Angebot: Diagnostik Therapie und Nachsorge zu o.g. Krankheitsbildern oder Ausschluss selbiger, psychosoziale Betreuung und Beratung
Altonaer Kinderkrankenhaus		
16	Altonaer Kinderkrankenhaus Pädiatrische Tagesklinik Somatik Bleickenallee 38, 22763 Hamburg Tel.: 040 88 908 0 E-Mail: info@kinderkrankenhaus.net	Krankheitsbilder: Komplizierte Epilepsien, Enuresis, Myelo-Meningocele (offener Rücken), endokrinologische Erkrankungen, Mukoviszidose, chron. Lungenerkrankungen, chron. Erkrankungen des Oberbauches, Verhaltensstörungen, auffällige Entwicklung. Angebot: Diagnostik, Intelligenztestung und motorische Entwicklungsuntersuchung.
16	Altonaer Kinderkrankenhaus Pädiatrische Tagesklinik mit psychosomatischem Schwerpunkt Bleickenallee 38, 22763 Hamburg Tel.: 040 88 908 0 E-Mail: info@kinderkrankenhaus.net	Krankheitsbilder: Diagnostik bei Verdacht auf Aufmerksamkeitsstörungen und Hyperaktivität, Störungen der Impulskontrolle und ausgeprägter Ängstlichkeit. Behandlung von Regulationsstörungen, psychosomatischen Erkrankungen und Krisen bei körperlichen Erkrankungen. Angebot: Kinder- und jugendpsychosomatische, –psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung, Ergotherapie, Physiotherapie u.a..
Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift		
24	Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift Pädiatrische Tagesklinik Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg Tel.: 040 67377 240 E-Mail: info@kkh-wilhelmstift.de	Krankheitsbilder: Übergewicht (Adipositas), Zuckerkrankheit (Diabetes), Einnässen (Enuresis), chronische Bauch- und Kopfschmerzen, Asthma und Allergien, Epilepsie und andere Krankheiten des Nervensystems. Angebot: Diagnostik und Therapie durch ein multiprofessionelles Team (Ärzte, Psychologen/innen, Ernährungsberater/innen u.a.)

**8. Ambulante Leistungen gemäß § 116b (alt) SGB V –
Angebote der Hamburger Krankenhäuser (Stand 01.07.2014) – 1**

Leistungen und Erkrankungen gemäß der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b (alt) SGB V vom 15.12.2011, BAnz. Nr. 197 (S. 4655) vom 30.12.2011		Universitäts- klinikum HH- Eppendorf	Universitäres Herzzentrum HH GmbH	AK St. Georg	AK Barmbek	AK Altona	AK Harburg	AK Nord	AK Wandsbek
Anlage 1 – Hochspezialisierte Leistungen									
1	CT/MRT-gestützte interventionelle schmerztherapeutische Leistungen				X				
2	Brachytherapie (Methodenbewertung laufendes Verfahren)								
Anlage 2 – Seltene Erkrankungen									
1	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Mucoviszidose	X							
2	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Gerinnungsstörungen (Hämophilie)	X							
3	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Fehlbildungen, angeborenen Skelettsystemfehlbildungen (Teil 1 angeborene Skelettsystemfehlbildungen)	X							
3	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Fehlbildungen, angeborenen Skelettsystemfehlbildungen (Teil 2 Fehlbildungen)								
4	Diagnostik und Therapie von Patientinnen und Patienten mit schwerwiegenden immunologischen Erkrankungen								
5	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Swyer-James-/McLeod-Syndrom (spezielle Form des Lungenemphysems)								
6	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Biliärer Zirrhose	X							
7	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit primär sklerosierender Cholangitis	X							
8	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Morbus Wilson								
9	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Transsexualismus								
10	Diagnostik und Therapie von Kindern mit folgenden angeborenen Stoffwechselerkrankungen: Adrenogenitales Syndrom, Hypothyreose, Phenylketonurie, MCAD-Mangel, Galactosaemie	X							
11	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Marfan Syndrom	X	X						
12	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Pulmonaler Hypertonie	X					X		
13	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tuberkulose								
14	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen	X Kinder							
15	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Kurzdarmsyndrom								
16	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten vor oder nach Lebertransplantation								

Angegeben sind die Leistungen gemäß der Feststellungsbescheide zum 01.07.2014. Der aktuelle Stand ist unter www.hamburg.de/krankenhaus/349204/ambulante-behandlungen.html einsehbar.

8. Ambulante Leistungen gemäß § 116b (alt) SGB V – Angebote der Hamburger Krankenhäuser (Stand 01.07.2014) - 2

Leistungen und Erkrankungen gemäß der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b (alt) SGB V vom 15.12.2011, BAnz. Nr. 197 (S. 4655) vom 30.12.2011		Schön Klinik HH Eilbek	Altonaer Kin- derkranken- haus	Berufsgenos- senschaftl. Unfallkr.haus	Ev. Kranken- haus Alster- dorf	Kath. Kinder- krankenhaus Wilhelmstift	Kath. Marien- krankenhaus
Anlage 1 – Hochspezialisierte Leistungen							
1	CT/MRT-gestützte interventionelle schmerztherapeutische Leistungen						
2	Brachytherapie (Methodenbewertung laufendes Verfahren)						
Anlage 2 – Seltene Erkrankungen							
1	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Mucoviszidose						
2	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Gerinnungsstörungen (Hämophilie)						
3	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Fehlbildungen, angeborenen Skelettsystemfehlbildungen (Teil 1 angeborene Skelettsystemfehlbildungen)		X				
3	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Fehlbildungen, angeborenen Skelettsystemfehlbildungen (Teil 2 Fehlbildungen)						
4	Diagnostik und Therapie von Patientinnen und Patienten mit schwerwiegenden immunologischen Erkrankungen						
5	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Swyer-James-/McLeod-Syndrom (spezielle Form des Lungenemphysems)						
6	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Biliärer Zirrhose						
7	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit primär sklerosierender Cholangitis						
8	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Morbus Wilson						
9	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Transsexualismus						
10	Diagnostik und Versorgung von Kindern mit folgenden angeborenen Stoffwechselerkrankungen: Adrenogenitales Syndrom, Hypothyreose, Phenylketonurie, MCAD-Mangel, Galactosaemie						
11	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Marfan Syndrom						
12	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Pulmonaler Hypertonie						
13	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tuberkulose		X				
14	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen		X				
15	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Kurzdarmsyndrom						
16	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten vor oder nach Lebertransplantation						

Hinweise: siehe Seite 93.

8. Ambulante Leistungen gemäß § 116b (alt) SGB V – Angebote der Hamburger Krankenhäuser (Stand 01.07.2014) - 3

Leistungen und Erkrankungen gemäß der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b (alt) SGB V vom 15.12.2011, BAnz. Nr. 197 (S. 4655) vom 30.12.2011		Universitäts- klinikum HH- Eppendorf	Universitäres Herzzentrum HH GmbH	AK St. Georg	AK Barmbek	AK Altona	AK Harburg	AK Nord	AK Wandsbek
Anlage 3 – Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen									
1	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit onkologischen Erkrankungen								
	1. gastrointestinale Tumore und Tumore in der Bauchhöhle			X	X	X	X		X
	2. Tumore der Lunge und des Thorax			X	X	X	X		X
	3. Knochen- und Weichteiltumore								
	4. Hauttumore								
	5. Tumore des Gehirns und der peripheren Nerven					X			
	6. Kopf- und Halstumore			X		X		X	
	7. Augentumore								
	8. gynäkologische Tumore				X				
	9. urologische Tumore			X	X	X			
	10. Tumore des lymphatischen, blutbildenden Gewebes und schwere Erkrankungen der Blutbildung			X	X	X			
	11. Tumore bei Kindern und Jugendlichen								
2	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit HIV/AIDS								
3	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit schweren Verlaufsformen rheumatologischer Erkrankungen (Teil Erwachsene, Teil Kinder- und Jugendliche)	X Kinder- und Jugendliche				X			
4	Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA Stadium 3 - 4)		X	X		X	X		
5	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tuberkulose	Umgruppiert in Anlage 2, Nr. 13 (siehe dort)							
6	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Multipler Sklerose			X			X		
7	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Anfallsleiden	X Kinder- und Jugendliche						X	
8	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten im Rahmen der pädiatrischen Kardiologie								
9	Diagnostik und Versorgung von Frühgeborenen mit Folgeschäden				X			X	
10	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen/Patienten mit Querschnittslähmung bei Komplikationen, die eine interdisziplinäre Versorgung erforderlich machen							X Kinder u. Jugendliche	

Angegeben sind die Leistungen gemäß der Feststellungsbescheide zum 01.07.2014. Der aktuelle Stand ist unter www.hamburg.de/krankenhaus/349204/ambulante-behandlungen.html einsehbar.

8. Ambulante Leistungen gemäß § 116b (alt) SGB V – Angebote der Hamburger Krankenhäuser (Stand 01.07.2014) - 4

Leistungen und Erkrankungen gemäß der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b (alt) SGB V vom 15.12.2011, BAnz. Nr. 197 (S. 4655) vom 30.12.2011		Schön Klinik HH Eilbek	Altonaer Kin- derkranken- haus	Berufsgenos- senschaftl. Unfallkr.haus	Ev. Kranken- haus Alster- dorf	Kath. Kinder- krankenhaus Wilhelmstift	Kath. Marien- krankenhaus
Anlage 3 – Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen							
1	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit onkologischen Erkrankungen						
	1. gastrointestinale Tumore und Tumore in der Bauchhöhle						X
	2. Tumore der Lunge und des Thorax						X
	3. Knochen- und Weichteiltumore						
	4. Hauttumore						
	5. Tumore des Gehirns und der peripheren Nerven						
	6. Kopf- und Halstumore						X
	7. Augentumore						
	8. gynäkologische Tumore						X
	9. urologische Tumore						
	10. Tumore des lymphatischen, blutbildenden Gewebes u. schwere Erkrankungen der Blutbildung						X
	11. Tumore bei Kindern und Jugendlichen						
2	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit HIV/AIDS						
3	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit schweren Verlaufsformen rheumatologischer Erkrankungen (Teil Erwachsene, Teil Kinder- und Jugendliche)	X Erwach- sene					X Erwach- sene
4	Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA Stadium 3 - 4)						X
5	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Tuberkulose	Umgruppiert in Anlage 2, Nr. 13 (siehe dort)					
6	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Multipler Sklerose						X
7	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Anfallsleiden		X		X	X	
8	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten im Rahmen der pädiatrischen Kardiologie						
9	Diagnostik und Versorgung von Frühgeborenen mit Folgeschäden						
10	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen/Patienten mit Querschnittslähmung bei Komplikationen, die eine interdisziplinäre Versorgung erforderlich machen			X Erwach- sene			

Hinweis: Für diese ambulanten Angebote nach § 116b (alt) SGB V ist mit dem zum 01.01.2012 in Kraft getretenen Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-VStG) ein neuer Versorgungsbereich - die ambulante spezialfachärztliche Versorgung – geschaffen worden. Künftig sollen nicht nur Krankenhäuser, sondern auch niedergelassene Vertragsärztinnen und -ärzte sowie Medizinische Versorgungszentren (MVZ) diese Leistungen unter grundsätzlich denselben Anforderungen anbieten können. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) erstellt eine Richtlinie, in der Näheres zu dieser ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung geregelt werden wird. Die von den Landesbehörden - in Hamburg der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz – zugelassenen Angebote gemäß § 116b SGB V gelten bis zu deren Aufhebung weiter. Sie werden jedoch spätestens zwei Jahre nachdem der G-BA für die jeweilige Erkrankung oder hochspezialisierte Leistung das Nähere zur spezialfachärztlichen Versorgung in einer Richtlinie geregelt hat, aufgehoben (nach: www.g-ba.de/institution/themenschwerpunkte/116b/)

9. Angebote zur Frührehabilitation in Hamburg

In Hamburg gibt es eine Reihe von Angeboten zur Frührehabilitation. Mit dem zum 1. Januar 2011 in Kraft getretenen Krankenhausplan 2015 wurde dieses Angebot maßgeblich ausgebaut und seitdem kontinuierlich erweitert.

Frührehabilitation gemäß § 39 fünftes Sozialgesetzbuch (SGB V) ist eine stationäre Klinikleistung. Die wichtigsten und übergeordneten Ziele der Frührehabilitation im Akutkrankenhaus sind die Wiederherstellung der wesentlichen körperlichen und geistigen Funktionen der Patientinnen und Patienten und die Verhütung einer bleibenden Beeinträchtigung von Aktivitäten und Teilhabe. Der Schwerpunkt der Frührehabilitation liegt dabei auf der frühestmöglichen Wiedergewinnung und Verbesserung der Selbständigkeit bei alltäglichen Verrichtungen und der Verhinderung von (Schwerst-)Pflegebedürftigkeit.

Darüber hinaus hat die Frührehabilitation das Ziel, die Rehabilitationsfähigkeit der Patientinnen und Patienten für weiterführende Rehabilitationsformen (z.B. Anschlussrehabilitation) so schnell wie möglich herbeizuführen sowie diese zu planen und einzuleiten. Die Leistungen der Frührehabilitation beinhalten immer auch akutmedizinische Aufgaben, insbesondere die Fortführung der begonnenen Diagnostik und Behandlungsmaßnahmen einschließlich gegebenenfalls erforderlicher intensivmedizinischer Leistungen.

Unterschieden werden folgende Behandlungsangebote:

- **Fachübergreifende Frührehabilitation:**
Die fachübergreifende Frührehabilitation ist als multi- und interdisziplinäre, patientenzentrierte Teamarbeit organisiert. Fachübergreifende Frührehabilitation bedeutet dabei, dass Patientinnen und Patienten aus verschiedenen medizinischen Fachbereichen, mit zumeist multiplen Schädigungen in unterschiedlichen Organsystemen einschließlich neurologischer Schäden, behandelt werden.
- **Intensivmedizinische Frührehabilitation für beatmungsbedürftige Patientinnen und Patienten**
Frührehabilitation bei schwerstbetroffenen Patientinnen und Patienten (z.B. nach operativen Eingriffen mit schweren Krankheitsverläufen oder anderen schweren Erkrankungen), die noch einer künstlichen Beatmung bedürfen und auf einer Intensivstation behandelt werden.
- **Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation**
Frührehabilitation schwer geschädigter neurologischer und neurochirurgischer Patientinnen und Patienten beispielsweise mit schwerem Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Verletzungen.
- **Frührehabilitation (pulmologisch)**
Frührehabilitation von Patientinnen und Patienten deren Atmungsfunktion durch akute und chronische Krankheiten, Fettleibigkeit (Adipositas) oder in Folge anderer schwerer Erkrankungen so stark beeinträchtigt ist, dass ihre Atmung erschwert und u.U. bereits vor dem akuten Krankenhausaufenthalt extern (Heimbeatmungsgeräte) unterstützt werden muss.

Eine Übersicht über die Angebote in Hamburg gibt die Tabelle auf der folgenden Seite.

Angebote Frührehabilitation in Hamburg (Stand 01.07.2014)			
Krankenhaus	medizinische Ausrichtung	stationär (Betten)	teilstationär (Plätze)
Asklepios Klinik St. Georg	fachübergreifende Frührehabilitation *anteilig Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie in Kooperation mit dem Rückenzentrum St. Georg.	28	30*
Asklepios Klinikum Harburg	Frührehabilitation ¹	12	
Asklepios Klinik Nord, Betriebsteil Heidberg	neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation	30	
Schön Klinik Hamburg Eilbek	intensivmedizinische Frührehabilitation für beatmungsbedürftige Patientinnen und Patienten	22	
	neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation (einschließlich Zentrum für Schwerst-Schädel-Hirn-Verletzte)	84	
Albertinen Krankenhaus und Albertinen Haus	neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation (im Aufbau)	20	
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg	intensivmedizinische Frührehabilitation für beatmungsbedürftige Patientinnen und Patienten	16	
	fachübergreifende Frührehabilitation und neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation	36	
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand	neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation	30	

Angebote zur Frührehabilitation in den Krankenhäusern im direkten Hamburger Umland finden Sie in der HELIOS Klinik Geesthacht (Seite 61) und der Waldklinik Jesteburg (Seite 66).

Somatische Tageskliniken Frührehabilitation (Stand 01.07.2014)

Nr.	Tagesklinik Krankenhaus	Krankheitsbilder Angebote und Zahl der Plätze
Asklepios Klinik St. Georg		
2	Asklepios Klinik St. Georg Tagesklinik fachübergreifende Frührehabilitation Lohmühlenstr. 5, Haus I 20099 Hamburg Tel.: 040 1818 85 26 42 E-Mail: k.klose@asklepios.com	Krankheitsbilder: komplexe Schadensbilder (neurologische Erkrankungen, Schlaganfall, Schädel-/Hirnverletzungen, schwere Erkrankungen des Stütz- und Bindegewebes, Herzoperationen, onkologische Erkrankungen u.a). Angebot: Therapie auf neurophysiologischer Grundlage, neuropsychologische Diagnostik und Therapie, Schlucktherapie, Physiotherapie, Laufbandtherapie, u.a.. Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie in Kooperation mit dem Rückenzentrum St. Georg.

¹ Durchgeführt wird hier neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation. Darüber hinaus bietet das Asklepios Klinikum Harburg pulmonologische Frührehabilitation im Beatmungszentrum (Teil der Inneren Medizin) an.

10. Ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen in Hamburg

Der Begriff **Rehabilitation** wird vielfältig verwendet und umfasst eine weite Spanne von Leistungen und Maßnahmen. Grundsätzlich bedeutet Rehabilitation die Wiederherstellung des Gesundheitszustandes. Gesetzliche Grundlage für die Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen bildet das Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX).

Unter **medizinischer Rehabilitation** versteht man verschiedene Maßnahmen zur Wiederherstellung körperlicher Funktionen und Leistungsfähigkeit und zum Wiedererlernen verlorener Fähigkeiten, um bleibende Beeinträchtigungen zu vermeiden und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Dazu gehören physio- und ergotherapeutische Maßnahmen, Therapieansätze aus dem Bereich der klinischen Psychologie und Anleitungen zur Selbstaktivierung. Die medizinische Rehabilitation erfolgt vorrangig ambulant, bei entsprechender Indikation auch stationär. In der folgenden Übersicht sind die Einrichtungen dargestellt, die in Hamburg Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation anbieten.

Ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen in Hamburg

Nr.	Einrichtung	Krankheitsbilder und Angebot
1	RPK Hamburg Rehabilitation Psychisch Kranker Soltstücken 6, 22335 Hamburg Tel.: 040 59 39 08 - 0 E-Mail: rpk.hamburg@freundeskreis-ochsenzoll.de Internet: www.freundeskreis-ochsenzoll.de/ Träger: auxiliar Gesellschaft mbH Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll	Krankheitsbilder: Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen, Depressionen, bipolare Störungen, Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen, schwere neurotische Störungen u.a. Angebot: stationäre und ganztags ambulante Rehabilitation nach den Richtlinien der RPK-Empfehlungsvereinbarung (fachärztliche Versorgung, Psychotherapie, Ergotherapie, Arbeitstherapie, Soziales Kompetenztraining, Berufspraktika u.a.) Stationäre Rehabilitation
1a	Therapiezentrum Psychose und Sucht Hamburg (TPS) Theodorstraße 41 b II, 22761 Hamburg Tel.: 040 89 71 47 0 E-Mail: tps.hamburg@freundeskreis-ochsenzoll.de Internet: www.freundeskreis-ochsenzoll.de Träger: auxiliar Gesellschaft mbH Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll	Krankheitsbilder: Psychosen in Verbindung mit einer Suchterkrankung.. Angebot: Medizinische Rehabilitation (fachärztliche Versorgung, Psychotherapie, suchtspezifische Gesprächsgruppen, Ergotherapie/Arbeitstherapie, Soziales Kompetenztraining, Suchtakupunktur u.a.) Stationäre Rehabilitation.
2	COME IN! - Therapiehilfe e.V. Moorfleeter Deich 341, 22113 Hamburg Tel.: 040 200010 8012 E-Mail: come-in@therapiehilfe.de Internet: www.come-in-hamburg.de	Krankheitsbilder: Stoffgebundene und stoffungebundene Abhängigkeitserkrankungen auch in Verbindung mit psychischen und/oder physischen Störungen. Angebot: Medizinische Rehabilitation (Suchttherapie) für Jugendliche mit ergänzenden Angeboten wie u.a. Ergotherapie, hauseigene Schule und Praktika zur Findung beruflicher Perspektiven u.a. Stationäre Rehabilitation.
3	Albertinen-Haus Zentrum für Geriatrie und Gerontologie Medizinisch-Geriatriische Klinik Ambulante Geriatriische Rehabilitation Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg Tel.: 040 5581 0 E-Mail: info@albertinen.de www.albertinen.de/krankenhaeuser/geriatri- she_klinik/leistungsspektrum/ambulante_reha	Krankheitsbilder: Mehrfacherkrankungen und funktionelle Behinderung bei Menschen im höheren Lebensalter (Erkrankungen des zentr. Nervensystems, Knochen- u. Gelenkschäden, Herz-Kreislaufkrankungen).. Angebot: Physiotherapie, Physikalische- und Ergotherapie, Medizinische Trainingstherapie, neuropsychologische Diagnostik und Therapie, Logopädie, Sozialdienst-Beratung sowie Ernährungs-/Diätberatung. Ambulante Rehabilitation.
4	HERZ-Reha Hamburg -Eine Einrichtung der Ostseeklinik Schönberg-Holm am Albertinen Krankenhaus Süntelstraße 11 A, 22457 Hamburg Tel.: 040 5588 2150 E-Mail: info@herzreha-hamburg.de Internet: www.herzreha-hamburg.de Träger: Ostseeklinik Holm Reinhold	Krankheitsbilder: Zustand nach Herzoperationen, und akutem Herzinfarkt, sonstige Herzerkrankungen. Angebot: Stationäre medizinische Rehabilitation einschließlich Anschlussheilverfahren/ Anschlussrehabilitation . Stationäre Rehabilitation.

Ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen in Hamburg

Nr.	Einrichtung	Krankheitsbilder und Angebot
	Göttsch GmbH & Co. KG	
5	<p>HELIOS Klinik Geesthacht -Rehabilitation am Altonaer Kinderkrankenhaus Bleickenallee 38, 22763 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 7070 08 30</p> <p>E-Mail: kerstin.nehls@helios-kliniken.de Internet: www.helios-kliniken.de/geesthacht</p> <p>Träger: Helios Klinik Geesthacht</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach orthopädischen Operationen bei Kindern (Wirbelsäulenoperationen, Beinverlängerung, Achsenkorrektur). Operationen bei neuromuskulären Erkrankungen, Hüftrekonstruktionen, Osteogenesis imperfecta u.a..</p> <p>Angebot: Neuro-orthopädische Rehabilitation in einem Gesamtkonzept von Diagnostik, Operation und Rehabilitation (Gangtraining, medizinische Trainingstherapie, ergotherapeutische Rehabilitation, spezifische Krankengymnastik u.a.).</p> <p>Stationäre Rehabilitation.</p>
6	<p>Schön Klinik Hamburg Eilbek Neurozentrum Dehnhaiide 120, 22081 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 2092 1671 E-Mail: über Kontaktformular im Internet Internet: www.schoenkliniken.de/ptp/kkh/eil/faz/neuro-reha</p>	<p>Krankheitsbilder: Schwere und schwerste Hirnschädigungen sowie alle sonstigen schweren neurologischen Krankheitsbilder.</p> <p>Angebot: Intensivmedizinische neurol. Frührehabilitation und neurol. Frührehabilitation (Phase B). Weiterführende Rehabilitation (Phase C) und medizinische Rehabilitation (Phase D) in einem interdisziplinären Team orientiert an den Empfehlungen der BAR (Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation).</p> <p>Stationäre Rehabilitation.</p>
7a 7b	<p>RehaCentrum Hamburg Abteilung Orthopädie</p> <p>Standort: Berliner Tor, Heidenkampsweg 41, 20097 Hamburg</p> <p>und</p> <p>Standort UKE Martinistraße 66, 20246 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 25 30 63 0 Email: info@rehabhamburg.de Internet: www.rehabhamburg.de</p> <p>Träger: Klinikum Bad Bramstedt</p>	<p>Krankheitsbilder: Verschleißerkrankungen von Wirbelsäule und Gelenken, Zustand nach Operationen am Bewegungsapparat, Wirbelsäule und Gelenken, Orthopädische Erkrankungen u.a.</p> <p>Angebot: Fach- und therapieübergreifendes Konzept zur Nachbehandlung nach Operationen, Verletzungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates (Ärztliche Untersuchung u. Beratung, Physiotherapie, Sport- und Bewegungstherapie, Physikalische Therapie, Psychologische Beratung u.a.m.).</p> <p>Ambulante Rehabilitation: Standort Berliner Tor Stationäre Rehabilitation Standort UKE.</p>
7c	<p>RehaCentrum Hamburg- Standort UKE Abteilung Kardiologie</p> <p>Martinistraße 66, 20246 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 25 30 63 0 E-Mail: m.huemmelgen@rehabhamburg.de Internet: www.rehabhamburg.de</p> <p>Träger: Klinikum Bad Bramstedt</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Herzinfarkt / Herzoperationen, Zustand nach PTCA / Stent-Implantationen, chronische Herzerkrankungen.</p> <p>Angebot: Therapiekonzept in einem multiprofessionellen Team (Fachärztliche Untersuchungen, Ausdauertraining, Bewegungstherapie, Entspannungsübungen, Physikalische Therapie, psychotherapeutische Unterstützung, Sozialberatung u.a.m.)</p> <p>Stationäre und ambulante Rehabilitation Kardiologie.</p>
7d	<p>RehaCentrum Hamburg- Standort UKE Abteilung Neurologie Martinistraße 66, 20246 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 25 30 63 0 E-Mail: g.bender@rehabhamburg.de Internet: www.rehabhamburg.de</p> <p>Träger: Klinikum Bad Bramstedt</p>	<p>Krankheitsbilder: Neurologische Erkrankungen, Schlaganfall, Schädel-Hirnverletzungen, Behandlung nach Operationen des Gehirns und des Rückenmarks, Multiple Sklerose u.a.</p> <p>Angebot: Physiotherapie, neuropsychologische Diagnostik, Logopädie, Sprech- und Stimmtherapie, Ergotherapie auf neuropsychologischer Grundlage.</p> <p>Stationäre und Ambulante Rehabilitation. Neurologie.</p>

Ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen in Hamburg

Nr.	Einrichtung	Krankheitsbilder und Angebot
7e	<p>RehaCentrum Hamburg- Standort UKE Abteilung Psychosomatik Martinistraße 66, 20246 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 25 30 63 0 E-Mail: i.musyal@reha-hamburg.de Internet: www.reha-hamburg.de</p> <p>Träger: Klinikum Bad Bramstedt</p>	<p>Krankheitsbilder: Depressionen, Angststörungen, posttraumatische Belastungsstörungen, Überlastungsreaktionen, Erschöpfungsreaktionen, psychosomatische Funktionsstörungen, Persönlichkeitsstörungen, somatoforme Störungen.</p> <p>Angebot: Ganztägige ambulante Rehabilitation in einem integrativen Gesamtkonzept mit tiefenpsychologischen, verhaltenstherapeutischen und körpertherapeutischen Elementen.</p> <p>Ambulante Rehabilitation. Psychosomatik.</p>
8	<p>Reha am Kaifu</p> <p>Bundesstrasse 107 B 20144 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 694 01 59</p> <p>E-Mail: info@rehaamkaifu.de Internet: www.rehaamkaifu.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Orthopädische Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates nach Operationen, Unfall- und Sportverletzungen.</p> <p>Angebot: Ambulante Muskuloskeletale Rehabilitation (AMR), Anschlussrehabilitation (AR) und Anschlussheilbehandlung (AHB), erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP), Heilmittel nach Verordnung, Reha-Sport, Therapeutische Angebote in einem interdisziplinären Team.</p> <p>Ambulante Rehabilitation.</p>
9	<p>Praxis-Klinik Bergedorf GmbH</p> <p>Alte Holstenstraße 2-16 21031 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 725 75 0</p> <p>E-Mail: verwaltung@praxis-klinik-bergedorf.de Internet: www.praxis-klinik-bergedorf.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Orthopädische Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates nach Operationen, Unfall- und Sportverletzungen. Schwerpunkt ist die Therapie nach endoprothetischen Eingriffen (Gelenkersatz) sowie Wirbelsäulenoperationen.</p> <p>Angebot: Ambulante Muskuloskeletale Rehabilitation (AMR), Anschlussrehabilitation (AR), Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP), Physiotherapie / Krankengymnastik, Physikalische Therapie, Lymphdrainagen, Gerätegestützte Krankengymnastik (KGG), Physikalische Therapie, Massagen, Lymphdrainagen, D1-Heilmittelkombination u.a.</p> <p>Ambulante Rehabilitation. (Rückentherapiezentrum)</p>
10	<p>Reha Bergedorf Rehabilitations- und Trainingszentrum für Unfallverletzte in Bergedorf GmbH Bergedorfer Schloßstraße 33 21029 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 7211 008 E-Mail: info@reha-bergedorf.de Internet: www.reha-bergedorf.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach orthopädischen oder traumatologischen Verletzungen/Operationen.</p> <p>Angebot: Ambulante Muskuloskeletale Rehabilitation (AMR) bzw. erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP) mit Krankengymnastik, physikalischer Therapie, Trainingstherapie, Bewegungsbad, Ergotherapie und sozial- u. psychotherapeutischer Beratung.</p> <p>Ambulante Rehabilitation.</p>
11	<p>STC Ambulantes Therapiezentrum Walddorfer GmbH</p> <p>Wiesenkamp 22 b-c, 22359 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 5079 70 00</p> <p>E-Mail: info@sport-therapie-centrum.de Internet: www.stc-walddoerfer.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Wirbelsäulensyndrome mit erheblichen Beeinträchtigungen, Bandscheibenvorfälle mit neurologischer Symptomatik, Zustand nach Operationen am Skelettsystem, Totalendoprothesen, Verletzungen der Bewegungsorgane u.a..</p> <p>Angebot: AHB, Anschlussrehabilitation (AR), Ambulante muskuloskeletale Rehabilitation (AMR), Erweiterte ambulante Rehabilitation (EAP), Rehanachsorge u.a..</p> <p>Ambulante Rehabilitation.</p>
12	<p>RZH Reha-Zentrum im Hammonia Bad GmbH</p> <p>Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 2841 028 0 E-Mail: rezeption@reha-hammonia-bad.de Internet: www.reha-hammonia-bad.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Schwerpunkt Orthopädie</p> <p>Angebot: Physiotherapie / Krankengymnastik, Bewegungsbad, Massagen, Elektrotherapie, Wärme- / Kälteanwendungen, medizinisches Aufbautraining, Rehabilitationssport, Prävention</p> <p>Ambulante Rehabilitation (AMR)</p>

Ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen in Hamburg

Nr.	Einrichtung	Krankheitsbilder und Angebot
13	<p>Rückenzentrum Am Michel Ludwig-Erhard-Straße 18, 20459 Hamburg Tel.: 040 413 623 0 E-Mail: info@ruecken-zentrum.de Internet: www.ruecken-zentrum.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Muskuloskeletale Erkrankungen- Angebot: Ambulante Muskuloskeletale Rehabilitation (AMR) mit Krankengymnastik, Physikalischer Therapie und Medizinischer Trainingstherapie erweitert um gesundheitsbildende Maßnahmen. Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP) (Krankengymnastik, Physikalische Therapie u. Med. Trainingstherapie, Anschlussheilbehandlung/Anschlussrehabilitation (AHB/AR)). Ambulante Rehabilitation.</p>
14	<p>Atem-Reha GmbH Jungestraße 10, 20535 Hamburg Tel.: 040 254 99 52 0 Fax.: 040 2 54 99 52 - 1 E-Mail: info@atemreha.de Internet: www.atemreha.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Chronische Erkrankungen der Atemwege und/oder Lunge. Angebot: Rehabilitation bei Lungen- und Atemwegserkrankungen (Atemtherapie, Schulung, körperliches Training, psychologische Hilfen, Ernährungstherapie, Nikotinentwöhnung). Ambulante Rehabilitation.</p>
16	<p>Reha-Zentrum Harburg Sand 18-22, 21073 Hamburg Tel.: 040 766 55 06 E-Mail: info@reha-harburg.de Internet: www.reha-harburg.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Schwerwiegende orthopädische Schäden und Schädigungen. Angebot: Ambulante Muskuloskeletale Rehabilitation (AMR), Anschlussrehabilitation nach Krankenhausbehandlung (AR), Anschlussheilbehandlung (AHB), Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR). Erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP), Heilmittel, Reha-Nachsorge. Therapeutische Angebote in einem interdisziplinären Team, Fahrdienst. Ambulante Rehabilitation.</p>
17	<p>Reha City Hamburg Lange Mühren 1/ Ecke Mönckebergstr., 20095 Hamburg Tel.: 040 30 96 31 0 E-Mail: j.glaesener@buk-hamburg.de Internet: www.buk-hamburg.de/53-0-Reha-Zentrum-City-Hamburg.html Träger: Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Verletzungen des Bewegungsapparates nach Arbeitsunfällen, Sportunfällen, Wirbelsäulenschäden u.a. Angebot: Arbeitsplatzspezifische Rehabilitation nach Arbeitsunfällen mit Angeboten durch ein interdisziplinäres Team aus Fachärzten, Physio-, Sport- und Ergotherapeuten, medizinischen Bademeistern und Masseuren, Psychologen, Ernährungsberatern, Sozialarbeitern u.a., Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP) Ambulante Rehabilitation.</p>
18	<p>Fachklinik Hamburg-Mitte Billhorner Deich 90i, 20539 Hamburg Tel.: 040 - 57 00 25 – 250 Fax: 040 - 57 00 25 - 298 E-Mail: fachklinik@jugendhilfe.de Internet: www.jugendhilfe.de/fachklinik/ Träger: Jugendhilfe e.V.</p>	<p>Krankheitsbilder: Drogen- und Suchtmittelabhängigkeit auch in Verbindung mit psychischen und physischen Störungen und Begleit- oder Folgeerkrankungen. Angebot: Stationäre medizinische Rehabilitation für Drogen- und Suchtmittelabhängige (Frauen und Männer ab 18 Jahren, die motiviert sind, abstinent zu leben, auch als Paare und mit nicht schulpflichtigen Kindern). Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Aufnahme auch unter Substitution möglich. Stationäre Rehabilitation.</p>
19	<p>ENDO Reha Zentrum Ambulante und stationäre Rehabilitation für Orthopädie in Hamburg Holstenstraße 2 22767 Hamburg Telefon: 040 3197-1040 Telefax: 040 3197-1049 E-Mail: info@endo-reha.de www.endo-reha.de</p>	<p>Krankheitsbilder: Gelenkverschleiß, Zustand nach Gelenkoperationen, insb. Gelenkersatz, Wirbelsäulenerkrankungen, Rückenschmerzen, Bandscheibenschäden, Zustand nach Wirbelsäulenoperationen, Unfall- oder Sportverletzungen. Angebot: Orthopädische Rehabilitation durch ein interdisziplinäres Team mit einem breiten Behandlungsspektrum (Physiotherapie, Osteopathie, Physikalische Therapie, Massage, Lymphdrainage, Medizinische Trainingstherapie, Ergotherapie u.v.a. m. sowie Beratung und Schulungen, Entspannungstraining, Bewegungsbad, Wellnessbereich, Reha-Sport u.a.) Ambulante und stationäre Rehabilitation</p>

Einrichtungen nur für berufsgenossenschaftlich Versicherte

Nr.	Einrichtung	Krankheitsbilder und Angebot
20a	<p>Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg Zentrum für Rehabilitationsmedizin</p> <p>Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 7306 2811</p> <p>E-Mail: j.glaesener@buk-hamburg.de Internet: www.buk-hamburg.de/23-0-Zentrum-fuer-Rehabilitationsmedizin.html</p>	<p>Krankheitsbilder: Mehrfachverletzungen, Amputationsverletzungen, schwere Handverletzungen, Schädelhirnverletzungen, Knochen-, Gelenk- und Weichteilinfektionen, komplexes regionales Schmerzsyndrom, Verletzungen mit einem komplizierten und/oder verzögerten Heilverlauf. Neuversorgung mit Prothesen nach Amputationsverletzungen</p> <p>Angebot: Komplexe stationäre Rehabilitation (KSR) am BUKH (nur BG-Fälle).</p> <p>Stationäre Rehabilitation für unfallversicherte Patienten nach einem Arbeitsunfall im Anschluss an eine Akutbehandlung (52 Betten).</p>
20b	<p>Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg Zentrum für Rehabilitationsmedizin</p> <p>Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 7306 2811</p> <p>E-Mail: j.glaesener@buk-hamburg.de Internet: www.buk-hamburg.de/23-0-Zentrum-fuer-Rehabilitationsmedizin.html</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Verletzungen mit verbliebenen deutlichen funktionellen Störungen einzelner Gelenke und Extremitäten, Zustand nach Polytraumatisierung im fortgeschrittenen Therapiestadium bei unproblematischen Verläufen, Verletzungen mit verzögertem Heilverlauf.</p> <p>Angebot: Berufsgenossenschaftliche stationäre Weiterbehandlung (BGSW) am BUKH (BG-Fälle).</p> <p>Stationäre Rehabilitation. (90 Betten)</p>
20c	<p>Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg Zentrum für Rehabilitationsmedizin</p> <p>Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 7306 2811</p> <p>E-Mail: j.glaesener@buk-hamburg.de Internet: www.buk-hamburg.de/23-0-Zentrum-fuer-Rehabilitationsmedizin.html</p>	<p>Krankheitsbilder: Zustand nach Verletzungen der oberen und unteren Extremitäten sowie der Wirbelsäule mit verbliebenem funktionellen Defizit einzelner Gelenke oder Extremitäten bei Unfallversicherten, die jedoch bereits ausreichend stabilisiert sind für eine ambulante berufsgenossenschaftliche Weiterbehandlung</p> <p>Angebot: Ambulante Rehabilitation im BUKH (BG-Fälle) für Unfallverletzte, die in unmittelbarer Nähe zum BUKH wohnhaft sind.</p> <p>Ambulante Rehabilitation.</p>

11. Angebote für Menschen mit demenziellen Erkrankungen in Hamburger Krankenhäusern

Die Anzahl älterer Menschen in Krankenhäusern steigt. Nach Schätzungen sind heute ca. 10-15% der Krankenhauspatientinnen und -patienten, die wegen einer somatischen (körperlichen) Erkrankung im Krankenhaus behandelt werden, an Demenz erkrankt oder leiden an kognitiven Störungen. Häufig ist eine Demenz bzw. eine kognitive Störung auch noch gar nicht diagnostiziert. Die betroffenen Menschen benötigen besondere Rahmenbedingungen, eine besondere Fürsorge bzw. Betreuung für eine Behandlung im Krankenhaus. Eine ganze Reihe von Hamburger Krankenhäusern hat sich bereits auf die Versorgung von Menschen mit Demenzerkrankungen eingestellt und zur verbesserten Versorgungsstruktur für diese Gruppe von Patientinnen und Patienten spezielle Versorgungsangebote geschaffen.

Dazu gehören :

- Gedächtnissprechstunden/Memory-Kliniken
- spezielle Stationen für Patientinnen und Patienten mit Demenzerkrankungen in Hamburger Krankenhäusern in den Bereichen Innere Medizin, Geriatrie und Psychiatrie/Psychotherapie

Gedächtnissprechstunden/Memory-Kliniken

- Albertinen-Krankenhaus
- Asklepios Kliniken Altona, Barmbek, Harburg, Nord, Wandsbek
- Asklepios Westklinikum Hamburg
- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Spezielle Stationen für Patientinnen und Patienten mit Demenzerkrankungen in Hamburger Krankenhäusern

Besonders ausgestattete Stationen sind bei der Behandlung von Menschen mit einer Demenz sehr hilfreich. Die Hamburger Krankenhäuser haben diese besonderen Bereiche in verschiedenen medizinischen Bereichen etabliert: Dazu gehören u.a.:

Im Bereich Innere Medizin

Station DAVID im Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf

- Schwerpunkt der Behandlung sind akut internistisch erkrankte Patienten (u.a. Herzbeschwerden, Lungenentzündung, Tumorerkrankungen, Blutarmut, Diabetes) mit Demenz
- Untersuchungen werden so weit wie möglich auf der Station durchgeführt, um unnötige Raumwechsel zu vermeiden.
- Alle MitarbeiterInnen sind im Umgang mit Menschen mit Demenz geschult.
- Räume, Einrichtung und Lichtkonzept der Station sind auf die Bedürfnisse dieser Patienten abgestimmt und sorgen für Orientierung.
- Kooperation mit ambulanten Pflegeeinrichtungen, Ärzten und Beratungsstellen im Alsterdorfer Netzwerk Demenz.
- Beratung für Angehörige, kostenlose Pflegekurse.

Im Bereich der Geriatrie

Station Siloah im Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg

- Das im Umgang mit dementiell Erkrankten geschulte therapeutische Team (Pfleger, Ärzte, Ergotherapie, Physiotherapie, Musiktherapie, Logopädie, Sozialarbeiter, grüne Dame) schafft zusammen mit der räumlichen Gestaltung und Ausstattung der Station ein Milieu, in dem sich Patientinnen und Patienten, die in Folge akuter Erkrankungen (vermehrt) an Verwirrtheit, Unruhe und Orientierungslosigkeit leiden, geschützt und geborgen fühlen.

- Neben der Behandlung der Akuterkrankungen bemüht sich das therapeutische Team darum, den Patienten durch tagesstrukturierende Maßnahmen und soziale Teilhabe Sicherheit und Orientierung zu geben.

Station für Kognitive Geriatrie im Albertinen-Haus:

- Für ältere, meist mehrfach erkrankte Menschen mit internistischen, neurologischen oder chirurgisch-orthopädischen Krankheitsbildern und kognitiven Einschränkungen als Begleiterkrankung
- besonderes architektonisches Raum- und Farbkonzept
- besonders geschulte Pflegekräfte, therapeutische und ärztliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- besondere therapeutische Angebote (z.B. Musiktherapie)
- Ausbildung und Einsatz von ehrenamtlichen Demenzbegleitern
- Geronto-Psychiatrische / Geronto-Psychosomatische Begleitung (Konsil-/Liäsondienste)
- Spezielle Schulungen, Beratungs- und Informations-Angebote für Angehörige und zur Überleitung in die Versorgung zu Hause

Gedächtnisstation in der Geriatrie in der Asklepios Klinik Wandsbek

- Die Station ist darauf ausgerichtet, akut erkrankte Patientinnen und Patienten mit Demenzerkrankung und/oder anderen Hirnleistungsproblemen entsprechend ihren Bedürfnissen zu behandeln.
- Eine orientierungserleichternde Gestaltung des Flurbereiches und der Patientenzimmer vermittelt ein Gefühl von Sicherheit und reduzieren Unruhezustände.
- Regelmäßig stattfindende Schulungen der Therapeutinnen und Therapeuten, Ärztinnen und Ärzten sowie Pflegekräfte sichern die fachliche Zusatzqualifikation.
- Spezielle Informationen und Schulungen für Angehörige (Pflegeteams, Pflegemaßnahmen, Sozialberatung zu ambulanten Leistungen und stationären Versorgungsmöglichkeiten, intensive Kontaktvermittlung zu Selbsthilfeorganisationen).

Zentrum für Ältere in der Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

- Das interdisziplinäre Zentrum für Ältere der Asklepios Klinik Nord deckt das gesamte diagnostische und therapeutische Spektrum sowohl der Geriatrie als auch der Gerontopsychiatrie ab.
- Im Bereich der Geriatrie werden Patienten im höheren Lebensalter, bei denen neben der akuten, den Klinikaufenthalt notwendig machenden Erkrankung typischerweise weitere chronische Erkrankungen und funktionellen Einschränkungen bestehen (Multimorbidität).
- Vorrangige Ziele sind die Rückkehr in die häusliche Umgebung, die Bewahrung der Selbstständigkeit und die Unterstützung beim Ausgleich verlorengegangener Funktionen.

Station Kognitive Geriatrie im Kath. Marienkrankenhaus

- Gesonderte Station für Betroffene mit einer Demenz oder einem Delir
- Professionelle Betreuung in einem patientengerechten Umfeld
- Spezielles Architektur- und Farbkonzept für Orientierung und Sicherheit
- Behandlung durch kompetent geschultes Personal, konstantes Team aus Pflegekräften, Therapeuten und Ärzten
- Unterstützung durch Demenzlotsen (Einsatz von speziell geschulten ehrenamtlichen Grünen Damen und Herren)
- Hilfe und Beratung für Angehörige (Pfleigestufenanträge, Vollmachten, Kurzzeitpflege, Heimunterbringung, Pflegedienste etc.) durch den Sozialdienst
- Spezielle Schulungen für pflegende Angehörige, Angehörigencafé
- Enge Kooperation mit Selbsthilfegruppen, Angehörigenhilfe etc.

Station für Kognitive Geriatrie im Wilhelmsburger Krankenhaus Gross-Sand (ab Anfang 2015)

- Gesonderte Station für Patienten mit kognitiven Störungen wie Demenz oder Delir
- Besonderes architektonisches Raum- und Farbkonzept für Orientierung und Sicherheit
- Behandlung und Begleitung durch speziell geschultes, multiprofessionelles Team: Ärzte mit neurologischer, geriatrischer und internistischer Qualifikation, Pflegekräfte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Neuropsychologen, Musiktherapeutin, Sozialdienst und Seelsorge
- Unterstützung durch geschulte ehrenamtliche Helfer
- Hilfe und Beratung für Angehörige durch den Sozialdienst sowie spezielle Schulungen für pflegende Angehörige

Im Bereich der Psychiatrie/Psychotherapie

- **Albertinen-Krankenhaus**, Station für Ältere im Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Tagesklinik für Ältere (Gerontopsychiatrie) im Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie (Standort Albertinen-Haus)
- **Asklepios Klinik Harburg**, Tagesklinik für Ältere (Gerontopsychiatrie), siehe Hinweis unter Sonstige Bereiche
- **Asklepios Klinik Nord – Ochsenzoll**, interdisziplinäres Zentrum für Ältere
- **Asklepios Klinik Nord – Psychiatrie Wandsbek**, Station für Ältere (W4)
- **Asklepios Westklinikum Hamburg**, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie, Station für ältere Menschen
- **Schön Klinik Hamburg-Eilbek**, Tagesklinik für Ältere (Gerontopsychiatrie)
- **Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf**, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Station für Gerontopsychiatrie sowie gerontopsychiatrische Tagesklinik),
- **Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus** (Bargfeld-Stegen), Station für Gerontopsychiatrie- und -psychotherapie.

Sonstige Bereiche

In weiteren Hamburger Krankenhäusern sind bereits Konzepte für ein demenzsensibles Krankenhaus und weitere spezielle Versorgungskonzepte etabliert.
Dazu gehören:

- **Albertinen-Krankenhaus: Konzept ‚Demenzsensibles Krankenhaus‘** in den Bereichen Notaufnahme, Aufnahmestation, Diagnostik, Radiologie und auf Normalstationen
- **Asklepios Klinik Altona:** Die Asklepios Klinik Altona bietet spezielle Angebote für Patienten mit dementiellen Erkrankungen im Neurozentrum (040) 18 18-81 1403
- **Asklepios Klinik Barmbek**, Abteilung für Neurologie: Diagnostik für Demenzerkrankungen
- **Asklepios Klinik Harburg**, Neurologie, Psychiatrie und Geriatrie
- **Asklepios Klinik Nord - Heidberg**, Neurozentrum
- **Asklepios Klinik St. Georg**, Neurologische Abteilung
- **Zentrum für Innere Medizin - Geriatrie im Asklepios Westklinikum Hamburg-Rissen**
- **Bethesda Krankenhaus Bergedorf:** Konzept „Demenzsensibles Krankenhaus“
- **Kath. Marienkrankenhaus:** besonderes Versorgungskonzept im Zentrum für Notfall- und Akutmedizin
- **Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf**, Klinik und Poliklinik für Neurologie
- **Wilhelmsburger Krankenhaus Gross-Sand:** Konzept „Demenzsensibles Krankenhaus“ (im Aufbau)

12. Ausbildungsplätze an den Hamburger Krankenhäusern (Stand 01.07.2014)

In diesem Abschnitt sind die Ausbildungsplätze für Gesundheitsberufe an den Hamburger Krankenhäusern mit den Adressen und Ansprechpersonen der jeweiligen Schulen (Kranken- und Kinderkrankenpflegesschulen sowie Berufsfachschulen) aufgeführt. In alphabetischer Reihenfolge finden sich die Ausbildungsplätze für folgende Berufe:

	Seite
Diätassistenten/innen	104
Ergotherapeuten/innen	104
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen	105
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen	105
Hebammen/ Entbindungspfleger	107
Logopäden/innen	107
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/innen (MTLA)	107
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/innen (MTRA)	107
Operationstechnische Assistenten/innen (OTA)	108
Anästhesietechnische Assistenten/innen (ATA)	108
Orthoptiker/innen	108
Physiotherapeuten/innen	109

Nähere Informationen zu den Fachberufen im Gesundheitswesen und die jeweiligen Ansprechpersonen in der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz finden Sie unter der folgenden Internetadresse: www.hamburg.de/gesundheitsfachberufe.

Weitere Ausbildungsplätze für diese Berufe finden Sie auch an privaten Berufsfachschulen in Hamburg.

Diätassistenten/innen

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Berufsfachschule für Diätassistenz an der Universitären Bildungsakademie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf</p> <p>Martinistr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 53051, Fax: 040 7410 56232 E-Mail: j.brumm@uke.de Internet: www.uke.de/bildungsakademie</p>	<p>Standort (wenn abweichend): Kollastr. 67 – 69, 22529 Hamburg</p> <p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 24/insgesamt 48 Aufnahmetermine: alle 2 Jahre zum 1. August</p>

Ergotherapeuten/innen

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH in Kooperation mit der medizinischen Akademie Hamburg</p> <p>Eiffestraße 585 20537 Hamburg Tel.: 040 181884 2600 Fax: 040 181884 2688 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bzj</p>	<p>Standort (wenn abweichend): MAH Medizinische Akademie Hamburg GmbH Heidenkampsweg 43-45, 20097 Hamburg Tel.: 040 2533578-203 und -204 Fax: 040 2533578-202 E-Mail: hamburg@med-akademie.de Internet: www.med-akademie.de</p> <p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Klinik Nord Ausbildungsplätze: pro Jahr 24/insgesamt 72 Aufnahmetermine: 1. Mai</p>

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Schule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege an der Universitären Bildungsakademie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf Martinistr. 52 20246 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 7410 54097 Fax: 040 7410 56232 E-Mail: bildungsakademie@uke.de Internet: www.uke.de/bildungsakademie</p>	<p>Standort (wenn abweichend): Kollaustr. 67 – 69, 22529 Hamburg</p> <p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 16/insgesamt 50 Aufnahmetermine: 1. April, 1. August, 1. Oktober</p> <p>Hinweis: Auch in Form eines Dualen Studiums in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW). Aufnahme zum September.</p>
<p>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeausbildung Altonaer Kinderkrankenhaus Bleickenallee 38 22763 Hamburg</p> <p>Tel: 040 88908 307 Fax: 040 88908 369 E-Mail: sieglinde.detert@Kinderkrankenhaus.net Internet: www.kinderkrankenhaus.net</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Altonaer Kinderkrankenhaus (praktischer Teil), Universitäre Bildungsakademie des Universitätsklinikums Hamburg - Eppendorf (theoretischer Teil)</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 21/insgesamt 63 Aufnahmetermine: 1. April, 1. November Hinweis: Auch in Form eines Dualen Studiums in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW). Aufnahme zum September.</p>
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH Eiffestraße 585 20537 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 181884 2600 Fax: 040 181884 2688 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bzg</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Klinik Nord</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 10/insgesamt 30 Aufnahmetermine: 1. November</p>
<p>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeschule der ANSGAR GRUPPE am Wilhelmstift Liliencronstr. 130 22149 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 67377 120 Fax: 040 67377 135 E-Mail: g.scola@ansgar-gruppe.de Internet: www.ansgar-gruppe.de</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Kath. Krankenhaus Wilhelmstift</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 25/insgesamt 75 Aufnahmetermine: 1. April</p>

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Schule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege an der Universitären Bildungsakademie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf Martinistr. 52 20246 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 7410 54097 Fax: 040 7410 56232 E-Mail: bildungsakademie@uke.de Internet: www.uke.de/bildungsakademie</p>	<p>Standort (wenn abweichend): Kollaustr. 67 – 69, 22529 Hamburg</p> <p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 68/insgesamt 205 Aufnahmetermine: 1. April, 1. August, 1. Oktober Hinweis: Auch in Form eines Dualen Studiums in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW). Aufnahme zum September.</p>

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen (Fortsetzung)

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH Eiffestraße 585, 20537 Hamburg Tel.: 040 181884 2600 Fax: 040 181884 2688 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bzg</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Kliniken St. Georg , Barmbek, Altona, Harburg, Nord, Wandsbek, Asklepios Westklinikum Hamburg</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 360/insgesamt 1.027 Aufnahmetermine: 1.April, 15.August, 1.November</p>
<p>Albertinen-Schule Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 5581 1772 Fax: 040 5581 1753 E-Mail: sabine.mein@albertinen.de Internet: www.albertinen-schule.de</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr variabel/insg. 180 Aufnahmetermine: 15 September und 6. Januar Hinweis: generalisierte Pflegeausbildung und dualer Studiengang (B.A.)</p>
<p>Gesundheits- und Krankenpflegeschule der Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf gGmbH Bodelschwingerstraße 25, 22337 Hamburg Tel.: 040 5077 3553 Fax: 040 5077 3818 E-Mail: gesundheits-und-krankenpflegeschule@alsterdorf.de Internet: www.gesundheits-und-krankenpflegeschule-alsterdorf.de</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Ev. Krankenhaus Alsterdorf</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr variabel/insgesamt 84 Aufnahmetermine: 1. Oktober</p>
<p>Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Hamburg gGmbH Bürgerweide 4, 20535 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 4136 6110 Fax: 040 4136 6177 E-Mail: info@pflegeschule-hamburg.de Internet: www.pflegeschule-hamburg.de</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Israelitisches Krankenhaus, Agaplesion Diakonie Klinikum Hamburg, Kath. Marienkrankenhaus, LungenClinic Grosshansdorf, Johanniter Krankenhaus Geesthacht</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 80/insgesamt 275 Aufnahmetermine: 1. Februar, 1. April, 1. August, 1. Oktober</p>
<p>Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Wilhelmsburger Krankenhauses Groß-Sand Groß-Sand 3, 21107 Hamburg Tel.: 040 7520 5205 Fax: 040 7520 5710 E-Mail: pflegeschule@gross-sand.de Internet: www.krankenhaus-gross-sand.de/ Internet: pflege-therapie/gesundheits-und-krankenpflegeschule/schule.html</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 23/insgesamt 70 Aufnahmetermine: 1. Oktober</p>
<p>Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung Schön Klinik Hamburg Eilbek Dehnhaide 120, 22081 Hamburg Tel.: 040 2092 3721 Fax: 040 2092 3010 E-Mail: tholten@Schoen-Kliniken.de Internet: www.schoen-kliniken.de</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Schön Klinik Hamburg-Eilbek (praktischer Teil) Universitäre Bildungsakademie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (theoretischer Teil)</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 45/insgesamt 135 Aufnahmetermine: 1. April, 1. August, 1. Oktober</p>
<p>Berufsfachschule am Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Hamburg- Bergedorfer Strasse 10, 21033 Hamburg Tel.: 040 7306 2392 Fax: 040 739 46 60 E-Mail: berufsfachschule@buk-hamburg.de Internet: www.buk-hamburg.de</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Berufsgenossenschaftliches Unfallkr.haus Hamburg</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 25/insgesamt 75 Aufnahmetermine: 1. August</p>

Hebammen/Entbindungspfleger

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH</p> <p>Eiffestraße 585 20537 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 181884 2600 Fax: 040 181884 2688 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bzg</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Klinik Barmbek Albertinen Krankenhaus, Katholisches Marienkrankenhaus</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 26-27/ insgesamt 79 Aufnahmetermine: 1. September</p>

Logopäden/innen

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Berufsfachschule für Logopädie des Ev. Krankenhauses Alsterdorf gGmbH</p> <p>Bodelschwinghstr. 23 22337 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 5077 3151 Fax: 040 5077 3211 E-Mail: info@bfl-hamburg.de Internet: www.bfl-hamburg.de</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Ev. Krankenhaus Alsterdorf</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 20/insgesamt 60 Aufnahmetermine: Mitte Oktober</p>

Medizinisch-Technische-Laboratoriumsassistenten/innen (MTLA)

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH</p> <p>Lohmühlenstraße 5 20099 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 1818 8522 08 Fax: 040 1818 8539 30 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bzg</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Klinik St. Georg</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 36/insgesamt 104 Aufnahmetermine: 1. Februar</p>

Medizinisch-Technische-Radiologieassistenten/innen (MTRA)

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH</p> <p>Lohmühlenstraße 5 20099 Hamburg</p> <p>Tel.: 040 1818 8522 08 Fax: 040 1818 8539 30 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bzg</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Klinik St. Georg</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 22/insgesamt 65 Aufnahmetermine: Mitte August</p>

Operationstechnische/r Assistenten/innen (OTA)

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>OTA - Schule Universitäre Bildungsakademie Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Martinistraße 52 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 57591 Fax: 040 7410 56232 E-Mail: e.wirth@uke.de Internet: www.uke.de/bildungsakademie</p>	<p>Standort (wenn abweichend): Kollastr. 67 – 69, 22529 Hamburg</p> <p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf Altonaer Kinderkrankenhaus Ausbildungsplätze: pro Jahr 15/insgesamt 45 Aufnahmetermine: 1. September</p>
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH Eiffestraße 585, 20537 Hamburg Tel.: 040 181884 2600 Fax: 040 181884 2688 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bzg</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Kliniken: St. Georg, Barmbek, Altona, Harburg, Nord, Wandsbek, Asklepios Westklinikum Hamburg Helios Mariahilf Klinik Hamburg, Schön Klinik Hamburg-Eilbek und weiteren Kooperationskliniken außerhalb Ham- burgs Ausbildungsplätze: pro Jahr 50/insgesamt 150 Aufnahmetermine: 15. Februar, 15. August</p>
<p>Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Hamburg gGmbH OTA-Schule Bürgerweide 4, 20535 Hamburg Tel.: 040 4136 6110 Fax: 040 4136 6177 E-Mail: info@pflegeschule-hamburg.de Internet: www.pflegeschule-hamburg.de</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Agaplesion Diakonie Klinikum Hamburg, Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Israelitisches Krankenhaus, Kath. Marienkrankenhaus, Lungen- Clinic Grosshansdorf Ausbildungsplätze: pro Jahr 18/insgesamt 18 Aufnahmetermine: 1. Februar</p>

Anästhesietechnische Assistenten/innen (ATA)

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH Eiffestraße 585, 20537 Hamburg Tel.: 040 181884 2600 Fax: 040 181884 2688 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bzg</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Kliniken Hamburg Katholisches Marienkrankenhaus Hamburg Albertinen Krankenhaus, Bethesda Krankenhaus Bergedorf gGmbH Ausbildungsplätze: pro Jahr 20/insgesamt 60 Aufnahmetermine: 15. August</p>

Orthoptiker/innen

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Berufsfachschule für Orthoptik an der Augenklinik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf Martinistr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 52324 Fax: 040 7410 53325 E-Mail: schoeffl@uke.de Internet: www.uke.de/bildungsakademie</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf Ausbildungsplätze: pro Jahr 6/insgesamt 12 Aufnahmetermine: alle 1,5 Jahre</p>

Physiotherapeuten/innen

Ausbildungsstätte	Ausbildung
<p>Berufsfachschule für Physiotherapie an der Universitären Bildungsakademie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf Martinistr. 52, 20246 Hamburg Tel.: 040 7410 54097 Fax: 040 7410 56232 E-Mail: s.knausdorf@uke.de Internet: www.uke.de/bildungsakademie</p>	<p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 25/insgesamt 75 Aufnahmetermine: 1. Oktober</p> <p>Hinweis: auch als Duales Studium in Kooperation mit der Hochschule 21 (Buxtehude) möglich.</p>
<p>Bildungszentrum für Gesundheitsberufe der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH in Kooperation mit der medizinischen Akademie Hamburg</p> <p>Eiffestraße 585 20537 Hamburg Tel.: 040 181884 2600 Fax: 040 181884 2688 E-Mail: h.graber@asklepios.com Internet: www.asklepios.com/bzg</p>	<p>Standort (wenn abweichend): MAH Medizinische Akademie Hamburg GmbH Heidenkampsweg 43-45, 20097 Hamburg Tel.: 040 2533578-203 und -204 Fax: 040 2533578-202 E-Mail: Physio-hamburg@ib-med-akademie.de Internet: www.med-akademie.de</p> <p>Ausbildung an den Krankenhäusern: Asklepios Klinik Nord</p> <p>Ausbildungsplätze: pro Jahr 26/insgesamt 52 (zzgl. 26 für Selbstzahler)</p> <p>Aufnahmetermine: 1. Mai</p>

13. Krankenhaussuche über das Internet und weitere Informationsangebote für Patientinnen und Patienten

Krankenhaussuche über das Internet

Eine Reihe von Krankenhaus-Suchmaschinen bieten im Internet Informationen über das Versorgungsangebot der Krankenhäuser. Die meisten dieser Suchmaschinen basieren auf den Daten der Qualitätsberichte der Krankenhäuser² und ermöglichen eine Suche nach den dort verwendeten Kriterien:

- nach Krankheitsbildern über **Diagnosen** gemäß der Internationalen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD),
- nach **Behandlungen** über die Internationale Klassifikation der Prozeduren in der Medizin (Operationen– und Prozedurenschlüssel (OPS)),
- nach **Struktur- und Leistungsdaten** (Fachabteilungen, Fallzahlen u.a.) sowie
- nach **regionalen Kriterien** (z.B. Umkreissuche nach Postleitzahl).

Einige Suchportale verwenden zusätzlich Indikatoren der externen stationären Qualitätssicherung³, Auswertungen von Routinedaten oder/und Ergebnisse von Patientenbefragungen.

Beispiele für Krankenhaussuchmaschinen sind (alphabetische Reihenfolge):

- **www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de**
Krankenhäuser: Alle nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser in Deutschland⁴
Herausgeber: Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) und die 16 Landeskrankenhausgesellschaften.
- **www.klinik-lotse.de**
Krankenhäuser: Alle nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser in Deutschland.
Herausgeber: Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
- **www.krankenhaus.de**
Krankenhäuser: Alle nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser in Deutschland.
Herausgeber: KSB Klinikberatung GmbH
- **www.tk-online.de/tk/klinikfuehrer**
Krankenhäuser: Über 2.000 Krankenhäuser in Deutschland
Herausgeber: Techniker Krankenkasse
- **www.qualitaetskliniken.de**
Krankenhäuser: Alle Kliniken der beteiligten Gesellschafter (Möglichkeit der Teilnahme besteht grundsätzlich für alle deutschen Kliniken).
Herausgeber: 4QD - Qualitätskliniken.de GmbH (Zusammenschluss der Asklepios Kliniken GmbH, Rhön-Klinikum AG und Sana Kliniken AG) auf Initiative des Bundesverbandes der Privatkliniken e.V.
- **www.derprivatpatient.de**
Krankenhäuser: Alle Kliniken, die unter ständiger ärztlicher Leitung stehen (zugelassene Krankenhäuser gemäß §108 SGB V, nach § 30 Gewerbeordnung konzessionierte Privatkliniken und sogenannte gemischte Krankenanstalten (Krankenhäuser, die neben der üblichen Krankenhausbehandlung auch Kuren durchführen).
Herausgeber: Verband der privaten Krankenversicherungen e.V.

²Qualitätsberichte der Krankenhäuser gemäß § 137 Absatz 3 SGB V Satz 4, ³Externe stationäre Qualitätssicherung gemäß § 137 Absatz 1 Satz 1 SGB V ⁴zugelassene Krankenhäuser nach § 108 SGB V: siehe zu den Fußnoten 2 bis 4 die Erläuterungen in Abschnitt 13 auf den Seiten 112 und 113.

- **www.weisse-liste.de**

Krankenhäuser: Alle nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser in Deutschland.

Herausgeber: Bertelsmann Stiftung und die Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen.

- **weisse-liste.aok-gesundheitsnavi.de**

Grafische Benutzeroberfläche der Weissen-Liste-Krankenhaussuche eingebunden in das Internetangebot der AOK (möglich für alle Krankenkassen und ihre Verbände).

Krankenhäuser: Alle nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser in Deutschland.

Herausgeber: Bertelsmann Stiftung und die Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die hier aufgeführten Internetseiten keine vollständige Liste darstellen und dass auch nicht alle Suchmaschinen alle Krankenhäuser führen.

Informationen zur Qualität in der medizinischen Versorgung

- Im **Hamburger Krankenhausspiegel** (herausgegeben von der Hamburgischen Krankenhausgesellschaft) sind die Ergebnisse der jährlichen Qualitätsprüfung der externen stationären Qualitätssicherung zu 14 besonders häufigen Diagnosen bzw. Behandlungen von 27 Hamburger Krankenhäusern in verständlicher Form in Schaubildern und Grafiken veröffentlicht: **www.hamburger-krankenhausspiegel.de**.

Hamburgische Krankenhausgesellschaft e. V.

Burchardstraße 19, 20095 Hamburg, Tel.: 040 2517 360

Internet: www.hkgev.de, E-Mail: hkgev@hkgev.de .

- Eine **Checkliste Psychiatrie und Psychosomatik**, die Patientinnen und Patienten Orientierung geben soll, bei der Suche nach dem geeigneten Krankenhaus zur Behandlung psychiatrischer Erkrankungen ist von der Bundespsychotherapeutenkammer herausgegeben worden: **<http://www.bptk.de/publikationen/bptk-studie.html>**.

Bundespsychotherapeutenkammer

Klosterstr. 64 , 10179 Berlin, Tel. 030 27 87 85 0

Internet: www.bptk.de, E-Mail: info@bptk.de .

Patientenberatung in Hamburg

In Hamburg bieten unter anderem die folgenden Patientenberatungsstellen Informationen, Rat und Unterstützung an:

- **Patientenberatung bei der Verbraucherzentrale Hamburg**
Kirchenallee 22, 20099 Hamburg, Tel. 040 24832 130
Internet: www.vzhh.de (Stichwort Gesundheit), E-Mail: patientenschutz@vzhh.de
- **Patientenberatung der Ärztekammer Hamburg und der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg**
Humboldtstr. 56, 22083 Hamburg, Tel.: 040 20 22 99 222
Internet: www.patientenberatung-hamburg.de, E-Mail: Patientenberatung@aekhh.de
- **Patientenberatung der Patienten-Initiative e.V.**
Moorfurthweg 9e, 22301 Hamburg, Tel.: 040 279 64 65
Internet: www.patienteninitiative.de, E-Mail: info@patienteninitiative.de

- **Unabhängige Patientenberatung Deutschland/Beratungsstelle Hamburg**
Alsterdorfer Markt 8, 22297 Hamburg, Tel: 040 51 31 57 95
Internet: www.unabhaengige-patientenberatung.de, E-Mail: hamburg@upd-online.de

Weitere Informationen zur **Patientenberatung in Hamburg** finden Sie unter der folgenden Internetseite der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV): www.hamburg.de/patientenrechte/125020/patientenberatung.html.

Patientenberatung auf Bundesebene

Folgende überregionale Informationsangebote für Patientinnen und Patienten bestehen unter anderem:

- **Kassenärztliche Bundesvereinigung**
Serviceseiten für Patientinnen und Patienten (www.kbv.de/service/92.htm) mit Informationen zu Gesundheitsthemen (www.kbv.de/patienteninformation/82.html) und einer umfangreichen Linksammlung (www.kbv.de/service/137.html).
- **Patientenberatung der Bundesärztekammer und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung**
Gemeinsames Portal von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung in Zusammenarbeit mit Vertretern der Patientenselbsthilfe (Patientenforum bei der Bundesärztekammer) mit umfangreichen Informationen und einer geprüften Linksammlung.
Internet: www.patienten-information.de, E-Mail: über die Internetseite Stichwort Kontakt.
- **Patientenbeauftragter der Bundesregierung**
Der Patientenbeauftragte der Bundesregierung vertritt die Anliegen von Patientinnen und Patienten im politischen Raum, in Gremien, auf Veranstaltungen und in der Öffentlichkeit. Er setzt sich für die Stärkung der Patientenrechte ein: www.patientenbeauftragte.de.
- **Qualität von Gesundheitsinformationen im Internet**
Hinweise zur Qualität von Gesundheitsinformationen aus dem Internet gibt die folgende Internetseite: www.patienten-information.de/wegweiser-fuer-nutzer/infoqualitaet.

Probleme während des Krankenhausaufenthalts

Alle Hamburger Krankenhäuser haben die „**Hamburger Erklärung**“ zum patientenorientierten Umgang mit Beschwerden unterzeichnet. Sie ist eine **freiwillige Selbstverpflichtung** der Hamburger Kliniken und gilt jeweils für ein Jahr. Die Erklärung selbst, die Liste der Unterzeichner und die Krankenhäuser mit den jeweiligen **Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement** finden sich auf der Internetseite der Hamburgischen Krankenhausgesellschaft (HKG) (www.hkgev.de/hh-erklaerung.html). In einem jährlichen Bericht wird über das Beschwerdemanagement informiert.

Entsprechende Informationen finden Sie auch unter der folgenden Internetseite der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV):

www.hamburg.de/patientenrechte/125018/beschwerdestellen-hamburger-erklaerung.html.

Hinweis: Die vorangehende Übersicht ist als Informationsangebot für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Inhalte der genannten Webseiten sind die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

14. Erläuterungen und Begriffe

In diesem Abschnitt werden die **medizinischen Großgeräte**, die in den Einzelblättern der Krankenhäuser aufgeführt sind, und die wichtigsten in diesem Verzeichnis verwendeten Begriffe erläutert.

Medizinische Großgeräte nach Krankenhausstatistik-Verordnung

Aufgeführt und erklärt sind die medizinischen Großgeräte, die einmal im Jahr über die statistische Erhebung gemäß **Krankenhausstatistik-Verordnung** erfasst werden. Andere in dieser Liste nicht genannte Geräte sind in den Einzeldarstellungen der Krankenhäuser in diesem Verzeichnis nicht mit aufgeführt.

Computer-Tomograph (CT)	Computergestütztes Röntgenverfahren, das die Schichten des Körpers in Form von digitalen Bildern sichtbar macht.
Dialysegerät	Geräte zur Entfernung gelöster Substanzen aus dem Blut bei Nierenersatzbehandlungen (Dialyse/ Blutreinigungsverfahren).
Digitales Subtraktions-Angiographiegerät	Geräte zur invasiven Gefäßdiagnostik (Kathederdiagnostik der Arterien).
Gammakamera	Messinstrument in der Nuklearmedizin (Szintigraphie).
Herz-Lungen-Maschine	Medizintechnisches Gerät, das die Pumpfunktion des Herzens sowie die Lungenfunktion für einen beschränkten Zeitraum ersetzen kann.
Kernspin-Tomograph (auch: Magnetresonanztomograph/MRT)	Bildgebendes Verfahren, das mit einem starken Magnetfeld und Radiowellen arbeitet. Der Körper oder Körperabschnitte werden wie bei der Computertomographie in Schichten aufgenommen und dargestellt.
Koronarangiographischer Arbeitsplatz (Linksherzkathetermessplatz)	Arbeitsplatz zur Untersuchung und Behebung krankhafter Veränderungen am Herzen (Herzkranzgefäße, Herzklappen), z.B. durch Aufweitung (Ballondilatation), oder/und Einbau einer Gefäßstütze (Stent).
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	Gerät zur Durchführung von Bestrahlungen (Strahlentherapie).
Positronen-Emissions-Tomograph (PET)	Bildgebende Technologie der Nuklearmedizin.
Positronen-Emissions-Computer-Tomograph (PET/CT)	Positronen-Emissions-Tomograph (PET) kombiniert mit einem Computertomograph (CT) zur Darstellung und exakten Zuordnung von Stoffwechselprozessen im Körper.
Stoßwellenlithotripter	Geräte zur berührungsfreien Zertrümmerung von Steinen in den Harnwegen (Nierensteine, Harnsteine).
Tele-Kobalt-Therapiegerät	Gerät zur medizinischen Strahlenbehandlung bösartiger Tumore mittels Radiokobalt (^{60}Co) (künstliche Gammastrahlenquelle).

Begriffe (alphabetisch)

Disease-Management-Programm (DMP): Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen, um die kontinuierliche ärztliche Behandlung und die medikamentöse Therapie langfristig und systematisch sicherzustellen. Sie werden auch als strukturierte Behandlungsprogramme oder Chronikerprogramme bezeichnet. DMP-Programme bestehen derzeit insbesondere für folgende Erkrankungen: Koronare Herzkrankheit, Asthma, chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD), Diabetes mellitus Typ II. Die Teilnahme der Patientinnen und Patienten ist freiwillig und davon abhängig, ob der behandelnde Arzt an dem jeweiligen DMP teilnimmt.

Externe stationäre Qualitätssicherung gemäß § 137 Abs. 1 Satz 1 SGB V: An der externen stationären Qualitätssicherung müssen sich alle Krankenhäuser beteiligen, die für die Behandlung gesetzlich krankenversicherter Patientinnen und Patienten zugelassen sind (§ 108 SGB V). Dieses Verfahren misst die Qualität von etwa 20 Prozent der Krankenhausbehandlungen (überwiegend Operationen). In 26, vom Gemeinsamen Bundesausschuss festgelegten, Leistungsbereichen werden dazu rund 180 Qualitätsindikatoren erhoben (ab dem Jahr 2010 ergänzt um vier weitere Leistungsbereiche). Die Meldung der Daten erfolgte bis zum Jahr 2009 an die Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung (BQS), seit dem 1.1.2010 an das AQUA-Institut in Göttingen.

Die Ergebnisse werden jährlich bundesweit in einem Qualitätsreport sowie in Einzelauswertungen der jeweiligen Leistungsbereiche veröffentlicht (Berichte ab dem Berichtsjahr 2009 siehe www.sgg.de, vorhergehende Berichtsjahre siehe www.bqs-outcome.de und www.bqs-qualitaetsreport.de). Auf Landesebene werden die Daten in Landesgeschäftsstellen zusammengefasst (in Hamburg: EQS-Hamburg Landesgeschäftsstelle Qualitätssicherung (EQS), www.eqs.de) und jährlich für die jeweiligen Leistungsbereiche veröffentlicht.

Ausgewählte und vom Gemeinsamen Bundesausschuss festgelegte Indikatoren der externen stationären Qualitätssicherung müssen von den Krankenhäusern in den Qualitätsberichten gemäß § 137 Abs. 3 Satz 4 SGB V veröffentlicht werden.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Das oberste Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung der Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Krankenhäuser und Krankenkassen in Deutschland. Er bestimmt in Form von Richtlinien den Leistungskatalog der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) und legt damit fest, welche Leistungen der medizinischen Versorgung von der GKV erstattet werden. Darüber hinaus beschließt der G-BA Maßnahmen der Qualitätssicherung für den ambulanten und stationären Bereich des Gesundheitswesens (siehe www.g-ba.de).

Geriatric: Altersheilkunde

Integrierte Versorgung (IV): Innerhalb der integrierten Versorgung arbeiten verschiedene Akteure des Gesundheitswesens gemeinsam in einem fach- und/oder sektorenübergreifenden Versorgungsprozess. Durch die bessere Verzahnung des ambulanten und stationären Sektors und die interdisziplinäre Zusammenarbeit, die enge Kooperation von Ärzten mit nicht-ärztlichen Berufsgruppen und die Schaffung optimierter Behandlungsabläufe unter direkter Einbeziehung des Patienten sollen u.a. die Qualität der medizinischen Versorgung gesteigert, die Transparenz erhöht und die Wirtschaftlichkeit verbessert werden. Beispiele für Behandlungen im Rahmen von IV-Verträgen sind der Ersatz künstlicher Knie- und Hüftgelenke aber auch die Behandlung bestimmter Herzerkrankungen.

Programme der integrierten Versorgung kommen durch Verträge zwischen den Leistungserbringern (niedergelassene Ärzte, stationäre Einrichtungen) und den Krankenkassen zustande (§140a-d SGBV).

Konzessionierte Privatkliniken gemäß § 30 Gewerbeordnung: Diese Kliniken gehören nicht zu den Krankenhäusern, die nach § 108 SGB V für die Behandlung gesetzlich krankenversicherter Patientinnen und Patienten zugelassen sind. Sie behandeln vorrangig Selbstzahler. Ob eine private Krankenversicherung bestimmte Leistungen dort übernimmt, ist im Einzelfall zu klären. Eine Kostenerstattung/ -übernahme für gesetzlich Versicherte ist in der Regel nicht möglich.

Die Kliniken besitzen eine Konzession gemäß § 30 Gewerbeordnung der zuständigen Behörde (in Hamburg: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz).

Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV): Die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser. Bei der Krankenhausstatistik handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung der Krankenhäuser, deren organisatorische Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie der von

ihnen erbrachten Leistungen. Die Statistik gliedert sich in drei Teile (Grunddaten, Diagnosen, Kostenachweis). Die Grunddaten werden auch bei den stationären Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen erhoben. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit mehr als 100 Betten melden auch Teil 2 der Statistik (Diagnosen).

Medizinische Versorgungszentren (MVZ): Einrichtungen zur ambulanten Krankenversorgung, in denen Ärzte verschiedener Fachrichtungen Patientinnen und Patienten gemeinsam versorgen. Die Ärzte können freiberuflich oder angestellt arbeiten. Medizinische Versorgungszentren können von Ärzten, Kliniken, Reha-Einrichtungen oder Apothekern gegründet werden, müssen jedoch unter ärztlicher Leitung stehen. Die Einrichtung dieser Zentren wurde durch gesetzliche Änderungen im Jahr 2004 ermöglicht (GKV-Modernisierungsgesetz).

Neonatologie: Früh- und Neugeborenenheilkunde

Nephrologie: Nierenheilkunde

Onkologie: Der Bereich der Medizin, der sich mit Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Krebserkrankungen befasst.

Psychiatrische Institutsambulanzen (PIA): Ambulantes Angebot von psychiatrischen Krankenhäusern oder Krankenhäusern mit psychiatrischer Fachabteilung zur ambulanten Behandlung von schwer oder chronisch Kranken.

Qualitätsberichte gemäß § 137 Abs. 3 Satz 4 SGB V: Die für die Behandlung gesetzlich krankenversicherter Patientinnen und Patienten zugelassenen Krankenhäuser sind verpflichtet Qualitätsberichte zu erstellen. Struktur, Inhalt und Umfang dieser Berichte sind durch den Gemeinsamen Bundesausschuss einheitlich für alle Krankenhäuser festgelegt. Bis zum Jahr 2013 galt hierfür ein zweijähriger Turnus. Ab dem Jahr 2014 müssen die Qualitätsberichte jährlich vorgelegt werden. Aktuell liegen die Qualitätsberichte 2010 vor (veröffentlicht am 30.6.2011). Die Qualitätsberichte 2012 müssen von den Krankenhäusern bis zum 15. Februar 2014 eingereicht werden. Für den Bericht 2013 und die Berichte der nachfolgenden Jahre gilt jeweils der 15.12. des Folgejahres als Abgabetermin (siehe Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Neufassung der Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser (Qb-R): Änderungen für das Berichtsjahr 2012. Vom 16. Mai 2013).

Die Berichte finden sich auf den Internetseiten der jeweiligen Krankenhäuser sowie in einer Reihe von Krankenhaussuchmaschinen (siehe Abschnitt 12 in diesem Verzeichnis).

Sozialgesetzbuch – Fünftes Buch – Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V): Der Teil des Sozialgesetzbuches, in dem alle Bestimmungen zur gesetzlichen Krankenversicherung zusammengefasst sind.

Zentren für seelische Gesundheit – ZSG: In Hamburg neu geschaffene regionale Versorgungsangebote, die in enger Verzahnung ambulanter und teilstationärer Leistungen folgende Behandlungen anbieten:

- Behandlung im und durch das Krankenhaus
- Tagesklinische Behandlung
- Flexible tagesklinische Behandlung bzw. Behandlung in der psychiatrischen Institutsambulanz (PIA)
- Aufsuchende Behandlung und Krisenintervention bei akuter psychischer Erkrankung (Home Treatment)
- Aufsuchende langfristige Behandlung für Menschen mit chronischen und schweren psychischen Erkrankungen (Assertive Community Treatment)
- Sektor- und schnittstellenübergreifende Organisation, Koordination und Überwachung der Versorgung der Patientinnen und Patienten (Case Management)
- Bezugsbetreuung

Zugelassene Krankenhäuser nach § 108 SGB V: Krankenhäuser, die für die Behandlung gesetzlich krankenversicherter Patientinnen und Patienten zugelassen sind. Dies sind Krankenhäuser, die nach den landesrechtlichen Vorschriften als Hochschulklinik anerkannt sind, Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind (Plankrankenhäuser), oder Krankenhäuser, die einen Versorgungsvertrag mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben.



Hamburg

Behörde für Gesundheit
und Verbraucherschutz